

alber

**KLEIN.
LEICHT.
WENDIG.**

e-fix[®]
Elektrischer Zusatzantrieb

Gebrauchsanweisung e-fix E35

DE

Nàvod k použití e-fix E35

CZ

Upute za upotrebu e-fix E35

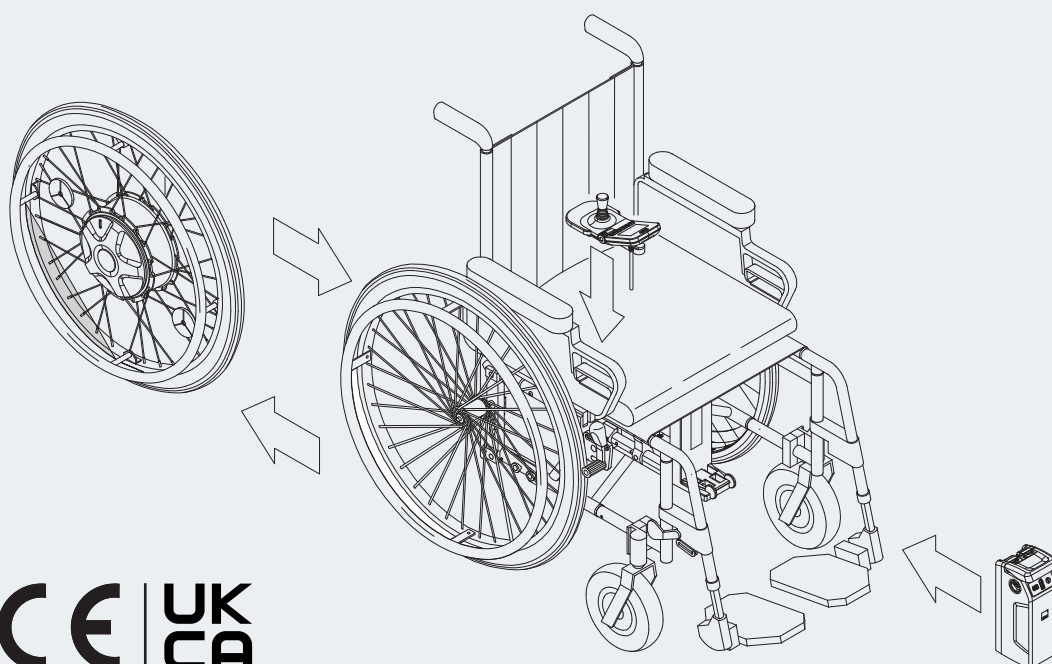
HR

Instrukcja obsługi e-fix E35

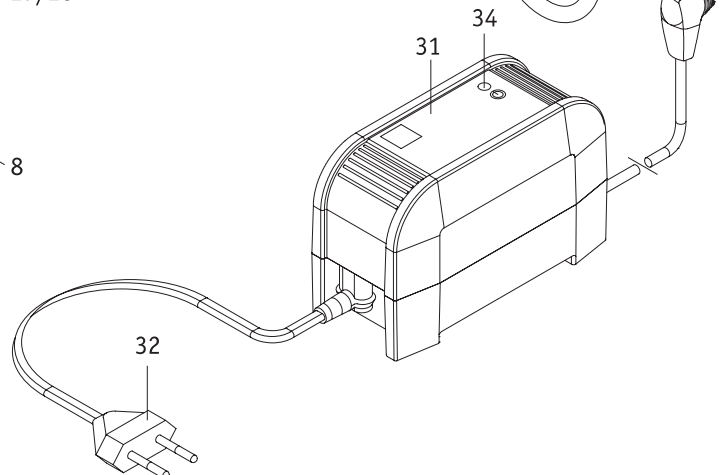
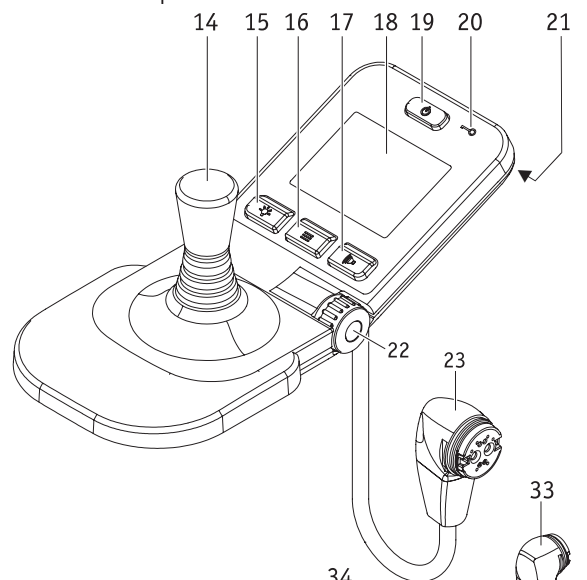
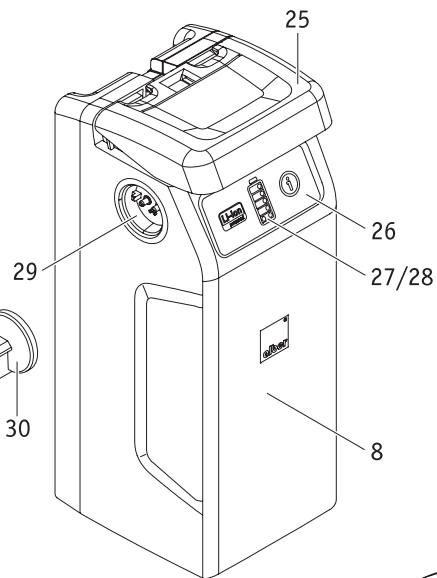
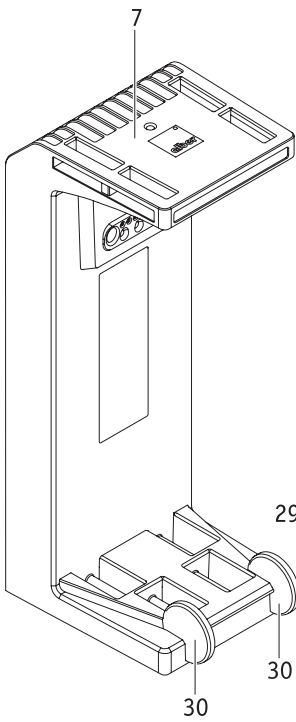
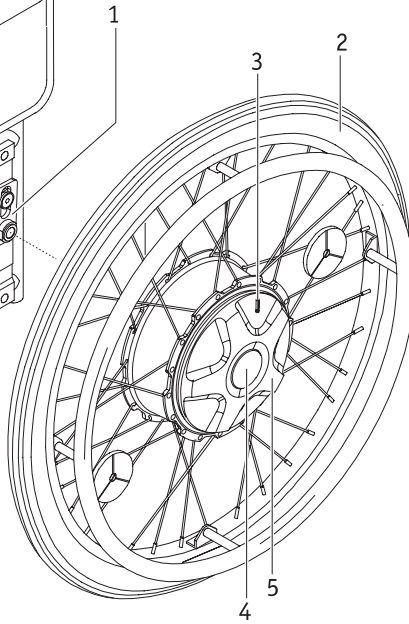
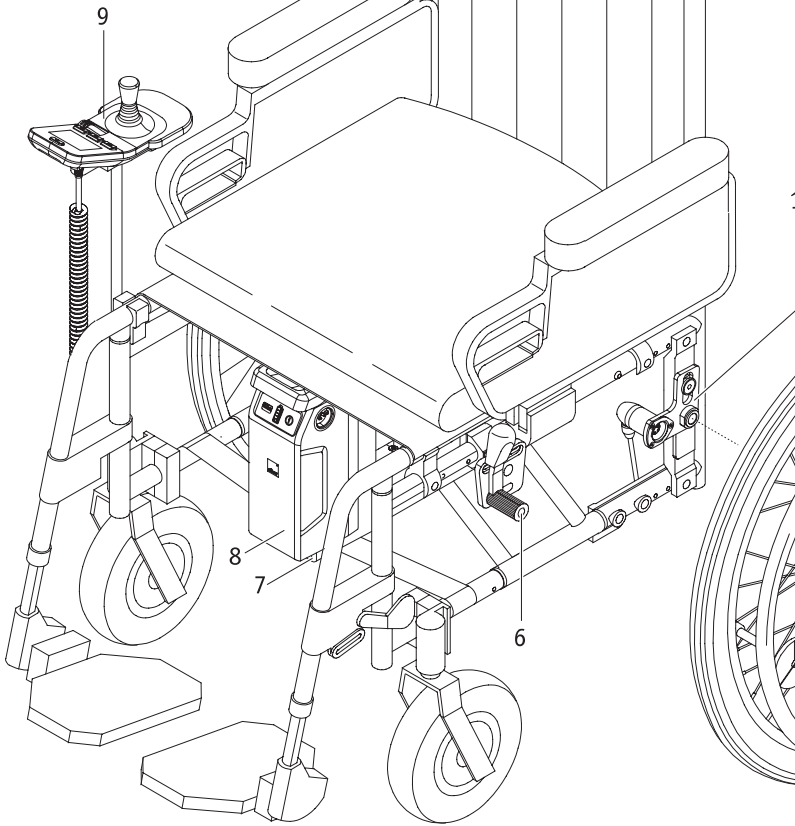
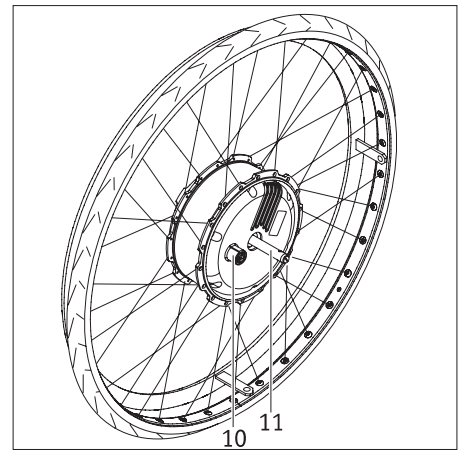
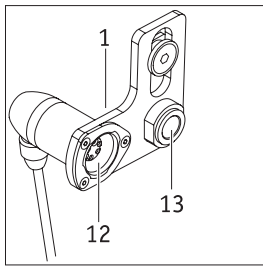
PL

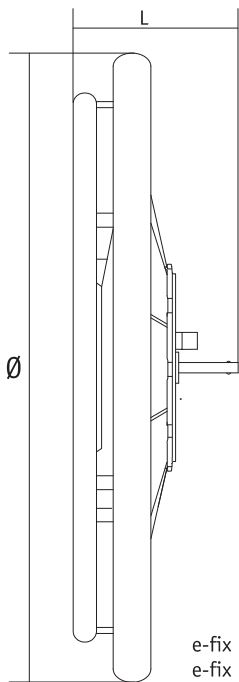
Navodila za uporabo e-fix E35

SI

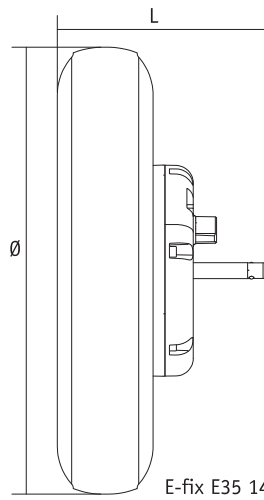


CE | **UK**
CA

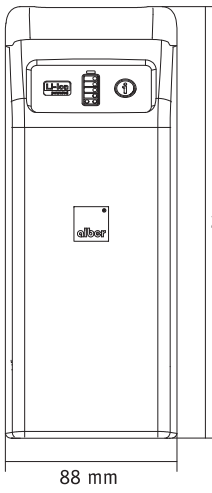




e-fix E35 22": Ø= 560 mm, L= 134 mm
 e-fix E35 24": Ø= 610 mm, L= 134 mm

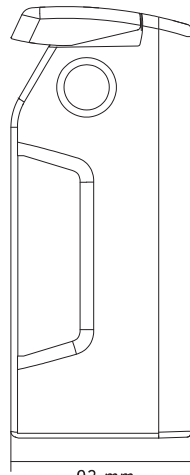


E-fix E35 14": Ø= 356 mm, L= 170 mm

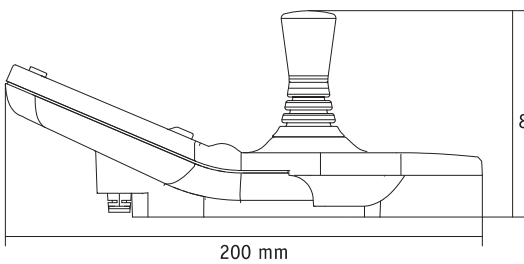


88 mm

222 mm

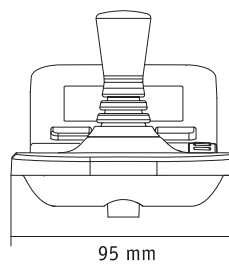


93 mm



200 mm

87 mm



95 mm

Inhalt

1. Einleitung	2		
1.1 Hinweis zur Nutzung	2	5.2.6 Begrenzung der Geschwindigkeit	24
1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten	2	5.2.7 Wegfahrsperre	25
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des e-fix	2	5.3 Menüs des Bediengeräts	26
1.4 Handhabungshinweise	2	5.3.1 Menüstruktur (Übersicht) und zugehörige Taster am Bediengerät	26
1.5 Zeichenerklärung	3	5.3.2 Anzeigen im Fahrbildschirm	27
1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte	4	5.3.3 Aufruf der Menüs	27
1.7 Serienmäßiger Lieferumfang	5	5.3.4 Menü <i>Fahrmodus</i>	28
1.8 Optionales Zubehör	5	5.3.5 Menü <i>Anzeige</i>	28
1.9 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick	5	5.3.6 Menü <i>Tageskilometer Reset</i>	28
2. Inbetriebnahme	6	5.3.7 Menü <i>Einstellung</i>	29
2.1 Anbringen der Räder	7	5.4 Einstellen der Landessprache bei erstmaliger Inbetriebnahme des e-fix	30
2.2 Einschalten des Systems	8	5.5 Fahrparameter	30
2.3 Ausschalten des Systems	8	6. Warn- und Fehlermeldungen	31
2.4 Abnehmen der Räder	9	7. Einlagerung, Pflege, Wartung und Entsorgung	33
2.5 Transport und Lagerung der Räder als Fahrzeuggepäck	9	7.1 Einlagerung	33
2.6 Zusätzliche Hinweise zum Fahrbetrieb	10	7.2 Pflege	33
2.6.1 Fahren mit den manuellen Rollstuhlrädern	10	7.3 Wiedereinsatz	33
2.6.2 Fahren mit den e-fix Rädern im Schiebebetrieb	10	7.4 Wartung	33
2.6.3 Fahren mit den e-fix Rädern im motorischen Betrieb	11	7.5 Entsorgung	34
2.6.4 Reichweite	11	8. Gewährleistung, Garantie und Haftung	34
3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem e-fix	12	8.1 Mängelgewährleistung	34
3.1 Allgemeine Hinweise	12	8.2 Haltbarkeitsgarantie	34
3.2 Hinweise zum Fahrtraining	12	8.3 Haftung	34
3.3 Sicherheitshinweise	13	9. Technische Daten	35
3.4 Hindernisse	14	10. Etiketten	36
3.5 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen	15	11. Mitteilungen zur Produktsicherheit	37
4. Akku-Pack	16	12. Wichtige Information zum Umsitzen	38
4.1 Anzeigen am Akku-Pack	16	13. Wichtige Information zu Flugreisen	38
4.2 Einsetzen des Akku-Packs	17	14. Verwendung des Rollstuhls als Fahrzeugsitz	38
4.3 Abnehmen des Akku-Packs	17	15. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes	39
4.4 Anzeigen am Ladegerät	18		
4.5 Laden des Akku-Packs	18	Optional erhältliches Zubehör	
4.6 Energierückspeisung (Rekuperation)	19	A - Schwenkarm Bediengerät	40
4.7 Allgemeine Hinweise zum Laden des Akku-Packs	20	B - Intuitive Begleitsteuerung	41
4.8 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang	20	C - Opti-Box	43
4.9 Sicherheitshinweise zum Akku-Pack	21	D - Bediengerät für Begleitperson	43
4.10 Lagerung des Akku-Packs	21	E - Kippstützen	44
4.11 Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akku-Packs	21		
5. Bediengerät	22		
5.1 Anbringen und Abnehmen des Bediengeräts	22	Diese Gebrauchsanweisung informiert Sie über die Produkte	
5.2 Funktionen am Bediengerät	22	• e-fix E35, bis 120 kg Personengewicht, Radgrößen: 14“, 22“ oder 24“ pannensicher, 14“ mit Luftbereifung	
5.2.1 Einschalten des Systems	22	• e-fix E36, bis 160 kg Personengewicht, Radgröße: 24“ pannensicher	
5.2.2 Abschalten des Systems	23	alle nachfolgend „e-fix“ genannt.	
5.2.3 Fahren mittels Joystick	23		
5.2.4 Umfeldbeleuchtung	23		
5.2.5 Warnsignal	24		



41.0001.4.99.11
Stand: 2024-10-02

Diese Gebrauchsanweisung steht auf unserer Internetseite www.alber.de zum Download bereit.
Sollten Sie eine Version mit größerer Schrift benötigen, kontaktieren Sie bitte das Alber Service Center.

1. Einleitung

1.1 Hinweis zur Nutzung

Der e-fix ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle. Der e-fix E35/E36 wandelt einen manuell angetriebenen Rollstuhl in einen elektrisch angetriebenen Rollstuhl um. Er ist als medizinisches Hilfsmittel gedacht für behinderte Personen, um deren Mobilität und Flexibilität zu steigern.

1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten

Der e-fix ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle. Er darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen bedient werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden,
- beide Hände bzw. Arme ohne größere Einschränkungen bewegen und koordinieren können,
- körperlich und geistig in der Lage sind den Rollstuhl mit den daran angebrachten e-fix Rädern in allen Betriebssituationen (z.B. Straßenverkehr) sicher zu bedienen und bei Ausfall der e-fix Räder den Rollstuhl zu bremsen und zu einem sicheren Stillstand zu bringen.

Eine Einweisung in die Gerätebedienung ist bei Neugeräten Bestandteil des Lieferumfangs und erfolgt nach Terminabsprache durch Ihren Fachhändler, oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Es entstehen Ihnen hierdurch keinerlei zusätzliche Kosten.

Sind Sie in der Handhabung des e-fix noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

Im Falle eventueller technischer Störungen können Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das Alber Service Center, Telefon 0800 9096-250 (gebührenfrei; gültig nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland) wenden.

Beim Betrieb des e-fix müssen die vom Hersteller Ihres Rollstuhls vorgegebenen Werte (beispielsweise die maximale Steigung, der Luftdruck in den Lenkrädern u.a.m.), sowie dessen allgemeine Betriebshinweise genau beachtet werden. Angaben zu Grenzwerten dürfen keinesfalls überschritten werden.

Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder sollten vermieden werden.

In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des e-fix unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.

Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem e-fix nicht befahren werden.

Bei im Rollstuhl durchgeführten sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise das Heben von Gewichten oder ähnlichem, sind die Räder des e-fix abzuschalten.

Ebenfalls ist es nicht gestattet, den e-fix mit Zubehörteilen zu kombinieren, die von Alber nicht freigegeben wurden.



Vermeiden Sie unbedingt eine Inbetriebnahme des e-fix vor der Geräteeinweisung durch einen autorisierten Fachhändler, oder einen Repräsentanten der Alber GmbH!

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des e-fix

Rollstühle mit angebrachten e-fix Rädern sind ausschließlich für die Beförderung gehbehinderter Personen bestimmt.

Der e-fix darf nur an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind.

1.4 Handhabungshinweise

Außer dem von Alber für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile angebaut werden. Ebenso dürfen der e-fix und seine Zubehörteile technisch nicht verändert werden.

Die Handhabung des e-fix muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Die Handhabung des e-fix erfolgt ausschließlich durch eine eingewiesene Person
- Am e-fix wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technische Änderungen vorgenommen

Als eingewiesene Person gilt, wer nachweislich über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des e-fix eingeführt wurde. In der Regel ist dies der Fahrer des Rollstuhls, an welchem der e-fix angebracht ist. Die Unterrichtung erfolgt durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Repräsentanten der Alber GmbH. Der Betrieb des e-fix durch nicht eingewiesene bzw. nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Der e-fix darf für Zwecke, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen, nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von Lastentransporten wie beispielsweise die Beförderung von Gebrauchsgegenständen oder zusätzlichen Personen. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch die Einhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgeschriebenen Angaben zur Durchführung von sicherheitstechnischen Kontrollen, sowie die Beachtung und Einhaltung der Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahrbetrieb.

Die Alber GmbH sieht folgende Fälle als Missbrauch des e-fix an:

- Verwendung des Geräts entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen
- Technische Veränderungen am und im Gerät
- Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener Teile und Zubehörteile.

Für Schadensfälle welche sich aufgrund

- eines Missbrauchs des Gerätes
- einer in die Handhabung des Geräts nicht eingewiesenen Person
- einer Verwendung entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- einer Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen

ergeben, lehnt die Alber GmbH jegliche Haftung ab.



Machen Sie sich vor Inbetriebnahme des e-fix mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung vertraut.

1.5 Zeichenerklärung

Wichtige Tips und Hinweise sind innerhalb dieser Gebrauchsanweisung wie folgt gekennzeichnet:



Hinweis auf Tipps und besondere Informationen.



Warnung vor möglichen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsrisiken. Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten sie unbedingt diese Hinweise und Warnungen, um Verletzungen von Personen und Schäden am Produkt zu vermeiden!

Angaben in dieser Gebrauchsanweisung, wie beispielsweise „vorne“, „hinten“, „links“, „rechts“, „vorwärts“, „rückwärts“ usw., beziehen sich auf die Position aus Sicht des Fahrers.

Nachfolgend werden die auf den Etiketten (siehe Kapitel 10) und teilweise in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole erläutert.



Der e-fix und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Normen EN 12184 für elektrische Rollstühle und ISO 7176-14 für Rollstühle und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim e-fix um ein Medizinprodukt der Klasse I.



Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I.



Medizinprodukt



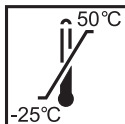
Hinweis zur Entsorgung des e-fix und seiner Komponenten, siehe Kapitel 7.4.



Warnung vor magnetischen Feldern und Kräften.



Gerät vor Nässe schützen.



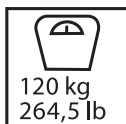
Angabe des Temperaturbereichs, in welchem das Gerät genutzt werden kann.



Achtung,
Begleitdokumente beachten.



Gebrauchsanweisung beachten!
Diese Gebrauchsanweisung enthält u.a. Anweisungen, Informationen und Warnhinweise zum Betrieb des e-fix, sowie zum Laden der Akkus. Diese sind vor Inbetriebnahme bzw. dem erstmaligen Laden des e-fix zu lesen und zu berücksichtigen.



Maximales Personengewicht, mit welchem der e-fix belastet werden darf
e-fix E35: 120 kg / e-fix E36: 160 kg

4



Angabe des Herstellungsdatums auf dem Systemetikett (siehe Kapitel 10)



Name und Anschrift des Herstellers des Gerätes (siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)



Gefahrgutkennzeichnung (Klasse 9) auf dem Karton des Akku-Packs
Siehe hierzu auch Kapitel 4.11

1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte

- Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Nutzungsbedingungen in der Gebrauchsanweisung Ihres Rollstuhls, an dem die e-fix Räder angebracht sind.
- Beachten Sie neben den Angaben zum e-fix unbedingt auch die Angaben des Rollstuhlherstellers (z.B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht, maximale Geschwindigkeit etc.). Es gelten immer die niedrigsten Werte!
- Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht etc.) müssen auch bei Nutzung des e-fix beachtet werden!
- Der e-fix darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C betrieben werden. Setzen Sie den e-fix daher keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertiefen).
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise ab Kapitel 3.



Setzen Sie den e-fix bei Nichtgebrauch nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich der Motor dadurch erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgegeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung.



Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.



Bei Fahrten ohne paarweise angebrachte Kippstützen erhöht sich das Unfall- und damit das Verletzungsrisiko. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund nicht angebrachter paarweiser Kippstützen ereignen.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Rollstuhl abgenommene Kippstützen, e-fix Räder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) des Rollstuhls frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser Fahrweise ereignen.

1.7 Serienmäßiger Lieferumfang

- zwei e-fix Räder
- Bediengerät inkl. Handballenaufklappung
- Bediengeräthalterung
- Akku-Pack
- Akku-Aufnahme für den Akku-Pack inkl. Motorzuleitungen
- Ladegerät
- diese Gebrauchsanweisung

Am Rollstuhl müssen spezielle Halterungen zum Anbringen der e-fix Räder vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler oder an eine der Alber-Werksvertretungen.

1.8 Optionales Zubehör

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Intuitive Begleitsteuerung• Schwenkarm für das Bediengerät• Opti-Box• Speed-Stop/Speed-Limit Schalter• verschiedene Joystickaufsätze• verschiedene Akku-Packs | <ul style="list-style-type: none">• Kippstützen• Speichenschutz• Externe Ladebuchse• Externer Ein-/Ausschalter• Rammschutzbügel für das Bediengerät• Schlüssel für Wegfahrsperre |
|--|---|

Es wird empfohlen nur Originalzubehör von Alber zu verwenden.

Der e-fix ist so konzipiert, dass er ausgezeichnete Leistungen erbringt, wenn er mit Alber Originalzubehör verwendet wird. Alber ist für Schäden am Produkt bzw. für Unfälle (wie beispielsweise Brände o.ä.), die durch eine Fehlfunktion von nicht originalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen entstehen, nicht haftbar. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die aufgrund einer Fehlfunktion von nicht originalen Zubehöerteilen erforderlich sind. Sie können Reparaturen dieser Art jedoch auf kostenpflichtiger Basis in Auftrag geben.

1.9 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick

(hierzu bitte Übersichtszeichnung im Umschlag aufklappen)

Rollstuhl und e-fix Rad

Halterung am Rollstuhl	1
e-fix Rad	2
Sichtfenster am e-fix Rad	3
Entriegelung	4
Kupplungsring	5
Feststellbremse des Rollstuhls	6
Akku-Aufnahme	7
Akku-Pack	8
Bediengerät	9
Buchse am Rad	10
Steckachse	11
Drehmomentstecker	12
Radaufnahme	13

Bediengerät

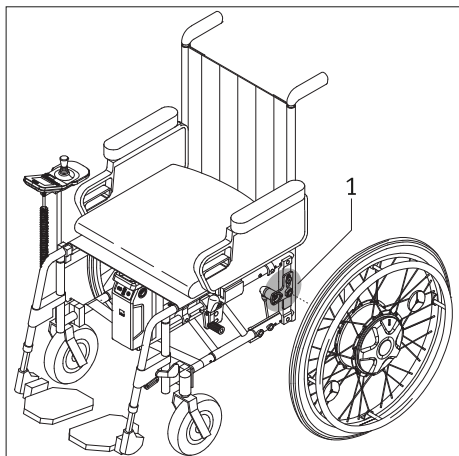
Joystick	14
Ein/Aus Taster Nachbereichsbeleuchtung	15
Ein/Aus Taster Menüfunktion	16
Ein/Aus Taster Warnsignal	17
Display	18
Ein/Aus Taster Gesamtsystem	19
Wegfahrsperre	20
Beleuchtung (unterhalb des Bediengeräts)	21
Drehschalter zur Vorwahl der Geschwindigkeit	22
Stecker mit Anschlusskabel	23
Schlüssel Wegfahrsperre	24

Akku und Akku-Aufnahme

Griff	25
Infotaste	26
Kapazitätsanzeige	27
Störungsanzeige	28
Buchse zum Anschluss des Bediengeräts, der Begleitsteuerung und des Ladegeräts	29
Einführhilfe an der Akku-Aufnahme	30

Ladegerät

Ladegerät	31
Netzstecker Ladegerät	32
Stecker Ladegerät	33
LED-Anzeige	34



2. Inbetriebnahme

Die e-fix Komponenten und das ggf. von Ihnen mitbestellte Zubehör werden von Alber oder Ihrem Fachhändler an Ihren Rollstuhl angebracht und betriebsbereit bei Ihnen angeliefert. Daher befinden sich auf beiden Seiten Ihres Rollstuhls neue Halterungen [1] mit Radaufnahmen, in welche die beiden e-fix Räder eingesetzt werden (siehe Kapitel 2). Die bisher von Ihnen verwendeten manuellen Rollstuhlräder erhalten Sie ebenfalls zurück, um diese ggf. weiterhin nutzen zu können.

Das e-fix Bediengerät sollte von Ihrem Fachhändler bereits auf die Landessprache eingestellt worden sein. Ist dies nicht der Fall, werden Sie bei der ersten Inbetriebnahme aufgefordert die Landessprache einzustellen (siehe Kapitel 5.4).

Mit Anlieferung des e-fix werden Sie von Ihrem Fachhändler in die Bedienung des Systems, sowie in das ggf. mitbestellte Zubehör eingewiesen. Ebenso wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen auch wichtige Hinweise zum Fahren enthält.



Die Montage der Halterungen [1] am Rollstuhl darf ausschließlich von Alber oder von Alber autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Halterungen [1] noch fest mit dem Rollstuhl verschraubt sind. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, so lassen Sie diese bitte vom autorisierten Fachhandel wieder anziehen.



Die Bremsen Ihres Rollstuhls sind auf die beiden e-fix Räder justiert. Wird der Rollstuhl mit manuellen Rädern betrieben, müssen die Bremsen von Ihrem Fachhändler eventuell neu auf diese Räder justiert werden.



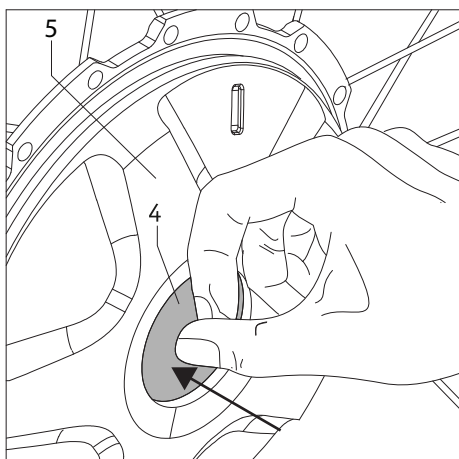
Alber fertigt Halterungen in verschiedenen Ausführungen, beispielsweise als komplettes Einzelteil, oder aus separaten Teilen bestehend. Daher können grafische Darstellungen in dieser Gebrauchsanweisung ggf. von der an Ihrem Rollstuhl montierten Halterung abweichen.



Der e-fix wird bei einem Systemausfall oder sonstigen schwerwiegenden Fehlern des Systems schnell zum Stillstand gebracht, da dies normativ den sicheren Zustand darstellt. Der Rollstuhlfahrer muss körperlich und auch in seiner Reaktionszeit in der Lage sein, den dabei auftretenden Bremsbeschleunigungskräften entgegen zu wirken. Ist er hierzu nicht in der Lage, müssen Fahrten mit dem e-fix mit angelegten Gurten durchgeführt werden.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Kippstützen noch fest in der Aufnahmegabel [71] der Halterung sitzen. Prüfen Sie ob der Stützwinkel [77] sich noch frei bewegen kann. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben oder der Stützwinkel sich nicht mehr frei bewegen können, so lassen Sie dies vom autorisierten Fachhandel beheben.



2.1 Anbringen der Räder

Die Steckachsen [11] der e-fix Räder sind in technischer Hinsicht den Steckachsen Ihrer bisher verwendeten, manuellen Rollstuhlräder ähnlich. Insofern können Sie die e-fix Räder wie gewohnt an Ihren Rollstuhl anbringen.

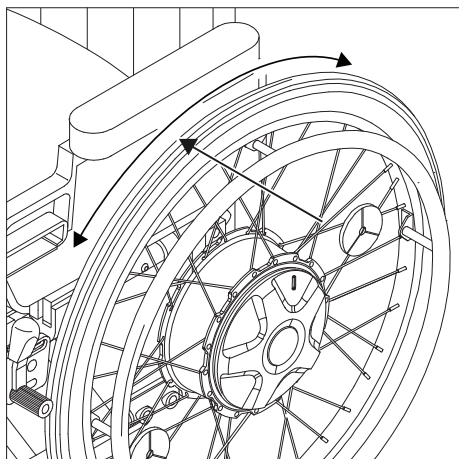
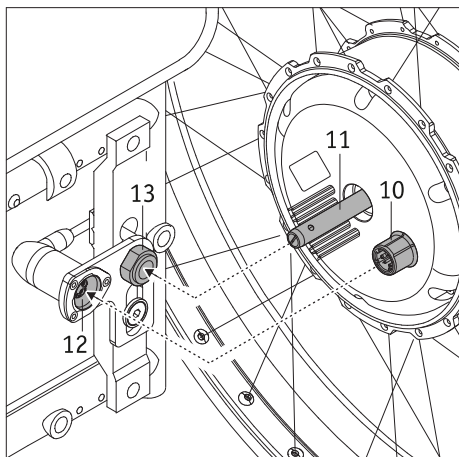
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, das System am Bediengerät aus (siehe Kapitel 5.2.2).
- Stellen Sie sicher, dass das Rad eingekuppelt ist (siehe hierzu auch das Bild unten links und die daneben stehenden Erläuterungen).
- Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Entriegelung [4] (**gleichzeitig darf keinesfalls der Kupplungsring [5] gedreht werden**) und schieben Sie
 - die Steckachse [11] des e-fix Rads in die Radaufnahme [13] und danach
 - die Buchse [10] des e-fix Rads in den Drehmomentstecker [12].



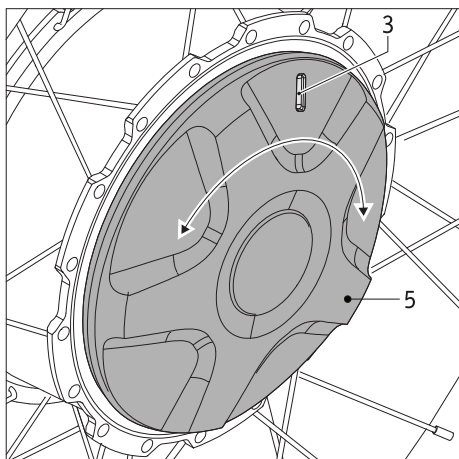
Während des Drückens der Entriegelung [4] darf keinesfalls der Kupplungsring [5] gedreht werden, da dies zu Schäden am Rad führen kann. Das Rad lässt sich dann nicht mehr abnehmen.



Das e-fix Rad muss zum Anbringen an den Rollstuhl eingekuppelt sein.



- Prüfen Sie, ob sich das e-fix Rad ohne Drücken der Entriegelung [4] aus der Radaufnahme [13] herausziehen lässt. Ist dies der Fall, sitzt das e-fix Rad nicht korrekt in der Radaufnahme [13] und muss nochmals neu, wie vorab beschrieben, in diese eingeführt werden.
- Bringen Sie das zweite e-fix Rad auf der anderen Seite des Rollstuhls an.



- Prüfen Sie die Farbanzeige im Sichtfenster [3] des e-fix Rads. Die Farben grün bzw. rot signalisieren den jeweils eingestellten Betriebsmodus. Es bedeuten:
 - grün: Das Rad ist eingekuppelt, der motorunterstützte Betrieb ist aktiviert.
 - rot: Das Rad ist ausgekuppelt, ein motorunterstützter Betrieb ist nicht möglich.
 Das Rad muss manuell bewegt werden.
- Weiterführende Hinweise zu den Betriebsmodi entnehmen Sie bitte Kapitel 6.
- Um den Betriebsmodus zu ändern müssen Sie den Kupplungsring [5] um ca. 40 Grad bis zum Anschlag um seine Achse drehen.

Mit diesen wenigen Schritten ist das Anbringen der e-fix Räder an Ihren Rollstuhl abgeschlossen. Um die motorunterstützte Fahrt zu beginnen müssen Sie am e-fix Rad den Betriebsmodus „Grün“ auswählen und anschließend das System mit dem Bediengerät einschalten (siehe Kapitel 5.2.1).



Das System muss vor dem Anbringen der e-fix Räder an den Rollstuhl ausgeschaltet werden.



Die e-fix Räder dürfen sich ohne Drücken der Entriegelung [4] nicht aus der Radaufnahme [13] entnehmen lassen. Das Fahren ist nur mit korrekt in der Radaufnahme [13] eingerasteten e-fix Rädern erlaubt!



Überprüfen Sie vor jedem Fahrtritt die Funktionalität der Feststellbremsen [6] Ihres Rollstuhls. Diese müssen korrekt auf die e-fix Räder einjustiert und in der Lage sein, jederzeit ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhl zu verhindern.

2.2 Einschalten des Systems

Wurden die beiden e-fix Räder, wie in Kapitel 2.1 beschrieben, korrekt an Ihren Rollstuhl angebracht und eingekuppelt, können Sie nun das System mit dem Bediengerät [9] einschalten (siehe Kapitel 5.2.1) und mit der Fahrt beginnen.



Sind Sie mit dem e-fix und dessen Fahreigenschaften noch nicht vertraut, sollten Sie mit dem Drehschalter [22] die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zunächst auf ein Minimum reduzieren (siehe Kapitel 5.2.6).



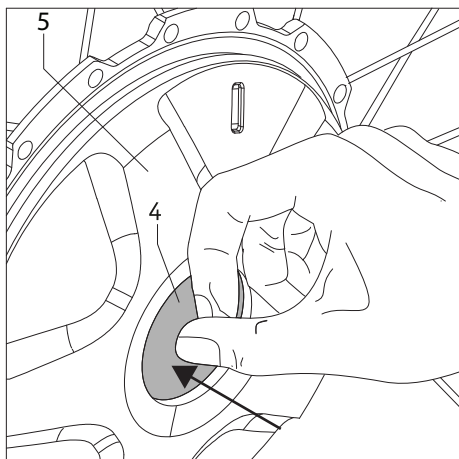
Beachten Sie beim Fahren mit dem e-fix unbedingt die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3.



Bei erstmaliger Inbetriebnahme erscheint beim Einschalten des Bediengeräts das Menü Sprachauswahl (siehe Kapitel 5.4), in welchem Sie die von Ihnen gewünschte Sprache einstellen können.

2.3 Ausschalten des Systems

Haben Sie Ihre Fahrt beendet und folgt für längere Zeit keine weitere Fahrt, sollten Sie den e-fix stets abschalten. Zum einen sparen Sie hierbei Energie, zum anderen wird der e-fix durch eine zufällige Berührung des Joysticks nicht unabsichtlich in Bewegung gesetzt. Lesen Sie hierzu weiter in Kapitel 5.2.2



2.4 Abnehmen der Räder

In der Regel werden die beiden e-fix Räder an Ihrem Rollstuhl verbleiben. Sollten sie, beispielsweise für Transportzwecke, abgenommen werden, dann gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten sie, sofern noch nicht geschehen, das Bediengerät aus (siehe Kapitel 5.2.2).
- Stellen Sie sicher, dass das Rad eingekuppelt ist (siehe Kapitel 2.1).

• Bei Verwendung von Alber-Kippstützen:

Heben Sie Ihren Rollstuhl, wie im Anhang A dieser Gebrauchsanweisung beschrieben, an und drücken Sie die Kippstützen mit dem Fuß in Richtung Boden.

- Steht der Rollstuhl auf den Kippstützen:
Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Entriegelung [4] (**gleichzeitig darf keinesfalls der Kupplungsring [5] gedreht werden**) und ziehen Sie das e-fix Rad gefühlvoll vom Rollstuhl ab.

- Sind beide Räder abgenommen, können Sie die Kippstützen, wie im Anhang dieser Gebrauchsanweisung in Abschnitt A beschrieben, wieder in die Ausgangsposition zurückstellen.

• Ohne Alber-Kippstützen:

Heben Sie Ihren Rollstuhl an dessen Schiebegriffen an.

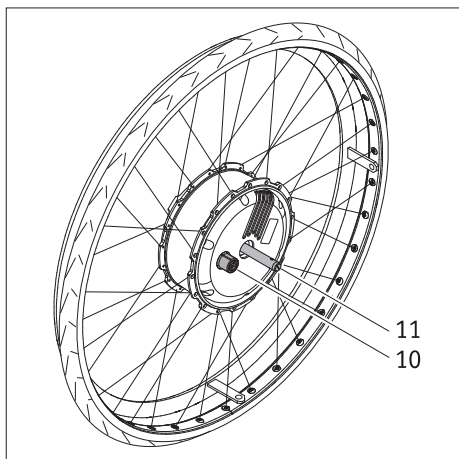
- Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Entriegelung [4] (**gleichzeitig darf keinesfalls der Kupplungsring [5] gedreht werden**) und ziehen Sie das e-fix Rad gefühlvoll vom Rollstuhl ab.
- Das weitere Vorgehen erfolgt gemäß den Vorgaben des Herstellers der von Ihnen verwendeten Kippstützen.



Während des Drückens der Entriegelung [4] darf keinesfalls der Kupplungsring [5] gedreht werden, da dies zu Schäden am Rad führen kann. Das Rad lässt sich dann nicht mehr abnehmen.

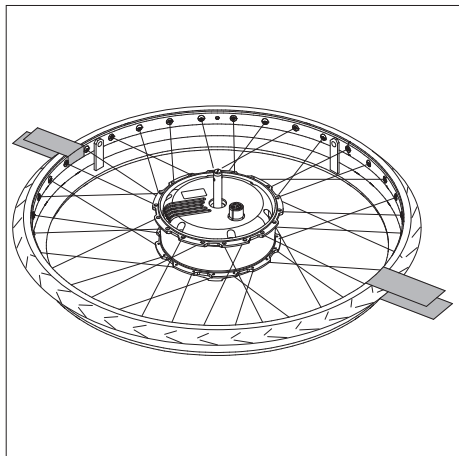


Das e-fix Rad muss zum Abnehmen vom Rollstuhl eingekuppelt sein.

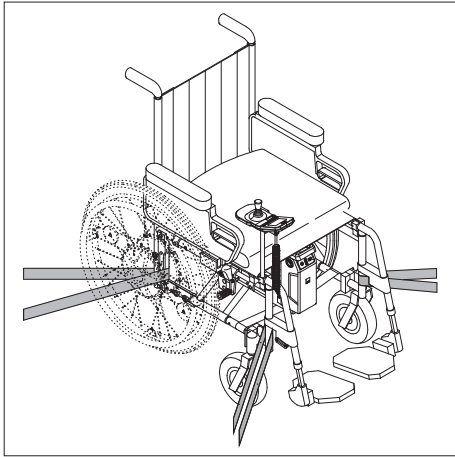


2.5 Transport und Lagerung der Räder als Fahrzeuggepäck

- Vor dem Abnehmen der e-fix Räder muss das Bediengerät ausgeschaltet werden.
- Achten Sie bei einem Abstellen oder Ablegen der e-fix Räder insbesondere auf die Steckachse [11] und die Buchse [10] auf der Radrückseite. Beide Teile dürfen keinesfalls beschädigt werden.
- Für den Transport gelten die Vorgaben des jeweiligen Rollstuhl-Herstellers bezüglich der Sicherung des kompletten Rollstuhls bzw. dessen einzelner Teile.
- Wir empfehlen die e-fix Räder immer vom Rollstuhl abzunehmen und einzeln zu transportieren.



- Die Räder sollten auf deren Vorderseite (auf dem Greifreifen) oder stehend gelagert bzw. transportiert werden.
- Bei einem Transport müssen die e-fix Räder auf jeden Fall vor dem Umherfliegen gesichert werden, so dass diese bei einem Bremsmanöver nicht zu einer Gefahr für die Insassen werden können. Für die Sicherung der Räder schlagen wir unverbindlich (wir übernehmen hierfür keine Haftung) vor, diese z. B. mit ausreichend stabilen Gewebeflächen, wie in der Grafik dargestellt, im Fahrzeug zu sichern.



- Sollte es hinsichtlich der Sicherung von Rollstuhl und Rädern nationale Bestimmungen Ihres Landes geben, so haben diese Vorrang und sind zu beachten.
- Für Unfälle jeglicher Art und deren Folgen, welche sich aufgrund des Nichtbeachtens dieser Hinweise ereignen, lehnen die Alber GmbH und deren Repräsentanten jegliche Haftung ab.
- Wenn Sie den Rollstuhl im Ganzen transportieren möchten, ohne die Räder zu demonstrieren, muss der Rollstuhl gemäß den Richtlinien bzw. Vorgaben des Rollstuhlherstellers geschützt werden. Die nebenstehende Zeichnung ist lediglich ein Beispiel.



Zur Verwendung des Rollstuhls als Fahrzeugsitz in Kombination mit den e-fix Rädern siehe Kapitel 14

2.6 Zusätzliche Hinweise zum Fahrbetrieb

2.6.1 Fahren mit den manuellen Rollstuhlrädern

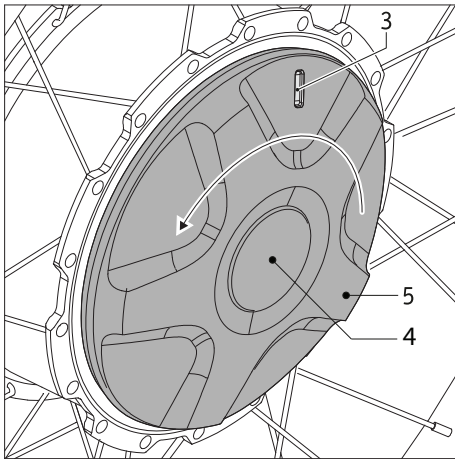
Dem Kapitel 2 konnten Sie bereits entnehmen, wie die e-fix Räder an Ihren Rollstuhl angebracht bzw. von ihm abgenommen werden. Sie haben somit die Wahl, neben den elektromotorisch betriebenen e-fix Rädern auch weiterhin die konventionellen, manuell zu bedienenden Räder Ihres Rollstuhls zu verwenden.



Die an Ihrem Rollstuhl angebrachten Feststellbremsen [6] sind auf die e-fix Räder eingestellt. Beim Betrieb Ihres Rollstuhls mit dessen manuellen Rädern müssen die Feststellbremsen [6] daher eventuell neu justiert werden!



Der Steckachsendurchmesser der e-fix Räder beträgt 12,7 mm (1/2"). Manuelle Rollstuhlräder mit anderen Steckachsendurchmessern dürfen nicht verwendet werden.



2.6.2 Fahren mit den e-fix Rädern im Schiebetrieb

Die e-fix Räder bieten neben dem elektromotorischen Betrieb auch die Möglichkeit einer manuellen Bedienung, beispielsweise für einen Schiebetrieb. Ist Ihr Rollstuhl mit 12 Zoll Rädern ausgestattet, sollte der Schiebetrieb von einer Begleitperson durchgeführt werden.

Der Schiebetrieb wird wie folgt aktiviert:

- Schalten Sie das System am Bediengerät aus (siehe Kapitel 5.2.2).
- Drehen Sie den Kupplungsring [5] gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag; **die Entriegelung [4] darf hierbei keinesfalls gedrückt werden.** Im Sichtfenster [3] wird jetzt eine rote Markierung angezeigt.
- Nun befinden Sie sich im Modus „Schiebetrieb“, in welchem der Rollstuhl manuell betrieben werden kann.
- Sollten Sie irrtümlich versuchen die e-fix Räder im manuellen Betrieb über das Bediengerät anzusteuern, wird auf dem Display des Bediengeräts eine Fehlermeldung angezeigt (siehe Kapitel 6).



Im Stillstand:

Achten Sie darauf die am Rollstuhl angebrachten und auf die e-fix Räder eingestellten Feststellbremsen [6] anzuziehen. Sie vermeiden dadurch ein unbeabsichtigtes Wegrollen.



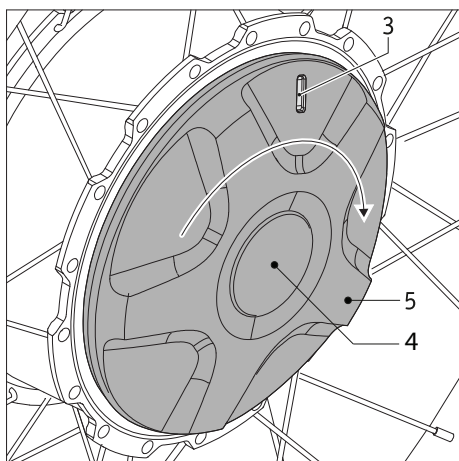
Im Schiebetrieb:

Die Verwendung der e-fix Räder in Kombination mit beispielsweise einem Zuggerät ist nicht erlaubt. Verwenden Sie hierzu die manuellen Räder Ihres Rollstuhls.



Das Auskuppeln der Antriebsräder vom motorischen Betrieb in den Schiebetrieb darf aus Sicherheitsgründen nur in der Ebene und im Stehen durchgeführt werden. Beim Auskuppeln sollte das Antriebsrad lastfrei sein. Schalten Sie hierzu den e-fix am Bediengerät aus. Eine Betätigung der Kupplung unter Last oder während der Fahrt kann die innenliegende Mechanik beschädigen und fällt somit nicht unter die Gewährleistung bzw. Garantieleistung.

Ein Auskuppeln an einer Gefällstrecke kann zu einer gefährlichen Situation führen, da der e-fix entweder direkt oder auch später in den Freilauf schält und sich somit im ungünstigsten Fall unkontrolliert in Bewegung setzen kann, das heißt sich drehen kann und/oder bergab rollt. Das Auskuppeln an einer Steigung sollte nur in Notsituationen erfolgen und nur wenn eine Begleitperson anwesend ist, die den Rollstuhl aus eigener Kraft von Hand und mit Hilfe der Rollstuhl-Feststellbremsen sichern kann.



2.6.3 Fahren mit den e-fix Rädern im motorischen Betrieb

Für den elektromotorischen Betrieb des e-fix müssen dessen Räder eingekuppelt werden.

- Drehen Sie den Kupplungsring [5] im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag; **die Entriegelung [4] darf hierbei keinesfalls gedrückt werden.** Im Sichtfenster [3] wird jetzt eine grüne Markierung angezeigt.
- Schalten Sie das System ein (siehe Kapitel 5.2.1). Der e-fix ist nun im motorunterstützten Betrieb wieder fahrbereit.

11



Beim Bergabfahren wird zur Erhöhung der Reichweite Strom aus den Antriebsrädern zurück in den Akku-Pack gespeist. Falls Sie mit voll geladenem bzw. fast voll geladenem Akku-Pack bergab fahren und der Akku-Pack dabei keinen Strom mehr aufnehmen kann, werden Sie hierüber durch einen Warnhinweis im Display des Bediengeräts informiert (siehe Tabelle in Kapitel 6). Wird weiterhin Strom in den Akku-Pack gespeist, reduziert die Elektronik automatisch die Geschwindigkeit um 60 Prozent.

Steigt der Stromverbrauch an (wenn beispielsweise auf der Ebene oder bergauf gefahren wird), kann der e-fix wieder auf die ausgewählte Höchstgeschwindigkeit beschleunigt werden.

Unmittelbar nach Beendigung des Ladevorganges kann dieses Verhalten kurzfristig auch auf der Ebene eintreten.



Der e-fix lässt sich im motorunterstützten Betrieb nicht manuell schieben.



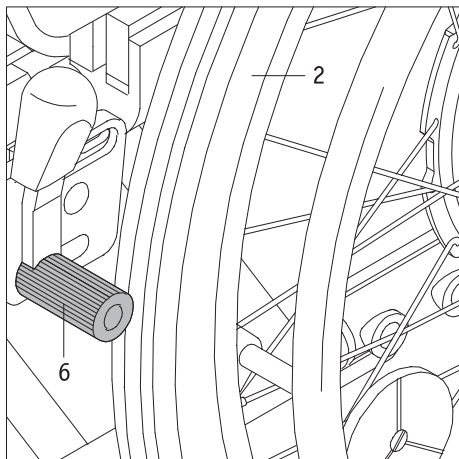
Der e-fix darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C betrieben werden. Setzen Sie den e-fix daher keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.



Setzen Sie den e-fix bei Nichtgebrauch nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich der Motor dadurch erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgegeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung.

2.6.4 Reichweite

Für jeden Benutzer des e-fix ist eine der interessantesten Fragen die nach der Reichweite des Systems. Generell kann gesagt werden, dass diese mit dem serienmäßig angebauten Akku-Pack (5,85 Ah) bei etwa 16 km liegt, beim Akku-Pack mit 7,35 Ah bis 20 km. Dies sind ideale Werte und beziehen sich auf ein ebenes, befestigtes Gelände. Abweichungen hiervon ergeben sich aufgrund topographischer Gegebenheiten, der Umgebungstemperatur, dem Fahruntergrund, dem Reifendruck der Vorderräder, der Rahmengeometrie, dem Gewicht des Rollstuhls, dem Personengewicht, und der Art der verwendeten Antriebsräder.



3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem e-fix

3.1 Allgemeine Hinweise

Überzeugen Sie sich vor Fahrbeginn, dass die Feststellbremsen [6] Ihres Rollstuhls auf die e-fix Räder justiert wurden und somit ein unbeabsichtigtes Wegrollen verhindert wird. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an den von Alber autorisierten Sanitätsfachhandel und lassen Sie die Bremsen dort neu justieren.

Die Steuerung der e-fix Räder erfolgt über den Joystick des Bediengeräts (siehe Kapitel 5.2.3). Ist das System eingeschaltet, wird jeder Impuls des Joysticks in einen Fahrbefehl umgesetzt. Dies betrifft sowohl die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung, als auch das Beschleunigen und Abbremsen.

Es wird empfohlen, nach Erhalt des e-fix zunächst ein kleines Fahrtraining durchzuführen. Damit können Sie sich mit dem Antrieb und dessen Möglichkeiten eingehend vertraut machen.

Die e-fix Räder könnten auch im ausgeschalteten Zustand wie manuelle Greifreifenräder verwendet werden (siehe Kapitel 2.6.2). Lediglich das zusätzliche Gewicht der Räder ist beim Anfahren und Bremsen zu berücksichtigen.

3.2 Hinweise zum Fahrtraining

- Die Sicherheit und das Wohl des Fahrers stehen an erster Stelle. Dazu ist es unbedingt erforderlich die Fahreigenschaften des e-fix kennen zu lernen. Ihr Fachhändler oder die Alber Bezirksleiter unterstützen Sie hierbei während einer kostenlosen Geräteeinweisung.
- Beachten Sie die Informationen, Sicherheits- und Gefahrenhinweise Ihres Rollstuhlherstellers. Diese gelten auch beim Fahren mit dem e-fix.
- Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit besonderer Vorsicht und beginnen Sie Ihr Fahrtraining auf einer ebenen Fläche.
- Führen Sie Ihr Fahrtraining in Bereichen ohne Hindernisse durch.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets den äußeren Umständen an, um z.B. plötzlich auftauchende Hindernisse gefahrlos umfahren bzw. Ihren Rollstuhl anhalten zu können.
- Drücken Sie beim Anfahren den Joystick niemals sofort bis zum Anschlag durch. Es kann hierbei zu nicht durch den Fahrer kontrollierbaren Bewegungen des Rollstuhls kommen (Unfallgefahr).
- Bewegen Sie den Joystick sanft und nicht ruckartig. Vermeiden Sie ruckartige Vollausslenkungen des Joysticks, insbesondere bei eventuellen Gefahrensituationen, denen Sie ausweichen möchten. Bremsen Sie den e-fix vorher vorsichtshalber bis zum Stillstand ab.
- Beim Loslassen des Joysticks wird Ihr Rollstuhl sanft abgebremst. Sollte eine Schnellbremsung (sofortiger Stillstand) erforderlich werden, so drücken Sie den Joystick kurz entgegengesetzt der Fahrtrichtung und lassen ihn dann los.
- Bremsen Sie den e-fix ausschließlich über die Joysticksteuerung ab. Greifen Sie dabei niemals „zur Unterstützung“ an die Greifreifen der Räder.
- Bevor Sie mit dem e-fix Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Befahren Sie Steigungen immer mit voll aufgeladenem Akku-Pack.
- Bei Fahrten an Gefällen jeglicher Art ist besondere Vorsicht geboten.
- Werden Gefälle mit voll aufgeladenem Akku-Pack und einer hohen Geschwindigkeit befahren, kann dies aufgrund Überspannung zu einer Geschwindigkeitsreduzierung bzw. einer Zwangsabschaltung des e-fix führen. Befahren Sie daher Gefälle in solchen Fällen mit einer langsamen Geschwindigkeit. Dies ist ohnehin generell ratsam, um plötzlich auftauchenden Hindernissen rechtzeitig ausweichen, oder den Rollstuhl anhalten zu können.
- Fahren Sie niemals quer zu steilen Berghängen oder ähnlichem. Eine eventuell unbeabsichtigte Verschiebung des Schwerpunkts könnte ein seitliches Kippen des Rollstuhls zur Folge haben.
- Lenken Sie beim Fahren an abschüssigen Bordsteinkanten o. ä. etwas gegen. Überqueren Sie kleinere Hindernisse wie Bordsteinkanten niemals in paralleler Fahrt, sondern rechtwinklig zum jeweiligen Hindernis. Das heißt, dass beide Räder das Hindernis gleichzeitig überqueren und nicht zueinander versetzt. Verwenden Sie nur eine geringe, dem Hindernis angepasste Geschwindigkeit.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die rechtwinklige Ausrichtung der Vorderräder zum Boden, sowie deren Luftdruck. Beides beeinflusst das Fahr- und Bremsverhalten, sowie die Reichweite des e-fix.
- Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen sind die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu beachten. Ihr Rollstuhl ist mit den hierin vorgeschriebenen Zusatzeinrichtungen zu versehen.



Vorsicht bei Fahrten an Gefällen mit voll aufgeladenem Akku-Pack!

Bei voll aufgeladenem Akku-Pack und hohen Geschwindigkeiten ist eine Geschwindigkeitsreduzierung bzw. Selbstabschaltung des Systems möglich. Verringern Sie daher Ihre Geschwindigkeit.



Überwinden Sie Hindernisse (z.B. Bordsteine) möglichst nur in Rückwärtsfahrt. Die maximal zulässige Hindernishöhe entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls.

Achtung! Bei der Überwindung von Hindernissen in Rückwärtsfahrt ist die volle Funktion der Alber-Kippstützen nicht gewährleistet! Fahren Sie deshalb langsam und vorsichtig rückwärts, bis die Räder Ihres e-fix das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.



Kontaktieren Sie im Fall eines Problems oder einer Fehlermeldung umgehend Ihren Fachhändler.



Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise.

3.3 Sicherheitshinweise

- Das System muss am Bediengerät ausgeschaltet werden, bevor die e-fix Räder an den Rollstuhl angebracht oder von ihm abgenommen werden. Ebenso muss das System vor Beginn von Arbeiten am Rollstuhl ausgeschaltet werden.
- Aus Gründen der Sicherheit müssen Sie beim Anhalten, insbesondere an Steigungen und Gefällen, die Feststellbremsen Ihres Rollstuhls anziehen, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder eines Brands des Akku-Packs darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.

Vor Beginn der Fahrt beachten:

- Der e-fix darf nur an Greifreifenrollstühle angebaut werden, die von der Alber GmbH hierfür freigegeben sind.
- Die Montage und Änderung der Halterung für den e-fix darf nur durch die Alber GmbH oder dem von Alber autorisierten Sanitätsfachhandel durchgeführt werden.
- Die Gebrauchsanweisung des Rollstuhls ist beim Benutzen des e-fix unbedingt zu berücksichtigen.
- Das Fahren des Rollstuhls ohne angebrachte paarweise Kippstützen ist nicht zulässig.
- Bringen Sie die Original-Kippstützen des Rollstuhl-Herstellers, oder die optional erhältlichen Alber-Kippstützen an Ihrem Rollstuhl an.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der e-fix Räder. Haben die Reifen ihre Verschleißgrenze erreicht (ein Reifenprofil ist nicht mehr erkennbar), darf der e-fix nicht mehr betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktion der Feststellbremsen Ihres Rollstuhls. Ohne funktionierende, auf die e-fix Räder justierte Feststellbremsen dürfen keine Fahrten unternommen werden.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Luftdruck der e-fix Räder. Angaben zum korrekten Luftdruck finden Sie auf der Außenseite der Reifen, sowie in der Tabelle in Kapitel 9. Den Luftdruck der Lenkräder überprüfen Sie bitte gemäß den Hinweisen und Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers. Ein zu niedriger Luftdruck kann das Fahrverhalten und die Reichweite stark beeinflussen.
- In beiden e-fix-Rädern sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- In beiden Vorderrädern des Rollstuhls sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtbeginn den korrekten Sitz der e-fix Räder in der Radaufnahme [13] der beiden Halterungen [1].
- Der e-fix darf nicht zusammen mit einem Rollstuhl-Zuggerät, einem Handbike, oder anderen Zugvorrichtungen verwendet werden. Verwenden Sie in derartigen Fällen anstelle der e-fix Räder die manuellen Räder Ihres Rollstuhls.

Bei der Fahrt mit dem e-fix beachten:

- Bevor Sie mit dem e-fix Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Die vom Rollstuhlhersteller angegebene maximal zulässige Steigung darf nicht überschritten werden.
- Fahren Sie äußerst vorsichtig an Treppen oder Abgründe heran.
- Ist der e-fix eingeschaltet, wird jede Berührung des Joysticks in einen Fahrbefehl umgesetzt. Nehmen Sie beim Anhalten oder Warten vor potentiellen Gefahrenstellen (z. B. während des Wartens an einer Fußgänger-Ampel, an Steigungen und Gefällen, oder an Rampen jeglicher Art) Ihre Hand vom Bediengerät und sichern Sie Ihren Rollstuhl mit dessen Feststellbremsen.
- Greifen Sie beim eingeschalteten e-fix niemals in das Rad.
- Stecken bzw. werfen Sie keine Gegenstände irgendwelcher Art in ein ab- oder eingeschaltetes e-fix Rad.
- Befestigen Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art an den e-fix Rädern! Dies könnte zu Beschädigungen führen.

- Halten Sie beim Fahren auf Gehwegen ausreichenden Abstand (möglichst mindestens eine Rollstuhl-Breite) zur Bordsteinkante.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertümpfen).
- Lassen Sie den e-fix niemals, weder im ein- noch im ausgeschalteten Zustand, unbeaufsichtigt stehen.
- Der e-fix kann durch starke elektromagnetische Felder beeinträchtigt werden.
- Der e-fix kann sich in seltenen Fällen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.
- Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem e-fix nicht befahren werden.
- Wechseln Sie während einer Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit niemals ruckartig die Fahrtrichtung nach links oder rechts, da dies unter Umständen zum seitlichen Kippen des Rollstuhls führen kann.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten.
- Beabsichtigen Sie mit Ihrem Rollstuhl an einer Steigung oder einem Gefälle stehen zu bleiben, muss der Rollstuhl quer zu diesem Gefälle oder der Steigung gestellt und die Feststellbremsen angezogen werden.
- Ziehen Sie nach jeder Fahrt bzw. bei jedem Stillstand Ihres Rollstuhls dessen Feststellbremsen an, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- Fahren Sie niemals quer zu Gefällen.
- Greifen Sie während der Fahrt niemals in die Speichen der e-fix Räder, oder in die Vorderräder Ihres Rollstuhls.
- Bremsen Sie den e-fix gefühlvoll und Ihrer Geschwindigkeit entsprechend angepasst (also nicht ruckartig) ab.
- Setzen Sie sich bei einer Fahrt in Fahrzeugen ausschließlich auf die dort installierten Sitze mit den zugehörigen Rückhaltesystemen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sowohl Sie, als auch Ihre Mitinsassen bei einem Unfall verletzt werden können.
- Sichern Sie bei Fahrten in Fahrzeugen Ihren Rollstuhl und die e-fix Räder gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sind in der Bundesrepublik Deutschland die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und der StVZO zu beachten. In anderen Ländern sind die dort gültigen nationalen Bestimmungen zu beachten.
- Der e-fix ist nur für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität bestimmt und darf nicht zweckentfremdet werden, z.B. für spielende Kinder oder den Transport von Gütern.
- Der Betrieb des e-fix ist in der Nähe starker Magnetfelder, wie sie beispielsweise durch Haftmagnete, Transformatoren, Tomographen, etc. hervorgerufen werden, nicht erlaubt.
- Vermeiden Sie Fahrten mit dem e-fix bei widrigen Verhältnissen, beispielsweise bei Sturm, Hagel und in hohem Gestrüpp.



Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.



Bei Fahrten ohne paarweise angebrachte Kippstützen erhöht sich das Unfall- und damit das Verletzungsrisiko. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund nicht angebrachter paarweiser Kippstützen ereignen.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Rollstuhl abgenommene Kippstützen, e-fix Räder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) des Rollstuhls frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser Fahrweise ereignen.

Nach der Fahrt mit dem e-fix beachten:

- Schalten Sie den e-fix bei Nichtgebrauch unverzüglich ab, um die versehentliche Auslösung eines Fahrimpulses durch Kontakt mit dem Joystick, sowie eine Selbstentladung des Akku-Packs zu vermeiden.
- Ziehen Sie bei jedem Stillstand die Feststellbremsen des Rollstuhls an.
- Laden Sie den Akku-Pack Ihres e-fix möglichst nach jeder Fahrt wieder auf.

3.4 Hindernisse

- Überwinden Sie Hindernisse (z. B. Bordsteine) möglichst nur in Rückwärtsfahrt.
Die maximal zulässige Hindernishöhe entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls.
- Achtung! Bei der Überwindung von Hindernissen in Rückwärtsfahrt ist die volle Funktion der Alber-Kippstützen nicht gewährleistet! Fahren Sie deshalb langsam und vorsichtig rückwärts, bis die e-fix Räder das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.

3.5 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen

- Der Rollstuhlfahrer entscheidet unter Berücksichtigung seiner Fahrkenntnisse und körperlichen Fähigkeiten selbständig und eigenverantwortlich über die von ihm zu befahrenden Strecken.
- Vor Fahrtritt hat er die e-fix Räder auf abgefahrene oder beschädigte Reifen zu prüfen, ebenso den Ladezustand des Akku-Packs, sowie die Funktionsfähigkeit des Warnsignals am Bediengerät.
- Diese Sicherheitsüberprüfungen, sowie die persönlichen Fahrkenntnisse sind insbesondere an folgenden Gefahrenstellen von Bedeutung, deren Befahren im Ermessen und auf eigene Gefahr des e-fix Fahrers liegen:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken
 - schmale und/oder abschüssige/geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen



Bei Kurvenfahrt oder beim Wenden auf Steigungen oder Gefällstrecken kann es aufgrund einer Schwerpunktverlagerung zu einer erhöhten seitlichen Kippneigung kommen. Führen Sie diese Fahrmanöver deshalb mit erhöhter Vorsicht und nur bei langsamer Geschwindigkeit durch!



Beim Überqueren von Straßen, Kreuzungen und Bahnübergängen ist erhöhte Vorsicht geboten. Überqueren Sie Schienen in Straßen bzw. an Bahnübergängen niemals in Parallelfahrt, da die Räder dabei eventuell eingeklemmt werden könnten.



Beim Befahren von Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen ist besondere Vorsicht geboten. Während des Hebe- bzw. Senkvorgangs der Rampe oder einer Hebevorrichtung ist der e-fix mit einem ausreichenden Abstand zu den Kanten abzustellen und auszuschalten. Außerdem müssen die Feststellbremsen am Rollstuhl angezogen werden. Ein Wegrollen, z.B. durch unbeabsichtigte Fahrbefehle, wird dadurch verhindert.



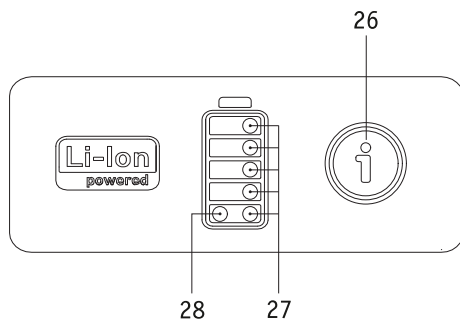
Fahren Sie keinesfalls direkt an der Kante bzw. bis zur Kante einer Rampe oder Hebevorrichtung, sondern lassen Sie hierzu ausreichend Abstand.



Bei Nässe vermindert sich die Haftung der Reifen auf dem Untergrund; es besteht eine erhöhte Rutschgefahr. Passen Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend an und fahren Sie niemals mit abgefahrenen Reifen.



Beachten Sie, dass beim Befahren von Gefällen der Bremsweg des e-fix je nach Geschwindigkeit und Grad des Gefälles signifikant länger sein kann, als in der Ebene. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit daher entsprechend an.

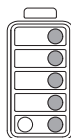


4. Akku-Pack

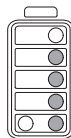
Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme des e-fix, sowie vor Beginn des Ladevorgangs die allgemeinen Informationen und Hinweise, sowie die Sicherheits- und Warnhinweise in den Kapiteln 4.7 bis 4.11. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können das Produkt beschädigen, oder elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Der Lithium-Ionen Akku-Pack enthält chemische Substanzen die unter Missachtung der hier aufgeführten Sicherheitshinweise gefährliche Reaktionen hervorrufen können. Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der allgemeinen Hinweise und Sicherheitshinweise entstehen, übernimmt die Alber GmbH keine Haftung.

4.1 Anzeigen am Akku-Pack

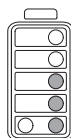
Der für den Betrieb des e-fix erforderliche Akku-Pack ist standardmäßig unter dem Sitz des Rollstuhls angebracht. Die zur Verfügung stehende Kapazität des Akku-Packs wird durch weiß leuchtende LEDs [27] angezeigt, sobald das Bediengerät eingeschaltet wurde. Ist das Bediengerät ausgeschaltet kann die Kapazität durch einen kurzen Druck auf die Infotaste [26] angezeigt werden. Es bedeuten:



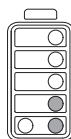
5 LEDs leuchten – der Akku-Pack ist zu 100% aufgeladen. Vermeiden Sie an Gefällen Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten, da aufgrund der Stromrückführung in den Rädern die Gefahr einer Überspannung im Akku-Pack besteht und somit eine Zwangsabschaltung der Räder erfolgen kann.



4 LEDs leuchten – der Akku-Pack ist zu 80% aufgeladen.

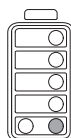


3 LEDs leuchten – der Akku-Pack ist zu 60% aufgeladen.



2 LEDs leuchten – der Akku-Pack ist zu 40% aufgeladen.

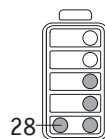
Es wird dringend empfohlen keine allzu weiten Wegstrecken zurück zu legen, ohne den Akku-Pack vorher aufzuladen.



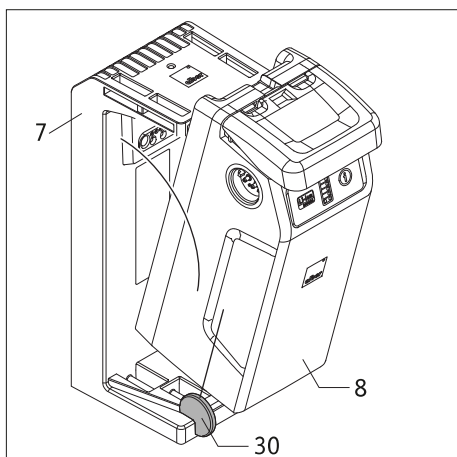
1 LED leuchtet – der Akku-Pack ist zu 20% aufgeladen.

Laden Sie den Akku-Pack auf, bevor Sie eine Fahrt beginnen.

Ab einer Ladung von weniger als 20 Prozent werden Teile des Fahrbildschirms im Display des Bediengeräts in oranger, ab einer Ladung von weniger als 10 Prozent in roter Farbe dargestellt.



Leuchtet die rote LED [28] (Störungsanzeige), ist ein Fehler aufgetreten. Dieser wird im Display des Bediengeräts angezeigt (siehe auch Kapitel 6).



4.2 Einsetzen des Akku-Packs

In der Regel wird der Akku-Pack stets an Ihrem Rollstuhl verbleiben. Wurde er jedoch abgenommen (beispielsweise für Transportzwecke), müssen Sie ihn wieder in die an Ihrem Rollstuhl befindliche Akku-Aufnahme [7] einsetzen.

- Führen Sie den Akku-Pack [8], wie in der nebenstehenden Zeichnung dargestellt, schräg in die links und rechts an der Akku-Aufnahme [7] befindliche Einführhilfe [30] ein. Bei korrekter Positionierung kann der Akku-Pack nun seitlich nicht mehr verrutschen.
- Schwenken Sie den Akku-Pack [8] nach hinten, bis er in der Akku-Aufnahme [7] deutlich hörbar einrastet.
- Prüfen Sie den Sitz des Akku-Packs [8] in der Akku-Aufnahme [7]. Der Akku-Pack sitzt korrekt in der Akku-Aufnahme, wenn er sich ohne Betätigen des Griffs [25] nicht mehr entnehmen lässt.
- Sitzt der Akku-Pack [8] korrekt in der Akku-Aufnahme [7], müssen Sie anschließend den Stecker des Bediengeräts [23] in eine der Buchsen [29] am Akku-Pack einführen. Die Verriegelung erfolgt automatisch durch einen Magnetverschluss.

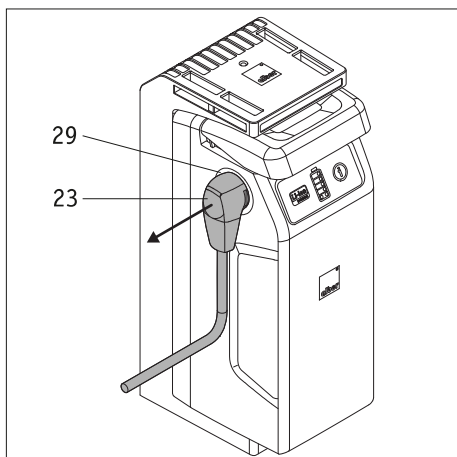
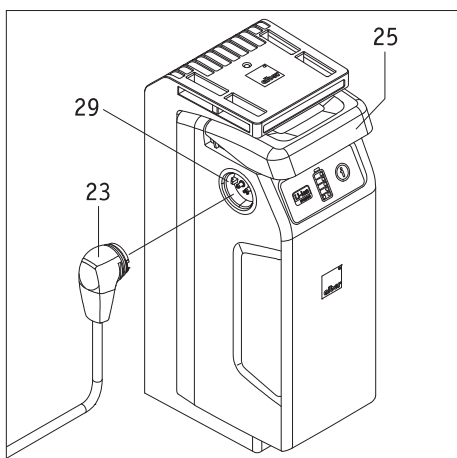
Mit diesen wenigen Schritten ist Ihr e-fix nun wieder betriebsbereit.



Auf der linken und rechten Seite des Akku-Packs [8] befindet sich je eine Buchse [29]. Beide Buchsen sind elektrisch gleich geschaltet und können zur Aufnahme der Stecker vom Bediengerät, vom Ladegerät und von Zubehörartikeln verwendet werden.



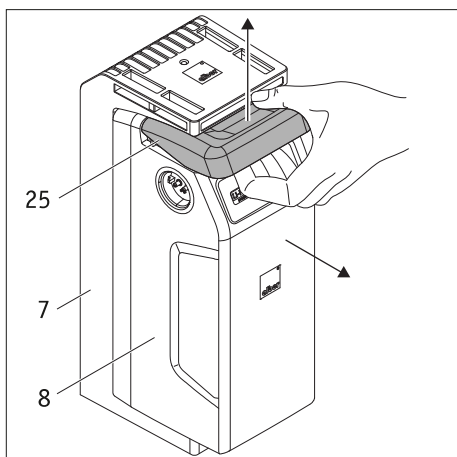
Achten Sie darauf, dass der Stecker des Ladegeräts [33] und die Buchsen [29] am Akku-Pack sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!

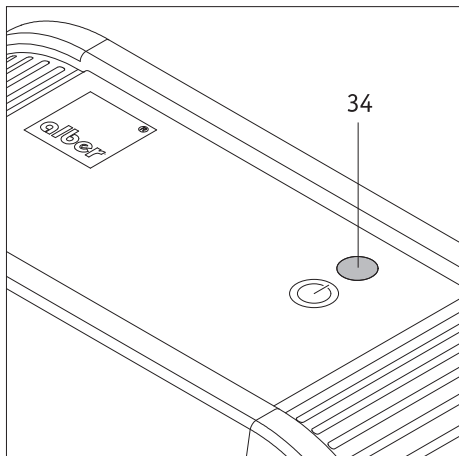


4.3 Abnehmen des Akku-Packs

Muss der Akku-Pack von der Akku-Aufnahme abgenommen werden, gehen Sie wie folgt vor.

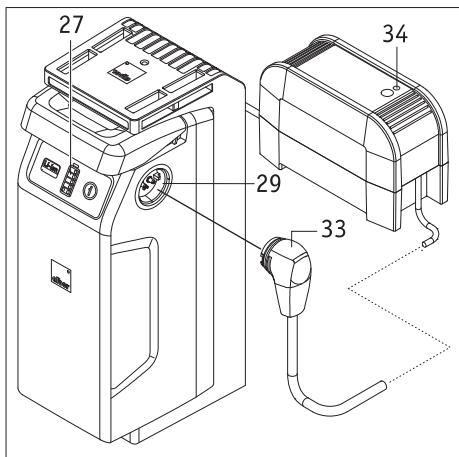
- Schalten Sie das System am Bediengerät aus (siehe Kapitel 5.2.2)
- Ziehen Sie alle am Akku-Pack befindlichen Stecker (z.B. den Stecker [23] des Bediengeräts) ab.
- Ziehen Sie den Griff [25] des Akku-Packs gefühlvoll bis zum Anschlag nach oben und gleichzeitig den Akku-Pack [8] aus der Akku-Aufnahme [7] heraus.
- Legen sie den Akku-Pack [8] ab. Beachten Sie dabei unbedingt die Hinweis zu dessen Lagerung und Transport in den Kapiteln 4.10 und 4.11
- Die Akku-Aufnahme [7] verbleibt am Rollstuhl.





4.4 Anzeigen am Ladegerät

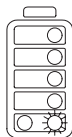
- Ist das Ladegerät durch den Netzstecker [32] mit einer stromführenden Steckdose (100 – 240 VAC) verbunden, leuchtet die LED-Anzeige [34] grün.
- Wird das Ladegerät vom Netz getrennt, erlischt die LED-Anzeige [34].
- Der Fortschritt eines Ladevorgangs wird über die LED-Anzeigen am Akku-Pack angezeigt (siehe nachfolgendes Kapitel).



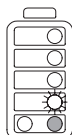
4.5 Laden des Akku-Packs

Zum Laden kann der Akku-Pack am Rollstuhl verbleiben, oder von ihm abgenommen werden.

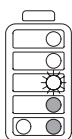
- Schalten Sie das System am Bediengerät aus (siehe Kapitel 5.2.2).
- Sichern Sie den Rollstuhl mit den Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen.
- Führen sie den Stecker des Ladegeräts [33] in eine der Buchsen [29] am Akku-Pack ein.
- Führen sie den Ladevorgang entsprechend den Anweisungen der dem Ladegerät beiliegenden Gebrauchsanweisung durch.
- Am Akku-Pack können Sie den Fortschritt des Ladevorgangs anhand der Kapazitätsanzeige [27] verfolgen. Es bedeuten:



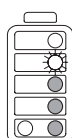
Die unterste LED blinkt - der Akku-Pack ist weniger als 20% aufgeladen.



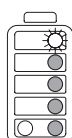
Eine LED blinkt, 1 LED leuchtet – der Akku-Pack ist zwischen 20% und 40% aufgeladen.



Eine LED blinkt, 2 LEDs leuchten – der Akku-Pack ist zwischen 40% und 60% aufgeladen.

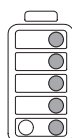


Eine LED blinkt, 3 LEDs leuchten – der Akku-Pack ist zwischen 60% und 80% aufgeladen.

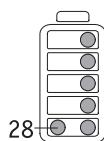


Eine LED blinkt, 4 LEDs leuchten – der Akku-Pack ist zwischen 80% und 100 % aufgeladen.

Weiter auf der nächsten Seite



5 LEDs leuchten – der Akku-Pack ist zu 100% aufgeladen.
Beenden Sie den Ladevorgang.



Fehlermeldung während des Ladevorgangs

Kommt es während des Ladevorgangs zu einem Fehler, leuchtet die rote LED (28) (Störungsanzeige) am Akku-Pack. Prüfen Sie

- ob der Netzstecker [32] des Ladegeräts korrekt mit einer stromführenden Netzsteckdose verbunden ist
- ob die LED-Anzeige [34] am Ladegerät grün leuchtet
- ob der Stecker des Ladegeräts [33] korrekt mit dem Akku-Pack verbunden ist

Sollte der Ladevorgang weiterhin nicht durchgeführt werden können und die rote LED [28] noch immer leuchten, liegt ein schwerwiegender Fehler vor. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler.



Während des Ladevorgangs kann das Bediengerät nicht eingeschaltet werden.



Sofern sich der Akku-Pack zum Laden am Rollstuhl befindet, ist vor Beginn des Ladevorgangs das System auszuschalten und der Rollstuhl mit seinen Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern.

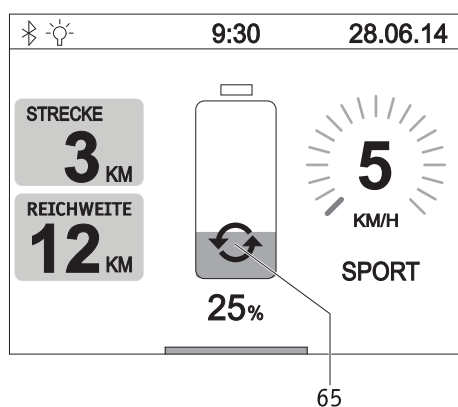


Wird der e-fix längere Zeit (mehr als 1 Tag) nicht genutzt, sollte der Akku-Pack nicht dauerhaft am Ladegerät verbleiben.

Ziehen Sie das Ladegerät zuerst von der Netzsteckdose und danach vom Akku-Pack ab. Prüfen Sie generell vor jedem Fahrtritt den Ladezustand des Akku-Packs. Dieser sollte vor Beginn der Fahrt vollständig aufgeladen sein.



Laden Sie die Batterie stets vollständig auf. Unterbrechen Sie den Ladevorgang nur im Notfall.



4.6 Energierückspeisung (Rekuperation)

Beim Bremsen und insbesondere bei Fahrten an Gefällen erfolgt eine Energierückspeisung. Dauert diese über einen Zeitraum von mehr als 2 Sekunden an, wird im Display des Bediengeräts an Pos. [65] das abgebildete Grafiksymboll angezeigt.

Ist der Akku-Pack bereits über 90% aufgeladen, erfolgt keine Energierückspeisung. Diese wird automatisch wieder hinzugeschaltet, sobald die Akku-Kapazität unter 90% gefallen ist.

In extremen Fällen, z.B. bei Fahrten an Gefällen mit voll aufgeladenem Akku, kann es zu einer erhöhten Energierückspeisung kommen, welche als Fehlercode B10, B11 oder B12 im Display des Bediengeräts angezeigt wird (siehe auch Tabelle in Kapitel 6). Reduzieren Sie in solchen Fällen Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie, wenn möglich, Fahrten an Gefällen.

4.7 Allgemeine Hinweise zum Laden des Akku-Packs

- Laden Sie den Akku-Pack niemals in Gegenwart bzw. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brands des Akku-Packs darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Führen Sie den Ladevorgang niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf dem Akku-Pack niederschlagen könnte.
- Führen Sie den Ladevorgang mit dem Rollstuhl an einer Stelle durch, die mindestens den doppelten Platzbedarf des Rollstuhls und eine ausreichende Belüftung bietet, sodass keine Gefahr durch Ansammlung von entzündlichem Gas entsteht.
- Während des Ladens können explosive Gase entstehen. Halten Sie den Rollstuhl und das Ladegerät fern von Zündquellen wie Flammen und Funken.
- Laden Sie den Akku-Pack niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 40°C. Wird versucht einen Ladevorgang außerhalb dieses Temperaturbereichs durchzuführen, wird der Ladevorgang automatisch abgebrochen.

4.8 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang

- Vor Beginn des Ladevorgangs ist das System auszuschalten. Wird der Akku-Pack direkt am Rollstuhl geladen, ist dieser mit seinen Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern!
- Verwenden Sie zum Laden des Akku-Packs ausschließlich das mitgelieferte Alber Ladegerät. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku-Pack aufgeladen ist. Ein Überladen ist daher ausgeschlossen.
- Verwenden Sie zum Laden niemals ein anderes, nicht von Alber stammendes Ladegerät.
- Laden Sie mit dem Ladegerät keine anderen Akkus; laden Sie ausschließlich den Akku-Pack des e-fix.
- Wird der e-fix längere Zeit (mehr als 1 Tag) nicht genutzt, sollte das Ladegerät nicht dauerhaft am e-fix verbleiben. Nehmen Sie das Ladegerät zuerst von der Netzsteckdose und danach vom Akku-Pack ab.
- Setzen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs keinerlei Feuchtigkeiten (Wasser, Regenwasser, Schnee) aus.
- Vorsicht bei Kondensation. Wird das Ladegerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht kann sich Kondenswasser bilden. In diesem Fall ist die Benutzung des Ladegeräts so lange zurückzustellen, bis das Kondenswasser verdunstet ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.
- Führen Sie den Ladevorgang niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf das Ladegerät niederschlagen könnte.
- Tragen Sie das Ladegerät niemals am Netzkabel oder den Ladeleitungen.
- Reißen Sie niemals am Netzkabel, um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das Ladekabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Setzen Sie die beiden Kabel auch keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen aus.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn das Netzkabel, das Ladekabel, oder die an den Kabeln angebrachten Stecker beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen unverzüglich durch den von Alber autorisierten Fachhandel ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät niemals, wenn es einen harten Schlag erlitten hat, fallen gelassen, oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät zu einem von Alber autorisierten Sanitätsfachhändler zur Reparatur.
- Das Ladegerät darf nicht von kleinen Kindern benutzt werden.
- Das Ladegerät darf nur mit 100V - 240V Netzwechselspannung betrieben werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie Kabel und Stecker keinem Druck aus. Starke Dehnung oder Knicken der Kabel, das Einklemmen von Kabeln zwischen einer Wand und einem Fensterrahmen, oder das Auflegen schwerer Gegenstände auf Kabel oder Stecker könnten zu einem elektrischen Schlag oder Feuer führen.
- Schließen Sie die beiden Pole des Steckers am Ladekabel niemals mit metallischen Gegenständen kurz.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker fest in der Steckdose steckt.
- Berühren Sie den Netzstecker und den Stecker des Ladekabels nicht mit feuchten Händen.
- Verwenden Sie den Ladegerätstecker und/oder den Netzstecker nicht, wenn diese nass oder schmutzig sind. Säubern Sie diese vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs ziehen Sie bitte zuerst den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, anschließend den Ladestecker aus der Buchse am Akku-Pack.
- Achten Sie darauf, dass nach Trennen vom Ladegerät keine Feuchtigkeit in die Buchsen [29] am Akku eindringen kann.



Achten Sie vor und nach dem Ladevorgang darauf, dass der Stecker des Ladegeräts [33] und die Buchsen [29] am Akku-Pack sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Der Stecker des Ladegeräts ist magnetisch. Vermeiden Sie daher jeglichen Kontakt der Stecker mit medizinischen Implantaten, elektronischen Speichermedien, EC-Karten oder ähnlichem.

4.9 Sicherheitshinweise zum Akku-Pack

- Vor der erstmaligen Benutzung des e-fix sollte dessen Akku-Pack vollständig aufgeladen werden.
- Der e-fix darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und $+50^{\circ}\text{C}$ betrieben werden.
- Laden Sie den Akku-Pack niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 40°C . Wird versucht einen Ladevorgang außerhalb dieses Temperaturbereichs durchzuführen, wird der Ladeprozess automatisch abgebrochen.
- Der Akku-Pack darf weder Hitze (z.B. Heizkörper) noch Feuer ausgesetzt werden. Externe Hitzeeinwirkung kann zur Explosion des Akku-Packs führen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder eines Brands des Akku-Packs darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Zellenhersteller das Löschen mit Sand.
- Ihr e-fix verbraucht bei jeder Benutzung Energie. Laden Sie daher den Akku-Pack möglichst nach jedem Gebrauch vollständig auf.
- Das Gehäuse des Akku-Packs darf nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Zusätzlich führt das Öffnen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- Verbinden Sie die Buchse [29] des Akku-Packs niemals mit metallischen Gegenständen, bzw. achten Sie darauf, dass die Kontakte in keinem Fall mit metallischen Gegenständen (zum Beispiel mit Metallspänen) in Berührung kommen.
- Ist die Buchse [29] verschmutzt, ist diese mit einem sauberen, trockenen Tuch zu reinigen.
- Tauchen Sie den Akku-Pack keinesfalls in Wasser ein.
- Bei Beschädigung oder Defekt des Akku-Packs muss dieser überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler und klären Sie mit ihm die weitere Vorgehensweise bezüglich Rücksendung und Reparatur ab (siehe auch Kapitel 4.11).
- Ist der Akku-Pack defekt oder beschädigt darf der e-fix keinesfalls weiter verwendet werden. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich einer Reparatur.
- Achten sie stets darauf, den Akku-Pack sauber und trocken zu halten.

4.10 Lagerung des Akku-Packs

- Die Lebensdauer eines Akku-Packs ist unter anderem von seiner Lagerung abhängig. Lassen Sie deshalb den Akku-Pack und die e-fix Räder nicht für längere Zeit an heißen Orten liegen. Insbesondere die Kofferräume von in der Sonne stehenden Pkws sollten nur für Transporte, aber nicht generell als Aufbewahrungsort genutzt werden.
- Lagern Sie den Akku-Pack und die e-fix Räder an einem kühlen und trockenen Platz, wo sie vor Beschädigung und unberechtigtem Zugriff geschützt sind.
- Um eine optimale Lebensdauer des Akku-Packs zu erreichen sollte dieser bei einer Temperatur von 18°C bis 23°C , einem Luftdruck von 500 bis 1060 hPa und einer Luftfeuchtigkeit von 0 bis 80 Prozent gelagert werden. Der Ladezustand sollte dabei 50 Prozent betragen. Unter dieser Voraussetzung beträgt die Lagerfähigkeit des Akku-Packs ein Jahr.
- Setzen Sie den Akku-Pack bei einer Lagerung keinerlei Feuchtigkeiten (Wasser, Regenwasser, Schnee, etc.) aus.
- Laden Sie den Akku-Pack vor dem Einlagern auf und überprüfen Sie den Ladezustand jeden Monat. Laden Sie ihn ggf. nach, wenn der Ladezustand unter 50 Prozent sinkt.

4.11 Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akku-Packs

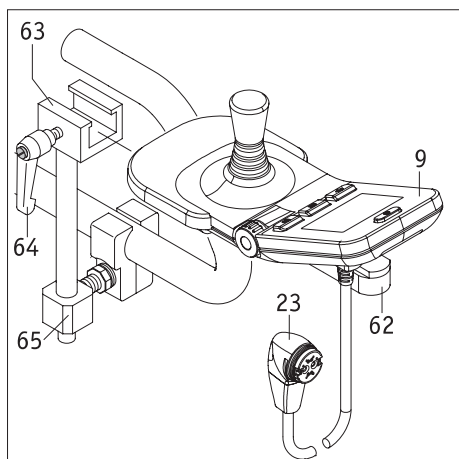
- Im e-fix Akku-Pack werden Lithium-Ionen-Zellen verwendet. Für Transport und Versand des Akku-Packs gelten daher entsprechende gesetzliche Bestimmungen, welche strikt einzuhalten sind! Beispielsweise darf ein defekter Akku-Pack grundsätzlich nicht in Flugzeugen transportiert werden, weder als Handgepäck, noch als aufgegebenes Gepäck.
- Sollte Ihr Akku-Pack defekt sein, so bringen Sie ihn bitte persönlich zu Ihrem Fachhändler, da auch der Postversand bzw. der Versand über sonstige Versender in Bezug auf Lithium-Ionen Akkus streng reglementiert ist. Auch hier empfehlen wir, vorab mit dem Fachhändler Kontakt aufzunehmen.
- Da sich die Transportbestimmungen jährlich ändern können, empfehlen wir Ihnen dringend sich vor Antritt einer Reise mit dem Reiseveranstalter bzw. der Flug- oder Schifffahrtsgesellschaft in Verbindung zu setzen und sich über die aktuell gültigen Bestimmungen zu informieren.



Bewahren Sie den Verpackungskarton des Akku-Packs unbedingt für den Fall eines Transportes auf.



Besprechen Sie vor einem Versand des Akku-Packs die erforderlichen Maßnahmen mit Ihrem Fachhändler.



5. Bediengerät

Mittels Taster und Joystick lassen sich am Bediengerät verschiedene Funktionen und Einstellungen aktivieren bzw. deaktivieren. Insofern können die in den nachfolgenden Bedienhinweisen abgebildeten Grafiken einzelner Displayanzeigen von den tatsächlichen Anzeigen Ihres Bediengeräts eventuell abweichen.

Zu verschiedenen Anzeigen im Display wird auch ein Signalton mit ausgegeben, jedoch nur, sofern diese Funktion aktiviert wurde (siehe Kapitel 5.3.7).

5.1 Anbringen und Abnehmen des Bediengeräts

Zur Befestigung des Bediengeräts wurde an Ihrem Rollstuhl eine Aufnahme [65] angebracht.

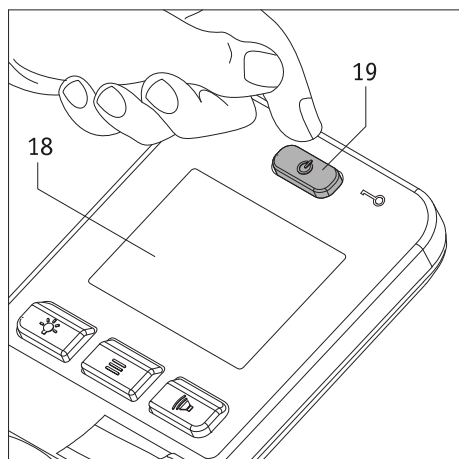
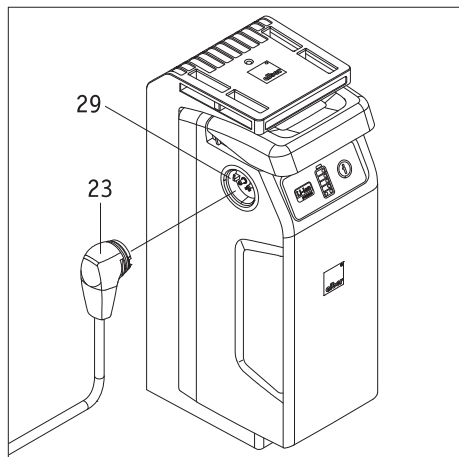
- Schieben Sie die auf der Unterseite des Bediengeräts [9] angebrachte Führungsleiste [62] in das Verschiebeteil [63].
- Fixieren Sie das Bediengerät [9] im Verschiebeteil [63] mit dem Klemmhebel [64].
- Führen sie den Stecker [23] des Bediengeräts in die Buchse [29] des Akku-Packs. Die Verriegelung erfolgt automatisch durch einen Magnetverschluss.
- Das Abnehmen des Bediengeräts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Achten Sie vor dem Einführen des Steckers [23] in die Buchse [29] am Akku-Pack darauf, dass beide Teile sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Der Stecker [23] des Bediengerätes ist magnetisch. Vermeiden Sie daher jeglichen Kontakt des Steckers mit medizinischen Implantaten, elektronischen Speichermedien, EC-Karten oder ähnlichem.



5.2 Funktionen am Bediengerät

5.2.1 Einschalten des Systems

Wurden die beiden e-fix Räder, wie in Kapitel 2.1 beschrieben, korrekt an Ihren Rollstuhl angebracht, können Sie das System mit dem Bediengerät [9] einschalten. **Berühren Sie während des Einschaltens keinesfalls den Joystick oder Bedienelemente des Bediengeräts. Ist dies der Fall, erhalten sie eine Fehlermeldung.**

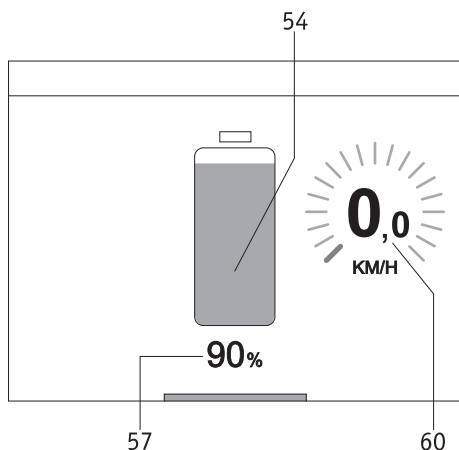
- Drücken Sie kurz auf den Ein-/Aus Taster [19]. Das System wird eingeschaltet und im Display [18] wird für etwa 3 Sekunden der Alber e-fix Startbildschirm dargestellt. Anschließend erscheint der nebenstehend abgebildete Fahrbildschirm (Bedeutung der Symbole siehe Kapitel 5.3.1).
(Die Abbildung links kann von der tatsächlichen Anzeige auf dem Display Ihres Bediengeräts abweichen, da Funktionen zu- oder abgeschaltet werden können.)
- Sind sie mit dem e-fix und dessen Fahreigenschaften noch nicht vertraut, sollten Sie mit dem Drehschalter [22] die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zunächst auf ein Minimum reduzieren (siehe Kapitel 5.2.6).
- Mit dem Joystick [14] können Sie nun die beiden e-fix Räder in Bewegung setzen. Lesen Sie vorab jedoch die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3.
- Werden die eingeschalteten Räder nicht bewegt, erfolgt nach 10 Minuten eine Selbstabschaltung. Siehe hierzu auch Kapitel 5.5.

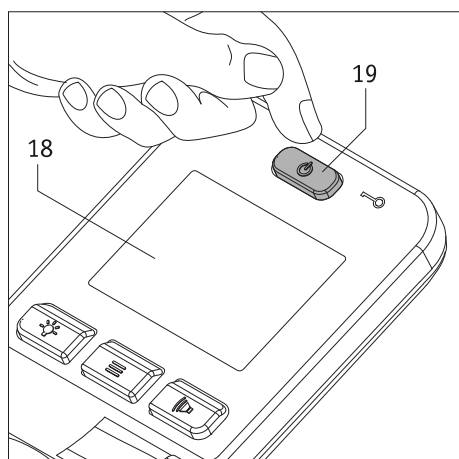


Sollte nach dem Einschalten im Display eine gänzlich andere Anzeige als die hier abgebildete erscheinen, liegt ein Fehler vor. Das Kapitel 6 enthält hierzu eine Liste mit Fehlercodes.



Nur bei der erstmaligen Inbetriebnahme erscheint nach dem Einschalten des Bediengeräts das Menü Sprachauswahl (siehe Kapitel 5.4). In diesem Menü können Sie einstellen, in welcher Sprache einzelne Angaben auf dem Display dargestellt werden sollen.

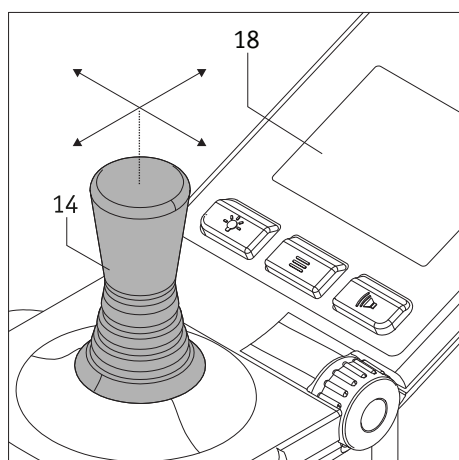




5.2.2 Abschalten des Systems

Ist eine Fahrt beendet und folgt für längere Zeit keine weitere Fahrt, sollten Sie den e-fix stets abschalten. Zum einen sparen Sie hierbei Energie, zum anderen wird der e-fix durch eine zufällige Berührung des Joysticks nicht unabsichtlich in Bewegung gesetzt.

- Drücken Sie auf den Taster [19]. Das Bediengerät wird abgeschaltet, die Anzeige im Display [18] erlischt.
- Ziehen Sie die Feststellbremsen Ihres Rollstuhls an, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.



5.2.3 Fahren mittels Joystick

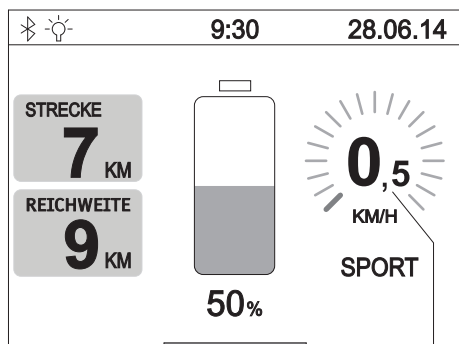
Das Fahren des e-fix erfolgt mit dem Joystick [14], über welchen der Fahrer sowohl die Geschwindigkeit, als auch die Fahrtrichtung bestimmt.

Bereits mit einer minimalen Verstellung des Joysticks in die gewünschte Fahrtrichtung beginnt die Fahrt mit geringer Geschwindigkeit. Diese erhöht sich, je weiter der Joystick ausgelenkt wird. Die voreingestellte Höchstgeschwindigkeit (siehe Kapitel 5.5) wird bei einer Vollausslenkung des Joysticks erreicht. Bei Rückwärtsfahrten wird die Geschwindigkeit aus Sicherheitsgründen automatisch um 50 Prozent reduziert.

Im Display [18] wird die Geschwindigkeit an der Position [60] wie folgt angezeigt:

- voreingestellte Geschwindigkeit als grünes Balkendiagramm und kurzzeitig als grüne Zahl
- aktuell gefahrene Geschwindigkeit als weiße Zahl

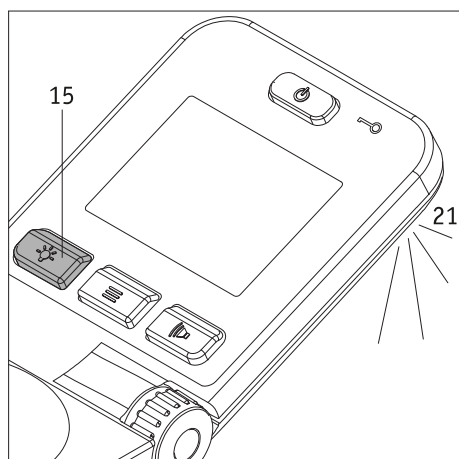
Bei Rückwärtsfahrten werden 0 km/h als weiße Zahl angezeigt.



Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit einer niedrigen Geschwindigkeit, um sich an das Fahrverhalten des e-fix zu gewöhnen.



Passen Sie die Geschwindigkeit den jeweiligen Fahrsituationen an. Reduzieren Sie die Höchstgeschwindigkeit insbesondere bei schwierigen Fahrverhältnissen und in Innenbereichen, um Unfällen vorzubeugen.

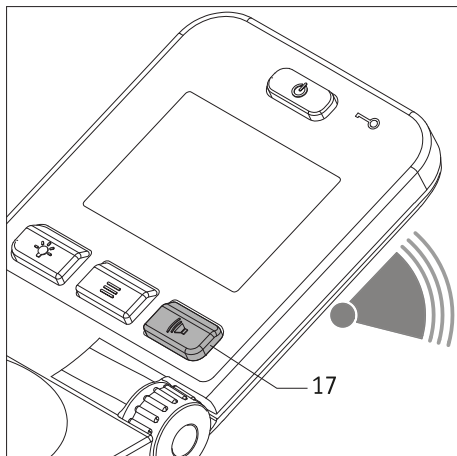


5.2.4 Umfeldbeleuchtung

Auf der Unterseite des Bediengeräts befindet sich eine Umfeldbeleuchtung [21]. Gegenstände die sich in relativ kurzer Distanz zum Bediengerät befinden können damit begrenzt beleuchtet werden. Die Umfeldbeleuchtung wird durch kurzes Drücken des Tasters [15] ein- bzw. ausgeschaltet.

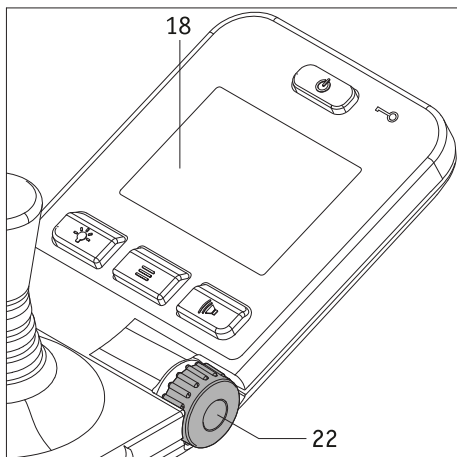


Die Umfeldbeleuchtung dient ausschließlich der minimalen Beleuchtung der Umgebung des Bediengeräts. Für Nachtfahrten im öffentlichen Straßenverkehr sind die nationalen Vorschriften des jeweiligen Landes zu beachten und ggf. vorgeschriebene Beleuchtungseinrichtungen am Rollstuhl anzubringen.



5.2.5 Warnsignal

Durch Drücken des Tasters [17] ertönt am Bediengerät ein Warnsignal.



5.2.6 Begrenzung der Geschwindigkeit

Die minimale Geschwindigkeit Ihres e-fix beträgt 0,5 km/h, welche sich in einzelnen Stufen und bei maximaler Auslenkung des Joysticks [14] auf eine Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h steigern lässt.

Für verschiedene Fahrsituationen, z.B in Innenbereichen, kann die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit auch individuell begrenzt werden. Wählen Sie hierzu am Drehschalter [22] die von Ihnen gewünschte maximale Geschwindigkeit, welche im Display [18] an der Position [60] als weiße Zahl und grünes Balkendiagramm angezeigt wird.

Die derart von Ihnen festgelegte Höchstgeschwindigkeit wird erreicht, sobald eine Vollauslenkung des Joysticks [14] erfolgt. Bei Rückwärtsfahrten wird die Geschwindigkeit aus Sicherheitsgründen automatisch um 50 Prozent reduziert.

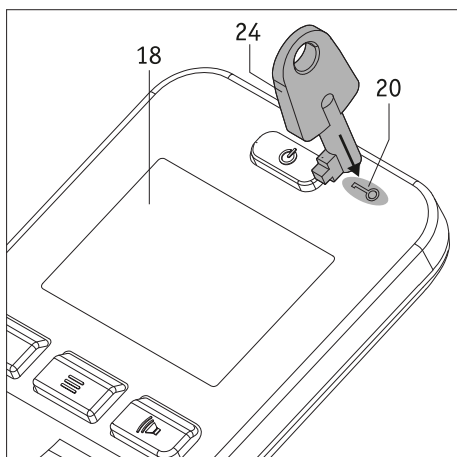
Die Einstellung der Höchstgeschwindigkeit kann sowohl im Stillstand, als auch während einer Fahrt erfolgen. Der eingestellte Wert wird dann für ca. 3 Sekunden im Display angezeigt, bevor erneut die Anzeige der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit erfolgt.



Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit einer niedrigen Geschwindigkeit, um sich an das Fahrverhalten des e-fix zu gewöhnen.



Passen Sie die Geschwindigkeit den jeweiligen Fahrsituationen an. Reduzieren Sie die Höchstgeschwindigkeit insbesondere bei schwierigen Fahrverhältnissen und in Innenbereichen, um Unfällen vorzubeugen.



5.2.7 Wegfahrsperre

Ihr e-fix ist mit einer Wegfahrsperre ausgerüstet, um eine unbefugte Nutzung durch Dritte zu verhindern.

Wegfahrsperre aktivieren

- Setzen Sie den Schlüssel [24] für ca. 2 Sekunden direkt auf das Schlüsselsymbol [20] am Bediengerät. Hierdurch wird die Wegfahrsperre aktiviert und im Display die nebenstehend abgebildete Meldung „Wegfahrsperre aktiv“ angezeigt.
- Der e-fix kann jetzt nicht mehr betrieben werden. Die Meldung „Wegfahrsperre aktiv“ bleibt im Display sichtbar, bis der e-fix direkt von Ihnen, oder durch die automatische Selbstabschaltung ausgeschaltet wird. Die Wegfahrsperre bleibt dabei jedoch stets aktiviert!
- Wird der e-fix wieder eingeschaltet, wird die noch immer aktivierte Wegfahrsperre erneut im Display angezeigt.



Wegfahrsperre deaktivieren

Setzen Sie den Schlüssel [24] für ca. 2 Sekunden direkt auf das Schlüsselsymbol [20] am Bediengerät. Hierdurch wird die Wegfahrsperre deaktiviert und im Display erscheint daraufhin wieder der Fahrbildschirm (siehe Kapitel 5.3.2).

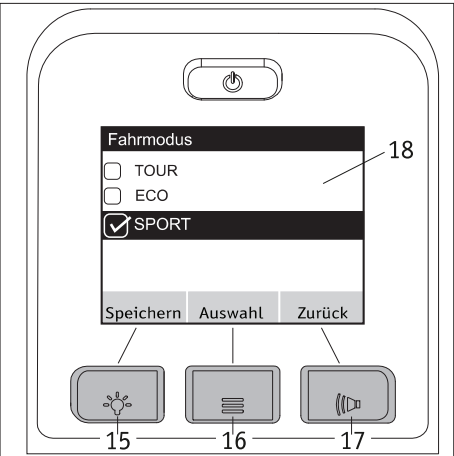
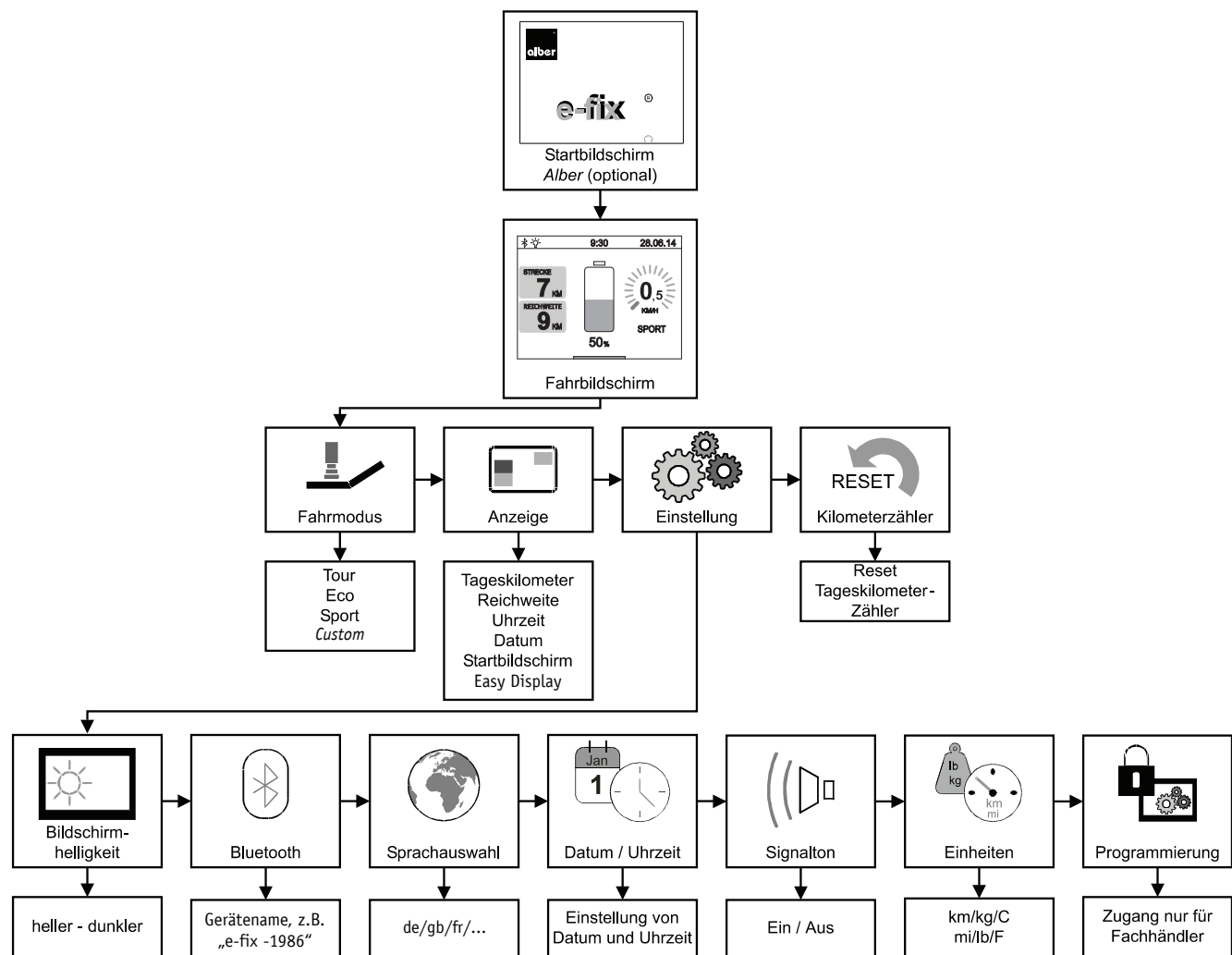


Die Wegfahrsperre stellt keinen Diebstahlschutz dar, da die Antriebsräder ausgekuppelt werden können und der Rollstuhl dadurch weggeschoben werden kann.

5.3 Menüs des Bediengeräts

Die Parameter der meisten im Programm des Bediengeräts hinterlegten Funktionen können vom Rollstuhlfahrer individuell angepasst werden. Andere Parameter, welche u.a. das Fahrverhalten des e-fix maßgeblich beeinflussen, können nur von Ihrem Fachhändler verändert werden. Dieser berät Sie gerne über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

5.3.1 Menüstruktur (Übersicht) und zugehörige Taster am Bediengerät



Den Menü und Untermenü sind Taster des Bediengeräts wie folgt zugeordnet.

Anzeige *Speichern*

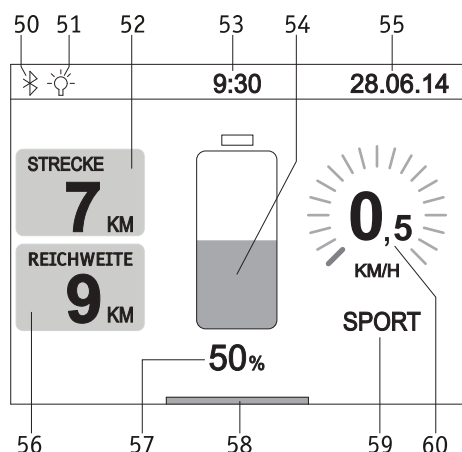
Speichern bzw. Einstellen eines Parameters: Taster [15] drücken

Anzeige *Auswahl*

Sprung in ein Menü oder Untermenü bzw. Aktivierung eines Parameters :
Taster [16] drücken.

Anzeige *Zurück*

Eine Ebene zurück (ohne Abspeichern!): Taster [17] drücken.



5.3.2 Anzeigen im Fahrerdisplay

Wird das Bediengerät eingeschaltet, erscheint (sofern aktiviert) zunächst der Alber Starbildschirm und nach etwa 3 Sekunden der nebenstehend abgebildete Fahrerdisplay. Die Grafik zeigt alle Symbole, welche auf dem Display des Bediengeräts dargestellt werden können.

Die Symbole [54], [57], [58] und [60] werden ständig angezeigt, alle anderen Symbole können vom Fahrer individuell eingerichtet werden (Details siehe nachfolgende Kapitel).

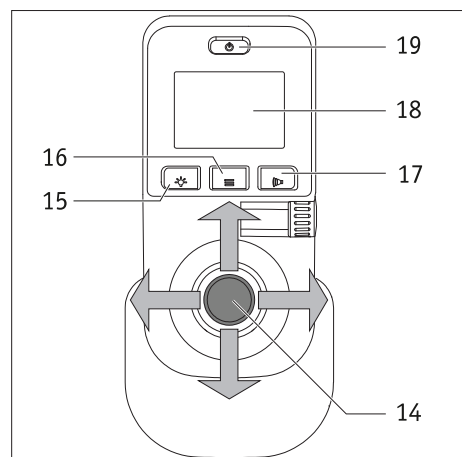
Eine Ausnahme bildet das Symbol [59]. Hier hinterlegt sind die Fahrmodi TOUR, ECO, SPORT und CUSTOM (deren Eigenschaften siehe Kapitel 5.3.4). Mit Ausnahme des Fahrmodus TOUR werden alle Modi im Display angezeigt.

Es bedeuten:

- [50] = Bluetooth-Modul im Bediengerät. Es kann eine Verbindung hergestellt werden (siehe Kapitel 5.3.7).
- [51] = Das Symbol wird automatisch eingeblendet, sobald die Umfeldbeleuchtung (siehe Kapitel 5.2.4) mit dem Taster [15] eingeschaltet wird.
- [52] = Anzeige der seit dem Start bzw. dem letzten RESET gefahrenen Kilometer.
- [53] = Aktuelle Uhrzeit (bedingt eine Voreinstellung - siehe Kapitel 5.3.7).
- [54] = Visuelle Anzeige der Kapazität des Akku-Packs.
- [55] = Aktuelles Datum (bedingt eine Voreinstellung - siehe Kapitel 5.3.7).
- [56] = Strecke, welche unter idealen Bedingungen und mit der angezeigten Restkapazität des Akku-Packs noch zurückgelegt werden kann.
- [57] = Anzeige der Kapazität des Akku-Packs in Prozent.
- [58] = Balkenanzeige „System ist fahrbereit“.
- [59] = Voreingestellter Fahrmodus.
- [60] = Voreingestellte Höchstgeschwindigkeit (Anzeige als Zahl und kreisförmiges Balkendiagramm), siehe Kapitel 5.2.6.

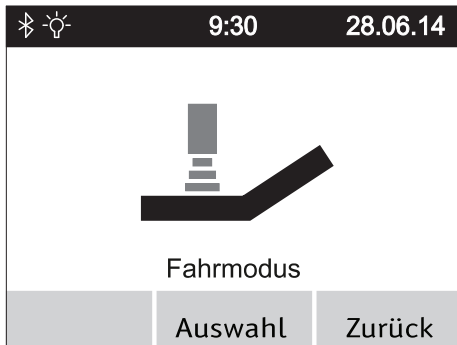
Die meisten Anzeigen im Fahrerdisplay werden in weißer Farbe auf schwarzem Hintergrund dargestellt. Die Anzeigen [54], [59] und [60] erscheinen in einem grünen Farbton.

Erreicht der Akku-Pack eine Restkapazität von 20 Prozent werden die Anzeigen [54], [59] und [60] in einem orangen Farbton, ab 10 Prozent Restkapazität in einem roten Farbton angezeigt. In beiden Fällen erscheint die Balkenanzeige [58] in voller Bildschirmbreite, zudem wird im Symbol [56] die Reichweite nicht mehr angezeigt. Diese Art der Symbolik soll Sie daran erinnern, den Akku-Pack schnellstmöglich wieder aufzuladen.



5.3.3 Aufruf der Menüs

- Um in die verschiedenen Menüs zu gelangen müssen Sie, während der Fahrerdisplay angezeigt wird, auf den Taster Menüfunktion [16] drücken. Ist dies erfolgt, erscheinen im Display [18] nacheinander die Menüs *Fahrmodus*, *Anzeige*, *Einstellung*, *Kilometerzähler*, *Reset*.
- Bewegen Sie den Joystick [14] nach links bzw. nach rechts um das gewünschte Menü aufzurufen.
- Drücken Sie auf den Taster Menüfunktion [16] sobald das von Ihnen gewünschte Menü in der Mitte des Displays [18] angezeigt wird. Hierdurch gelangen Sie in das Untermenü zur Einstellung der verschiedenen Parameter (siehe nachfolgende Kapitel).



5.3.4 Menü *Fahrmodus*

- Wählen Sie das Menü *Fahrmodus* und drücken Sie auf den Taster Menüfunktion [16] um in das zugehörige Untermenü zu gelangen.
- Im Untermenü wird der Bildschirm *Fahrmodus* angezeigt, innerhalb dessen die Parameter TOUR, ECO, SPORT und (sofern aktiviert) CUSTOM aufgeführt werden.
- Bewegen Sie den Joystick [14] nach vorne bzw. nach hinten, wodurch die Parameter unter einem schwarzen Balken hindurch geschoben werden.
- Der jeweils unter dem Balken befindliche Parameter wird aktiviert, indem Sie entweder den Joystick [14] nach links oder rechts bewegen, oder den Taster [16] drücken. Ist der Parameter aktiviert, wird vor diesem ein Quadrat mit Häkchen angezeigt.
- Wurde der gewünschte Parameter aktiviert muss er **jetzt** gespeichert werden. Drücken Sie hierzu auf den Taster [15] des Bediengeräts.
- Wählen Sie weitere Menüs oder drücken Sie nochmals auf den Taster [17] um zum Fahrbildschirm zurück zu gelangen.



Eigenschaften der Fahrmodi

TOUR: Standardeinstellungen (wird im Fahrbildschirm an Positon [59] nicht angezeigt).

ECO: reduzierte Beschleunigungs- und Verzögerungswerte.

SPORT: dynamische Abstimmung der Beschleunigung und des Drehverhaltens.

Bezüglich einer Änderung der Eigenschaften wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



5.3.5 Menü *Anzeige*

- Wählen Sie das Menü *Anzeige* und drücken Sie auf den Taster Menüfunktion [16] um in das zugehörige Untermenü zu gelangen.
- Im Untermenü werden die Parameter *Tageskilometer*, *Reichweite*, *Uhrzeit*, *Datum* und *Startbildschirm* aufgeführt.
- Bewegen Sie den Joystick [14] nach vorne bzw. nach hinten, wodurch die Parameter unter einem schwarzen Balken hindurch geschoben werden.
- Der jeweils unter dem Balken befindliche Parameter wird aktiviert, indem Sie den Joystick [14] nach links oder rechts bewegen, bzw. den Taster [16] drücken. Ist der Parameter aktiviert, wird vor dem Parameter ein Quadrat mit Häkchen angezeigt.
- Es lassen sich alle Parameter aktivieren bzw. deaktivieren.
- Wurden einer oder mehrere Parameter aktiviert, müssen diese gespeichert werden. Drücken Sie hierzu auf den Taster [15] des Bediengeräts.
- Wählen Sie weitere Menüs oder drücken Sie nochmals auf den Taster [17] um zum Fahrbildschirm zurück zu gelangen.



5.3.6 Menü *Tageskilometer Reset*

- Wählen Sie das Menü *Tageskilometer Reset* und drücken Sie auf den Taster Menüfunktion [16] um in das zugehörige Untermenü zu gelangen.
- Im Untermenü wird der Bildschirm *Tageskilometer Reset* angezeigt, innerhalb dessen die gefahrenen Kilometer angegeben sind.
- Drücken Sie auf den Taster [15] des Bediengeräts um den Tageskilometerzähler auf „Null“ zurück zu setzen, oder den Taster [17], um ohne Reset des Tageskilometerzählers wieder in das Menü *Fahrmodus* zurück zu gelangen.
- Wählen Sie weitere Menüs oder drücken Sie nochmals auf den Taster [17] um zum Fahrbildschirm zurück zu gelangen.



5.3.7 Menü *Einstellung*

Wählen Sie das Menü *Einstellung* und drücken Sie auf den Taster Menüfunktion [16]. Sie gelangen dadurch in ein Untermenü mit den Punkten *Bildschirmhelligkeit*, *Bluetooth*, *Sprachauswahl*, *Datum/Uhrzeit*, *Signalton*, *Einheiten* und *Programmierung*.

Jedem dieser Punkte ist ein weiteres Untermenü zugeordnet, in welchem Sie die nachfolgend beschriebenen Einstellungen vornehmen können.

Wie bereits in den vorangegangenen Kapiteln beschrieben, können Parameter mit dem Joystick angefahren und aktiviert bzw. deaktiviert werden. Ebenso erfolgt die Navigation und das Speichern wie bereits bekannt über die Taster [15] (Speichern), [16] (Sprung in ein Untermenü) und [17] (eine Ebene zurück ohne Speichern).

Untermenü *Bildschirmhelligkeit*

Durch Drücken des Joysticks [14] nach links oder rechts können Sie die Helligkeit der Bildschirmdarstellungen verringern oder erhöhen.

Untermenü *Bluetooth*

Einsehen des Gerätenamens und der MAC Adresse (Bluetooth Chip).

Beispiel: e-fix - 1986

Untermenü *Sprachauswahl*

Durch Drücken des Joysticks [14] nach links oder rechts können Sie die Sprache einstellen, welche für die Anzeigen im Display verwendet werden soll.

Untermenü *Datum/Uhrzeit*

Durch Drücken des Joysticks [14] nach links oder rechts können Sie durch die einzelnen Parameter navigieren.

Durch Drücken des Joysticks [14] nach vorne oder hinten werden Parameter erhöht oder verringert.

Es kann immer nur jener Parameter bearbeitet werden, welcher in einem grauen Farbton im Display angezeigt wird.

Untermenü *Signalton*

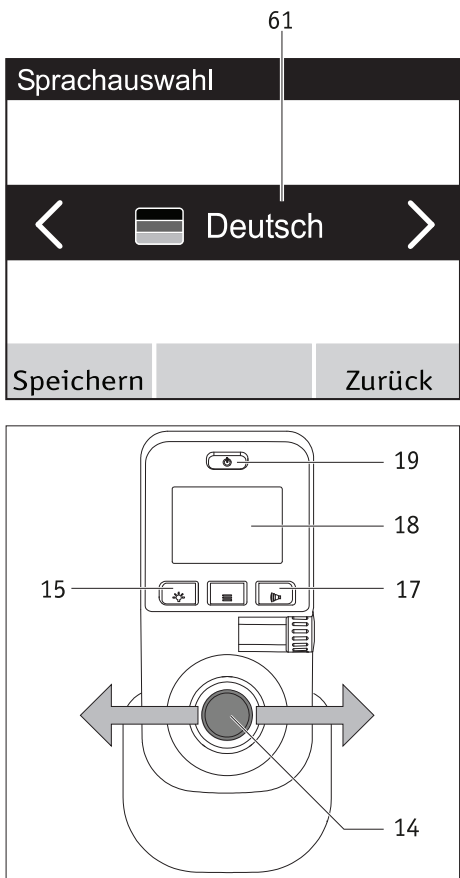
Durch Drücken des Joysticks [14] nach links oder rechts können Sie die Signaltöne des Bediengeräts ein- oder ausschalten.

Untermenü *Einheiten*

Durch Drücken des Joysticks [14] nach links oder rechts können Sie einzelne Angaben im metrischen oder im angloamerikanischen Maßsystem anzeigen lassen.

Untermenü *Programmierung*

Dieses Untermenü steht ausschließlich Ihrem Fachhändler zur Verfügung, um verschiedene, die Fahreigenschaften des e-fix betreffende Parameter ändern bzw. anpassen zu können.



5.4 Einstellen der Landessprache bei erstmaliger Inbetriebnahme des e-fix

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme des e-fix muss die von Ihnen gewünschte Sprache eingestellt werden. Dieser Schritt wird in der Regel durch Ihren Fachhändler vor Auslieferung des e-fix vorgenommen. Sollte dies nicht der Fall sein, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie das Bediengerät durch Drücken des Ein/Aus Tasters [19] ein. Im Display [18] wird für etwa 3 Sekunden zunächst der Alber e-fix Startbildschirm, danach das nebenstehend abgebildete Menü *Sprachauswahl* (mit der Anzeige „Deutsch“) angezeigt.
- Durch Bewegen des Joysticks [14] nach links oder rechts werden im Auswahlfeld [61] des Displays die zur Verfügung stehenden Sprachvarianten angezeigt.
- Wird die von Ihnen gewünschte Sprache angezeigt, müssen Sie am Bediengerät auf den Taster [15] drücken. Hierdurch wird die gewählte Sprache dauerhaft gespeichert. Danach gelangen Sie automatisch zurück in das Fahrmenü.
- Durch Drücken des Tasters [17] können Sie die Sprachauswahl überspringen. Allerdings wird beim nächsten Start des Systems die Sprachauswahl erneut angezeigt.
- Sie können die Sprachauswahl jederzeit wieder ändern, siehe hierzu Kapitel 5.3.7.



Wurde bei der ersten Inbetriebnahme des e-fix keine Sprache gespeichert, wird beim nächsten Einschalten des Bediengeräts die Sprachauswahl erneut angezeigt.



Sollten Sie Probleme mit der Einstellung der Sprache haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

5.5 Fahrparameter

In der Software des Bediengeräts sind verschiedene Fahrparameter hinterlegt, die von Ihrem Fachhändler auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche angeglichen werden können.

Werden die Fahreigenschaften auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst, erscheint im Menü Fahrmodus (siehe Kapitel 5.3.4) sowie im Fahrbildschirm die Angabe CUSTOM. Andere Fahrmodi können jetzt nicht mehr ausgewählt werden.



6. Warn- und Fehlermeldungen

Im Fall einer Betriebsstörung werden im Display des Bediengeräts auf der linken Seite eine grafische Fehlerdarstellung, und auf der rechten Seite ein Fehlercode angezeigt (im nebenstehenden Beispiel Code M52).

Wie in manch anderen Bereichen auch, kann bereits das Aus- und Wiedereinschalten des Bediengeräts den angezeigten Fehler eventuell bereits beheben.

In der nachfolgenden Tabelle sind jene Fehlercodes aufgeführt, deren Ursachen meist mit wenig Aufwand zu beheben sind. Sollte die angeführte Abhilfe nicht zum Ziel führen und der Fehlercode weiterhin angezeigt werden, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Sollte im Display des Bediengeräts ein Fehler angezeigt werden der nicht in der nachfolgenden Tabelle enthalten ist, dann kontaktieren sie bitte ebenfalls Ihren Fachhändler.

Anzeige	Fehler	Abhilfe
B10	Energierückspeisung nicht möglich, da Strom im Akku-Pack zu hoch	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Führen Sie die Fahrt möglichst bergauf fort.
B11	Energierückspeisung zu hoch, Geschwindigkeit wird reduziert	Fahren Sie vorsichtig weiter und vermeiden Sie Fahrten an Gefällen.
B12	Energierückspeisung hoch	Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie Fahrten an Gefällen.
B13	Entladestrom zu hoch	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Fahren Sie vorsichtig weiter.
B14	Entladestrom zu hoch, Geschwindigkeit wird reduziert	Fahren Sie vorsichtig weiter und vermeiden Sie Fahrten an Steigungen.
B15	Entladestrom hoch	Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie Fahrten an Steigungen.
B16 bis B18	Spannung im Akku-Pack zu niedrig	Laden Sie den Akku-Pack auf.
B19 bis B21	Spannung im Akku-Pack bei Rückspeisung zu hoch	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Fahren Sie vorsichtig weiter.
B22	Akkutemperatur zu niedrig, Geschwindigkeit wird reduziert	Fahren Sie vorsichtig weiter und vermeiden Sie Fahrten an Gefällen.
B23	Akkutemperatur niedrig	Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie Fahrten an Gefällen.
B24	Akkutemperatur zu niedrig	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Fahren Sie vorsichtig weiter.
B25	Akkutemperatur zu niedrig, Geschwindigkeit wird reduziert	Fahren Sie vorsichtig weiter und vermeiden Sie Fahrten an Steigungen bzw. Gefällen.
B26	Akkutemperatur niedrig	Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie Fahrten an Steigungen bzw. Gefällen.
B27	Energierückspeisung nicht möglich, da Akkutemperatur zu hoch	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Fahren Sie vorsichtig weiter.
B28	Akkutemperatur zu hoch, Geschwindigkeit wird reduziert.	Fahren Sie vorsichtig weiter und vermeiden Sie Fahrten an Steigungen bzw. Gefällen.
B29	Akkutemperatur hoch	Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie Fahrten an Steigungen bzw. Gefällen.
B30	Akkutemperatur zu hoch	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Fahren Sie vorsichtig weiter.
B31	Akkutemperatur zu hoch, Geschwindigkeit wird reduziert	Fahren Sie vorsichtig weiter und vermeiden Sie Fahrten an Steigungen bzw. Gefällen.
B32	Akkutemperatur hoch	Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie Fahrten an Steigungen bzw. Gefällen.
B33 bis B39	Überprüfung Elektronik Akku-Pack fehlgeschlagen	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Eventuell ist der Akku-Pack defekt.

Anzeige	Fehler	Abhilfe
C28	Joystick war beim Einschalten ausgelenkt	Joystick beim Einschalten nicht berühren!
I04	Kommunikationsfehler der Begleitsteuerung	Schalten Sie das System aus und wieder ein.
I05	Taster der Begleitsteuerung beim Einschalten gedrückt	Schalten Sie das System aus und wieder ein.
I08, I09	Anfahrschutz der Begleitsteuerung wurde aktiviert	- Begleitsteuerung loslassen. - Schalten Sie das System aus und wieder ein.
M10, M11	Überprüfung Elektronik Antrieb fehlgeschlagen	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Tauschen Sie die beiden Räder von der linken auf die rechte, bzw. von der rechten auf die linke Seite.
M12, M13	Spannungsbereichsfehler Antrieb	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Tauschen Sie die beiden Räder von der linken auf die rechte, bzw. von der rechten auf die linke Seite. - Falls der Fehler von M13 auf M12 wechselt: Tauschen Sie die Räder erneut.
M14 M15	Temperaturbereichsfehler Antrieb	- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit. - Lassen Sie den Antrieb abkühlen. - Tauschen Sie die beiden Räder von der linken auf die rechte, bzw. von der rechten auf die linke Seite.
M16 bis M19	Überlastfehler Antrieb	Die Belastung ist für den Antrieb zu hoch. Vermeiden Sie eine Überlastung.
M20 bis M51	Überprüfung Elektronik Antrieb fehlgeschlagen	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Tauschen Sie die beiden Räder von der linken auf die rechte, bzw. von der rechten auf die linke Seite.
M52	Antrieb rechts ausgekuppelt	Kuppeln Sie das rechte Rad ein.
M53	Antrieb links ausgekuppelt	Kuppeln Sie das linke Rad ein.
M54	Antrieb rechts und links ausgekuppelt	Kuppeln Sie beide Räder ein.
M55, M56	Temperatur im Antrieb hoch	- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit. - Lassen Sie den Antrieb abkühlen.
O10 - O16	Fehler Optibox	Fachhändler kontaktieren
S10, S11	Keine Kommunikation mit dem Rad möglich	- Schalten Sie das System aus und wieder ein. - Tauschen Sie die beiden Räder von der linken auf die rechte, bzw. von der rechten auf die linke Seite. - Falls der Fehler von S10 auf S11 wechselt: Tauschen Sie die Räder erneut.
S12	Keine Kommunikation mit dem Akku-Pack möglich	- Schalten Sie das System aus, nehmen Sie den Stecker des Bediengeräts vom Akku-Pack ab und entnehmen Sie den Akku-Pack aus der Schnittstelle. - Setzen Sie anschließend den Akku-Pack wieder in die Schnittstelle ein und schließen Sie das Bediengerät an.
S13	Keine Kommunikation im System möglich	Überprüfen Sie alle Steckverbindungen.
S15	Die Kommunikation wurde während der Fahrt unterbrochen	- Überprüfen Sie alle Steckverbindungen. - Schalten Sie das System aus und wieder ein.
S16	Fehler Kommunikation Optibox	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
S17	Fehler Kommunikation Extern	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
	Nur bei Bediengeräten mit Bluetooth (Art. Nr. 1591936): Das Bluetooth Symbol erscheint in roter Farbe im e-fix Display und wird auch nach mehrmaligen Neustarts nicht grau angezeigt.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler



Wird im Display ein Fehlercode angezeigt der nicht in der Tabelle aufgeführt ist, so schalten Sie den e-fix nochmals aus und wieder ein. Lässt sich ein Fehler dadurch nicht beheben, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler. Je nach Fehlerart muss die betroffene Komponente eventuell an Alber zur Reparatur eingeschickt werden.

7. Einlagerung, Pflege, Wartung und Entsorgung

7.1 Einlagerung

Wird Ihr Rollstuhl und damit der e-fix über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Monate) hinweg eingelagert, so sind folgende Punkte zu beachten:

- Lagern Sie den Rollstuhl gemäß den Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers.
- Schützen Sie die e-fix Komponenten mit Folien um Feuchtigkeit abzuhalten.
- Lagern Sie den Rollstuhl und alle e-fix Komponenten in einem trockenen Raum.
- Achten Sie drauf, dass keine Feuchtigkeit in den Rollstuhl oder die e-fix Komponenten eindringt oder sich darauf niederschlägt.
- Achten Sie darauf, dass Rollstuhl und e-fix keiner dauerhaften Sonneneinstrahlung (z.B. durch Fenster) ausgesetzt sind.
- Achten Sie darauf, dass Unbefugte, insbesondere Kinder keinen unbeaufsichtigten Zutritt zu diesem Raum haben.
- Beachten Sie die Hinweise zum Lagern des Akku-Packs in Kapitel 4.10
- Vor einer Wiederinbetriebnahme sind der Rollstuhl und die e-fix Komponenten zu reinigen. Insbesondere dürfen sich auf dem Stecker [33] des Ladegeräts und dem Stecker [23] des Bediengeräts, sowie in den Buchsen [29] des Akku-Packs keine metallischen Partikel befinden.
- Prüfen Sie, ob bei einer Wiederinbetriebnahme eine sicherheitstechnische Kontrolle (siehe Kapitel 7.4) erforderlich ist und geben Sie diese ggf. in Auftrag.

7.2 Pflege



Eindringendes Wasser kann den Antrieb zerstören.

Reinigen Sie deshalb die einzelnen Komponenten des e-fix niemals mit fließendem Wasser oder einem Hochdruckreiniger.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in die Radnabe gelangen! Bei der Reinigung des e-fix ist deshalb besondere Vorsicht geboten. Beachten Sie insbesondere folgende Hinweise:

- Bei allen Reinigungsprozessen auf der Radoberfläche dürfen höchstens leicht mit Wasser angefeuchtete Tücher verwendet werden.
- Zur Reinigung der Komponenten dürfen keine Scheuermittel oder aggressive Putzmittel verwendet werden.
- Die Reinigung der Komponenten darf keinesfalls mit fließendem Wasser wie z.B. einem Wasserschlauch oder sogar einem Hochdruckreiniger durchgeführt werden. Hierdurch kann Wasser eindringen und die Elektronik irreparabel beschädigen.

Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Folgeschäden ab, die durch eingedrungenes Wasser verursacht werden. Ebenso fallen derartige Fälle nicht unter den Gewährleistungsanspruch.

7.3 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen der e-fix von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie ihn nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung, einem Alber-Repräsentanten, oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr e-fix kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine sicherheitstechnische Kontrolle des e-fix durchgeführt werden. Die Halterungen, mit denen die e-fix Räder am Rollstuhl angebracht werden, können vom autorisierten Fachhandel oder einem Alber-Repräsentanten einfach und schnell vom nicht mehr benötigten Rollstuhl entfernt bzw. an einen neuen Rollstuhl angebaut werden.

Zusätzlich zu den in Kapitel 7.1 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion der Greifreifen und aller von außen zugänglichen Kunststoff-Teile der e-fix Komponenten durchzuführen. Verwenden Sie hierzu handelsübliche, oder besser die durch ihre Landesbehörden empfohlenen Wischdesinfektionsmittel auf Alkohol-Basis. Bekannte Marken sind z.B. Bacillol oder Sagrotan.

Einwirkzeit und Konzentration entnehmen Sie den Empfehlungen des jeweiligen Desinfektionsmittels. Testen Sie das Desinfektionsmittel bei erster Anwendung an einer nicht oder wenig sichtbaren Stelle des Produktes, da manche Desinfektionsmittel Materialoberflächen angreifen können und es so z.B. zu Farbänderungen kommen kann.

7.4 Wartung

Der Gesetzgeber hat in der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) § 7 die Instandhaltung von Medizinprodukten geregelt. Demnach sind Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere Inspektionen und Wartungen, erforderlich um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten.

Für die Wartung unserer Produkte hat sich, auf Basis der Marktbeobachtung unter normalen Betriebsbedingungen, ein Intervall von 2 Jahren als sinnvoll erwiesen.

Dieser Richtwert von 2 Jahren kann aufgrund des jeweiligen Nutzungsgrades unseres Produktes und dem Nutzerverhalten variieren. Die Überprüfung des Nutzungsgrades und des Nutzerverhaltens obliegt dem Betreiber.
Wir empfehlen auf jeden Fall die Kostenübernahme für Wartungsarbeiten an unseren Produkten vorab mit dem zuständigen Leistungsträgern respektive Krankenkassen abzuklären, gerade auch im Hinblick auf eventuell bestehende Verträge.

7.5 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akku-Pack und das Zubehör sind langlebige Produkte.

Es können jedoch Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ gemäß WEEE Directive befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zum Recycling zu erinnern.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung, da die WEEE Directive nicht in allen europäischen Staaten für dieses Produkt Anwendung findet. Alternativ wird der e-fix auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

8. Gewährleistung, Garantie und Haftung

8.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass der e-fix zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des e-fix.

8.2 Haltbarkeitsgarantie

Alber leistet auf den e-fix eine 24-monatige Haltbarkeitsgarantie.

Von der Haltbarkeitsgarantie nicht erfasst sind

- Geräte, deren Seriennummern geändert, entstellt oder entfernt worden sind.
- Verschleißteile wie beispielsweise Reifen, Bedienelemente und die Speichen.
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Mängel durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches von Alber liegen.
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten (z. B. Austausch der Bereifung).
- Geräteprüfung ohne Defektbefund.

8.3 Haftung

Die Alber GmbH ist als Hersteller des e-fix für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn:

- der e-fix unsachgemäß gehandhabt wird
- der e-fix nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Alber GmbH gewartet wird
- der e-fix entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird
- der e-fix mit ungenügender Akkuladung betrieben wird
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen am e-fix durchgeführt werden
- fremde Teile angebaut oder mit dem e-fix verbunden werden
- Teile des e-fix abgebaut werden

9. Technische Daten

	e-fix E35	e-fix E36
Rad		
Reichweite (*)	22", 24": bis 16 km nach ISO 7176 - 4 (mit 7,35 Ah-Akku (optional erhältlich) bis 20 km nach ISO 7176-4) 14": bis 15 km nach ISO 7176 - 4	bis 18 km nach ISO 7176 - 4
Nenn-Steigung	120 kg: bis 11,3° (20%)	120 kg: bis 11,3° (20%) 160 kg: bis 8,5° (15%)
Geschwindigkeit	0,5 - 6 km/h	0,5 - 6 km/h
Die Grenzwerte des Rollstuhlherstellers und länderspezifische Straßenverkehrsgesetze sind zu beachten!		
Motor Nennleistung	2 x 110 W	2 x 150 W
Betriebsspannung	36 V	36 V
Betriebstemperatur	-25°C bis +50°C	-25°C bis +50°C
Personengewicht	max. 120 kg	max. 160 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	max. 170 kg	max. 210 kg
Akku-Pack		
Akkutyp	Lithium-Ionen Zellen, auslaufsicher und wartungsfrei	
Betriebs-Nennspannung	37 V	36 V
Ladetemperatur	0°C bis 40°C	0°C bis 40°C
Schutzklasse	IPx4	IPx4
Batterie-Nennleistung C5	5,85 Ah (Standard) 7,35 Ah (optional)	7,35 Ah (Standard) 5,85 Ah (optional)
Die Lebensdauer der Akkus wurden entsprechend der IEC 60254-1 geprüft		
Gewicht der Einzelteile		
Rad	22", 24": 7,9 kg 14" pannensicher: 7,7 kg 14" Luftbereifung: 6,7 kg	7,8 kg
Akku-Pack	2,1 kg	2,1 kg
Bediengerät	0,6 kg	0,6 kg
Akku-Aufnahme	0,8 kg	0,8 kg
Gesamtgewicht	22", 24": 19,3 kg 14" pannensicher: 18,9 kg 14" Luftbereifung: 16,9 kg	19,1 kg

Bereifung der Räder e-fix E35

Bezeichnung	Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und psi
PRIMO Powertrax	3,00 x 8	14"	pannensicher
PRIMO Powertrax	3,00 x 8	14"	min. 2,4 / max. 35 psi
Schwalbe Downtown	37-540 HS 342, Active Line, schwarz/grau, Draht	22 x 1 3/8 bzw. 24 x 1 3/8	pannensicher

Bereifung der Räder e-fix E36

Bezeichnung	Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und psi
Schwalbe Marathon Plus	37-540, schwarz/grau, Draht	24 x 1 3/8	min. 3,5 / max. 6,0 bar min. 50 / max. 85 psi

(*) Die Reichweite variiert in Abhängigkeit vom befahrenen Gelände und den vorherrschenden Fahrbedingungen. Bei optimalen Fahrbedingungen (ebenes Gelände, frisch aufgeladenem Akku-Pack, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden. Bei niedrigeren Temperaturen kann die Reichweite des e-fix geringer sein als in der Tabelle oben angegeben.

Bezüglich der geschätzten Lebensdauer bei diesem Produkt gehen wir im Mittel von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Diese Lebensdauer kann überschritten werden, falls das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik keine technischen Grenzen ergeben. Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die normativ geforderte Festlegung der Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

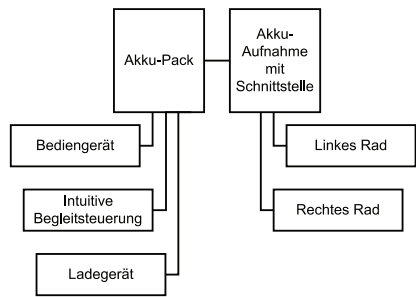
Ladegerät

Die technischen Angaben und weitere Hinweise zum Ladevorgang entnehmen Sie bitte der dem Ladegerät beiliegenden Gebrauchsanweisung.

Sonstiges

Alle Bauteile des e-fix sind korrosionsgeschützt

Blockdiagramm



CE Der e-fix und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Normen EN 12184 für elektrische Rollstühle und ISO 7176-14 für Rollstühle und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim e-fix um ein Medizinprodukt der Klasse I.

Änderungen in Technik und Design aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.

10. Etiketten

Auf den e-fix Komponenten befinden sich Etiketten, welche verschiedene Angaben zum Produkt enthalten. Im Fall eines Gerätedefekts können einzelne Komponenten im Rahmen des Alber-Tauschpools über Ihren Fachhändler ausgetauscht werden. Hierzu benötigt Ihr Fachhändler einzelne Angaben auf den Etiketten. Bei den nachfolgenden Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele!

Systemnr. / System No.
Produkt / Modell [Product / Model]
Betriebsspannung [Nominal Voltage]
Motor Nennleistung [Rated Power]
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]
Nenn-Steigung [Rated Slope]
Batterie-Typ [Battery Type]

E35200311
e-fix E35
36 V
2 x 110 W
6 km/h [3,73 mph]
11,3° [20%]
Lithium-Ionen

2020-02-07

Alber GmbH
Vor dem Weissen Stein 14
D-72461 Albstadt
Made in Germany

Systemetikett an der Schnittstelle
Das Systemetikett informiert über die wesentlichen technischen Daten des e-fix und ermöglicht, wenn erforderlich, eine Rückverfolgbarkeit der Systems. Geben Sie bitte die Systemnummer bei einem Gerätetausch im Rahmen des Alber-Tauschpools an. Das Systemetikett befindet sich auf der Vorderseite der Schnittstelle.

Wartung Maintenance		
am/at:		
durch/by:		
in (PLZ)/in:		
01	nächste	07
02	next	08
03		09
04		10
05	alber	11
06		12
2021	2022	2023 2024

Etikett "Wartung"

Das Etikett soll Sie an den Zeitraum der jeweils nächsten Wartung erinnern. Es befindet sich auf der Rückseite des e-fix Rades.



Komponentenetikett

Das Etikett ist auf den e-fix Rädern, dem Bediengerät, auf der Rückseite der Akku-Aufnahme, dem Akku-Pack und dem Ladegerät angebracht.

Geben Sie bitte die Komponentennummer (Nummer in der Mitte des Etiketts, in der nebenstehenden Grafik mit Pfeil markiert) bei einem Komponententausch im Rahmen des Alber-Tauschpools an.

37



Bitte vergessen Sie nicht, die Akku-Packs nach jedem Gebrauch nachzuladen, um deren volle Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Please make sure that the battery packs are recharged after each partial discharge i.e. after each use, to maintain their full capacity.

Typ: Wiederaufladbarer Li-Ionen Akku 10INR19/66-3
Type: Rechargeable Li-ion battery 10INR19/66-3

Auslaufsicher / Nonspillable battery

Nennspannung: 37 V

Nominal voltage: 37 V

Nennkapazität: 5,85 Ah

Rated capacity: 5,85 Ah

Nennenergie: 216 Wh

Rated energy: 216 Wh

Betriebstemperatur: -25 °C ... +50 °C

Operating temperature: -13 °F ... 122 °F

Ladetemperatur: 0 °C ... +40 °C

Charging temperature: 32 °F ... 104 °F

Kurzschluss vermeiden / Avoid short circuits

Nur Original-Ladegerät gemäß Gebrauchsanweisung verwenden / Use only genuine battery charger provided with the unit, according to the operating instructions.



Beachten Sie die Hinweise zum Laden und zum Transport in der Gebrauchsanweisung /

For charging and transportation, read operating instructions.



Alber GmbH
 Vor dem Weißen Stein 14
 72461 Albstadt, Germany
 Phone: +49 7432 2006-0

Beschriftung Akku-Pack

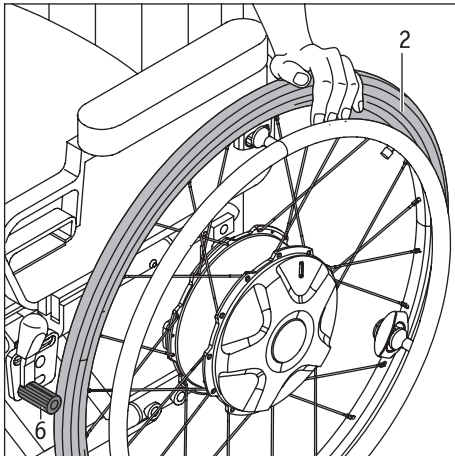
Auf der Rückseite des Akku-Packs sind die in nebenstehender Grafik abgebildeten Informationen eingraviert, oder in Form eines Aufklebers angebracht.

11. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres e-fix wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des e-fix kommen, wären entsprechende Sicherheits-Informationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des e-fix)
- Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.



12. Wichtige Information zum Umsitzen

- Schalten Sie das System ab (siehe Kapitel 5.2.2).
- Ziehen Sie vor einem Umsitzen in den Rollstuhl, oder aus diesem heraus, zuerst die Handbremse [6] an, damit der Rollstuhl nicht unbeabsichtigt wegrollen kann.
- Beim Umsitzen: Beachten Sie die diesbezüglichen Hinweise in der Gebrauchsanweisung Ihres Rollstuhls, oder stützen Sie sich beim Umsetzen an der Raddecke [2] ab.

13. Wichtige Information zu Flugreisen

Der e-fix, insbesondere der darin enthaltene Lithium-Ionen Akku, entspricht im technischen Aufbau den geltenden Normen, Richtlinien und Gesetzen. Er erfüllt die Anforderungen der *International Air Transport Association (IATA)* für die Mitnahme im Luftverkehr. Dies bestätigen wir jährlich mit unserem Transportzertifikat, welches auf Basis der jeweils meist erst Mitte Dezember eines Jahres neu erscheinenden Ausgaben der IATA-Gefahrgutvorschriften (Dangerous Goods Regulations) erstellt wird. Das aktuelle Zertifikat steht Ihnen auf der Alber Homepage (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>) zum Download zur Verfügung, wir schicken es Ihnen auf Anforderung auch gerne zu.

Setzen Sie sich dennoch bereits bei der Planung einer Reise mit Ihrem Reiseveranstalter bzw. den Fluggesellschaften bezüglich der Mitnahme des e-fix auf allen von Ihnen gebuchten Flügen in Verbindung. Letztlich liegt es im Ermessen des Piloten den e-fix mit an Bord zu nehmen, oder dessen Transport abzulehnen. Auf diese Entscheidung können weder die Alber GmbH noch ihr Sanitätsfachhändler Einfluss nehmen.



Beachten Sie bei Reisen auch die gültigen Bestimmungen für den Transport von Lithium-Ionen Akkus in den von Ihnen besuchten Ländern.

14. Verwendung des Rollstuhls als Fahrzeugsitz

Der e-fix ist ein Zusatzantrieb, der an eine große Vielzahl an verschiedenen Rollstuhlmodellen angebaut werden kann.

Der e-fix wurde mit einer Reihe verschiedener Rollstuhltypen erfolgreich nach ISO 7176-19 zur Mitnahme in einem Fahrzeug (Bus, Van,...) Crash-getestet. Diese Tests zeigten, dass im Falle eines Unfalls keine Gefahr durch den e-fix für die Insassen des Fahrzeugs bei diesen Tests ausgeht.

In diesen exemplarischen Tests konnte auch, in Kombination mit entsprechend getesteten wichtigen Sicherheitseinrichtungen wie Kopfstützen und ein geeignetes vorhandenes Gurtsystem gezeigt werden, dass während den Tests vom e-fix ebenso für den Rollstuhlfahrer keine Gefahr ausgeht.

Für die Mitnahme in einem Fahrzeug muss der e-fix mit einem Rollstuhl kombiniert werden, der die Anforderungen der ISO 7176-19 erfüllt, um als Autositz zu fungieren. Ein Rollstuhl, der die Anforderungen der ISO 7176-19 erfüllt, besitzt entsprechend gekennzeichnete Ösen, sogenannte Kraftknotenadapter, die auf jeden Fall in Kombination mit passenden Rückhaltesystemen zur Sicherung des Rollstuhls zu benutzen sind. Im Zweifelsfall sollte hier Kontakt mit dem Fachhändler oder Hersteller des Rollstuhls aufgenommen werden.

Aufgrund der beschriebenen vielen Einflussfaktoren und Randbedingungen erfolgt die Entscheidung während der Fahrt in einem Rollstuhl mit angebrachtem e-fix zu sitzen immer in Abstimmung des Rollstuhlfahrers zusammen mit dem Fahrer des Fahrzeugs. Bei Unsicherheit sollte zusätzlich der Fachhändler und/oder der Hersteller des Rollstuhls gefragt werden.

Sollten die Zweifel nicht ausgeräumt werden können, empfehlen wir den Transfer des Rollstuhlfahrers in den Autositz.

Das zu starke Verspannen/Festzurren des Systems im Fahrzeug und die damit eingeleiteten Kräfte, insbesondere bei dynamischen Kurvenfahrten, die sich zur Gewichtskraft der während der Fahrt im Rollstuhl sitzenden Person aufsummieren, können über längere Zeit zu Beschädigungen am Alber Zusatzantrieb, insbesondere an der Steckachse führen. Diese Art der Beschädigungen ist nicht durch die Gewährleistung oder Garantie abgedeckt.



Wird der Rollstuhl mit dem angebrachten e-fix als Fahrzeugsitz verwendet, muss der Akku-Pack entnommen und an einem sicheren Platz verstaut werden.

15. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes

Vorfälle die sich aufgrund von Fehlfunktionen des Produktes ereignen und zu schwerwiegenden Personenschäden führen, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden.

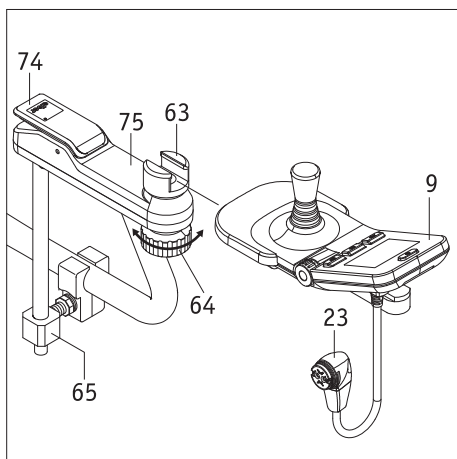
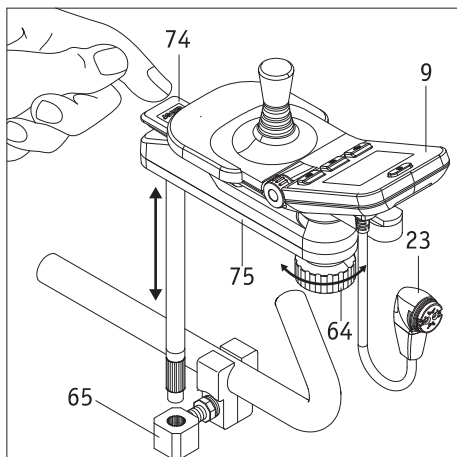
In der Bundesrepublik Deutschland sind dies

- die Alber GmbH (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In den EU-Mitgliedstaaten informieren Sie bitte

- Ihre Alber Werksvertretung (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- die für Vorfälle mit Medizinprodukten zuständige Behörde Ihres Landes

Eine Übersicht der zuständigen Behörden finden sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>



Anhang A - Schwenkarm für Bediengerät

Um das Heranfahren an Tischkanten zu erleichtern, wird die Anbringung des optional erhältlichen Schwenkarms empfohlen. Hierdurch kann das Bediengerät von seiner ursprünglichen Position aus weggeschwenkt werden.

- Drücken Sie auf die Kappe [74] und schwenken Sie das Bediengerät [9] komplett zur Seite.
- Zur Rückführung schwenken Sie das Bediengerät [9] wieder in die Ausgangsposition; die Kappe [74] hebt sich dabei an und verriegelt den Schwenkmechanismus selbstständig.
- Durch Drehen des Klemmrads [64] im Uhrzeigersinn wird die Klemmung des Bediengerätes innerhalb des Verschiebeteils [63] gelöst. Das Bediengerät kann dadurch innerhalb des Verschiebeteils [63] bei Bedarf noch etwas in Längsrichtung verschoben werden.
- Nach Einstellung der für Sie optimalen Position müssen Sie das Bediengerät durch Drehen des Klemmrads [64] gegen den Uhrzeigersinn im Verschiebeteil [63] fixieren.
- Soll der Schwenkarm [75] zusammen mit dem Bediengerät [9] komplett abgenommen werden, können Sie ihn aus der Aufnahme [65] herausnehmen. Ziehen Sie jedoch vorher den Stecker [23] des Bediengeräts vom Akku ab (siehe Kapitel 4.2).

Abnehmen des Bediengeräts vom Schwenkarm

- Ziehen Sie den Stecker [23] des Bediengeräts vom Akku ab (siehe Kapitel 4.2).
- Drehen Sie das Klemmrad [64] im Uhrzeigersinn und schieben Sie das Bediengerät [9] aus dem Verschiebeteil [63] heraus.

Anbringen des Bediengerätes auf den Schwenkarm

- Schieben Sie das Bediengerät [9] in das Verschiebeteil [63] und fixieren Sie es durch Drehen des Klemmrads [64] gegen den Uhrzeigersinn.
- Verbinden Sie den Stecker [23] des Bediengeräts wieder mit dem Akku (siehe Kapitel 5.1)



Achten Sie vor dem Einführen des Steckers [23] in die Buchse [29] am Akku-Pack darauf, dass beide Teile sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



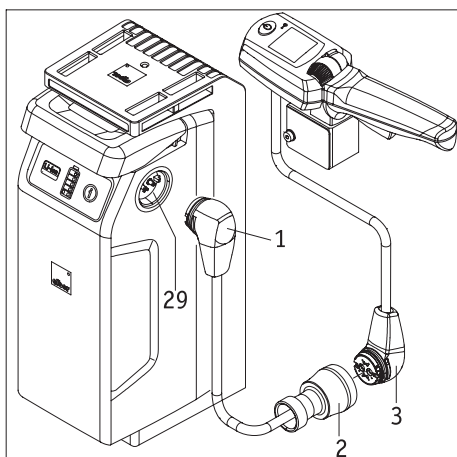
Der Stecker [23] des Bediengerätes ist magnetisch. Vermeiden Sie daher jeglichen Kontakt des Steckers mit medizinischen Implantaten, elektronischen Speichermedien, EC-Karten oder ähnlichem.



Es ist darauf zu achten, dass das Bediengerät fest mit dem Klemmrad [64] im Verschiebeteil [63] fixiert wird. Fällt ein Bediengerät im eingeschalteten Zustand auf den Boden, kann dies zu einer ungewollten Fehlsteuerung des Systems und ggf. zu einem Unfall führen.



Das Anbringen des Schwenkarms ist an nahezu alle Rollstuhlmodelle möglich. Nähere Auskünfte erteilt Ihr Fachhändler.

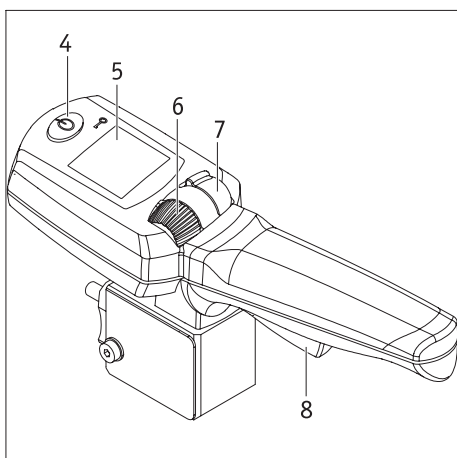


Anhang B - Intuitive Begleitsteuerung

Die Intuitive Begleitsteuerung (nachfolgend Begleitsteuerung genannt) übernimmt die gesamte Steuerung des e-fix und darf ausschließlich von einer den Rollstuhlfahrer begleitenden Person benutzt werden. Keinesfalls darf der Rollstuhlfahrer selbst die Begleitsteuerung betreiben. Die Montage der einzelnen Komponenten erfolgt durch Alber oder den autorisierten Fachhandel.

1. Anschluß der Begleitsteuerung

- Schalten Sie das Bediengerät des Rollstuhlfahrers aus (siehe Kapitel 5.2.2).
- Verbinden Sie den Stecker [3] der Intuitiven Begleitsteuerung mit der Buchse des Adapterkabels [2].
- Sofern noch nicht geschehen: Führen Sie den Stecker [1] des Adapterkabels in eine der Buchsen [29] am Akku-Pack ein.
- Die Begleitsteuerung ist jetzt mit dem e-fix verbunden.



2. Inbetriebnahme der Begleitsteuerung

- Schalten Sie den e-fix ein und warten Sie bis der Startbildschirm angezeigt wird. **Berühren Sie während des Einschaltens keinesfalls die Begleitsteuerung, den Joystick des Bediengeräts oder dessen einzelne Bedienelemente. Ist dies der Fall, erhalten sie eine Fehlermeldung.**
- Drücken Sie die Taste [4] an der Begleitsteuerung. Das System wird dadurch eingeschaltet und es erscheinen folgende Betriebsanzeigen:
 - Im Display des Bediengeräts des Rollstuhlfahrers: Text „Begleitsteuerung aktiv“ mit Symbol der Begleitsteuerung (siehe Grafik).
 - Im Display [5] des Bediengeräts der Begleitsteuerung: Batteriesymbol (Anzeige der Akku-Kapazität), rechts davon die aktuell eingestellte Fahrtrichtung (Pfeilsymbol) - siehe Grafiken links unten.
- Die Begleitsteuerung ist nun aktiv, das Bediengerät inaktiv. Der Rollstuhl kann somit nur noch von einer Begleitperson bewegt werden.

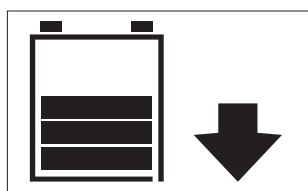
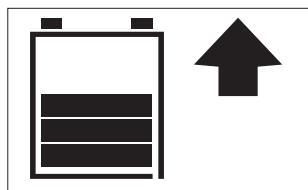


3. Fahrbetrieb mit der Begleitsteuerung

- Legen Sie die von Ihnen gewünschte Fahrtrichtung fest, indem Sie den Schalter [7] nach vorne (Fahrt vorwärts) oder nach hinten (Fahrt rückwärts) drücken. Die gewählte Fahrtrichtung wird im Display durch ein Pfeilsymbol angezeigt.
- Wählen Sie mittels des Stellrades [6] die von Ihnen gewünschte, maximale Endgeschwindigkeit. Diese wird beim Einstellen für kurze Zeit prozentual unterhalb des Batteriesymbols angezeigt.
- Ziehen Sie den Fahrhebel [8] an - die Fahrt beginnt.



Die maximal zu erreichende Endgeschwindigkeit kann in der Software des e-fix hinterlegt werden. Wenden sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler.

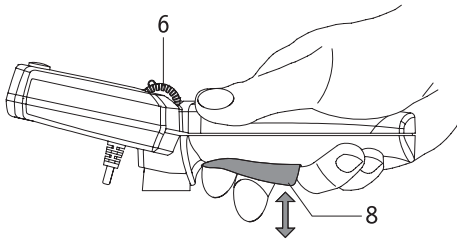


4. Abschalten der Begleitsteuerung

Drücken Sie die Taste [4] der Begleitsteuerung zu deren Abschaltung. Ist das Bediengerät hierbei noch eingeschaltet, übernimmt dieses sofort die Steuerung des e-fix. Die komplette Abschaltung des e-fix muss über das Bediengerät vorgenommen werden (siehe Kapitel 5.2.2).



Wird der e-fix über das Bediengerät abgeschaltet solange die Begleitsteuerung noch aktiv ist, wird beim nächsten Einschalten die Begleitsteuerung automatisch aktiviert.

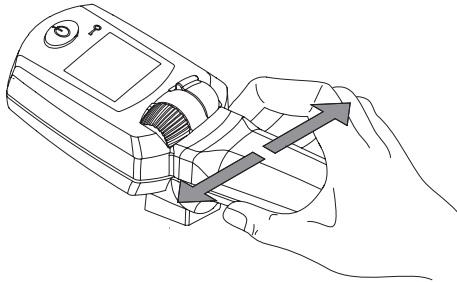


5. Information zum Fahrbetrieb

Der Fahrhebel [8] ist mit dem Gaspedal eines Pkw's vergleichbar.

In der Ausgangsstellung steht der e-fix still. Der Fahrbetrieb beginnt mit dem Anziehen des Fahrhebels [8], wobei sich die Geschwindigkeit erhöht je mehr der Fahrhebel angezogen wird. Die maximal zu erreichende Geschwindigkeit wird durch das Stellrad [5] gewählt und beträgt vorwärts maximal 6 km/h, rückwärts maximal 4,2 km/h.

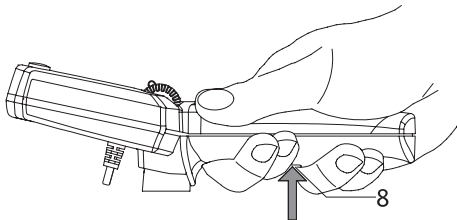
Sind Ihnen diese Geschwindigkeiten zu hoch, kann Ihr Sanitätsfachhändler die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit in der Software des e-fix neu programmieren.



Die im Griff befindliche Elektronik registriert die von der Hand der Bedienperson ausgehenden Bewegungen. Ein leichter Druck des Hebels nach links bzw. nach rechts wird in einen Fahrbefehl für die e-fix Räder umgesetzt, so dass Kurven ohne größere Kraftanstrengung durchfahren werden können.

Das Ankippen bzw. Anheben des Rollstuhls über die Begleitsteuerung oder den Zusatzgriff (als Zubehör erhältlich) ist nicht gestattet.

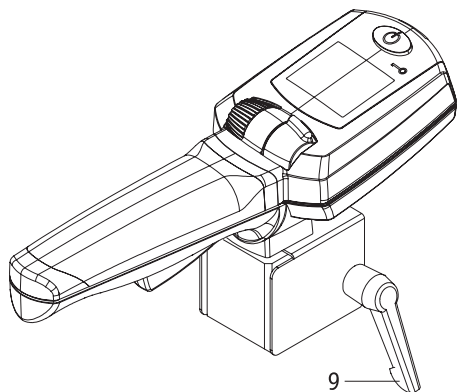
Die Angaben des Rollstuhlherstellers zum Ankippen bzw. zum Anheben des Rollstuhls sind zu beachten.



6. Information zur Panikschtaltung

Wird in Gefahrensituationen ein sofortiger Stillstand des e-fix erforderlich, so ziehen Sie den Fahrhebel [8] fest über den regulär fühlbaren Anschlag hinaus an. Hierdurch wird eine sofortige Zwangsabschaltung des e-fix ausgelöst, zudem ertönt ein akustisches Warnsignal.

Nach Loslassen des Fahrhebels [8] kann die Fahrt mit dem e-fix sofort wieder aufgenommen werden.



7. Abnehmen der Begleitsteuerung vom Rollstuhl

- Schalten Sie den e-fix über dessen Bediengerät ab (siehe Kapitel 5.2.2).
- Ziehen Sie den Stecker [3] der Begleitsteuerung aus der Buchse des Adapterkabels [2].
- Lösen Sie den Fixierhebel [9] (mehrfach drehen!) und ziehen Sie die Begleitsteuerung aus der Aufnahme am Rollstuhl heraus.



Warnhinweis

Ein leichter seitlicher Druck auf den Griff der Intuitiven Begleitsteuerung genügt um ein seitliches Auslenken des Rollstuhls zu bewirken. Ebenso genügt eine leichte Berührung des Fahrhebels, um diesen zu aktivieren. Schalten Sie daher die Begleitsteuerung immer ab, wenn diese nicht benötigt wird. Sie verhindern dadurch eine unbeabsichtigte Bewegung des Rollstuhls.

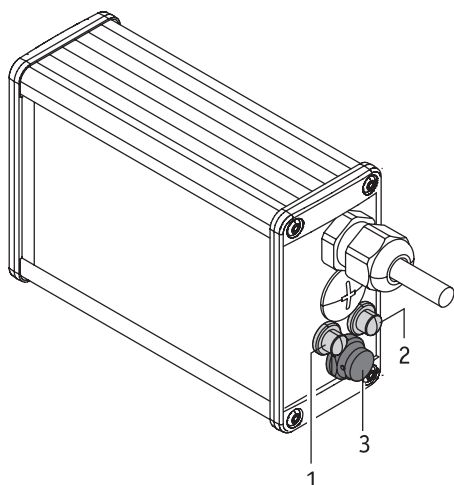
Hängen Sie weder im Fahrbetrieb, noch im Stillstand Gegenstände wie beispielsweise Taschen, Tüten oder anderes an die Begleitsteuerung. Derartige Gegenstände können zur Aktivierung des Fahrhebels bzw. der Sensoren und damit zu einer unbeabsichtigten Bewegung des Rollstuhls führen.



Achten Sie vor dem Einführen des Steckers [3] in die Buchse [2] darauf, dass beide Teile sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Der Stecker [3] der Begleitsteuerung ist magnetisch. Vermeiden Sie daher jeglichen Kontakt des Steckers mit medizinischen Implantaten, elektronischen Speichermedien, EC-Karten oder ähnlichem.



Anhang C - Opti-Box

[1] Anschluß für Speed-Stop-Limit Schalter

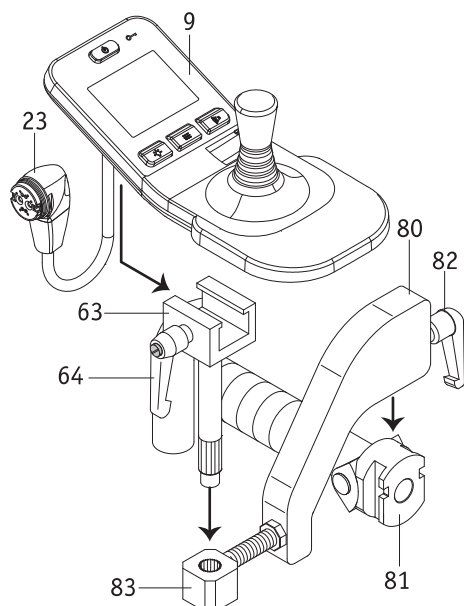
Ein Speed-Stop-Limit Schalter bietet die Möglichkeit, die Geschwindigkeit in Abhängigkeit der Schalterstellung zu regeln. Bei Rollstühlen mit Aufsteh- und Liftfunktion kann beispielsweise die Geschwindigkeit dieser beiden Positionen reduziert, oder das Fahren blockiert werden. Beim erstmaligen Stecken des Speed-Stop-Limit Schalters wird die Geschwindigkeit auf 50% der Höchstgeschwindigkeit reduziert. Bei geschlossenem Schalter fährt der e-fix weiterhin mit maximaler Geschwindigkeit. Eine Veränderung der reduzierten Geschwindigkeit kann durch Ihren Fachhändler vorgenommen werden.

[2] Anschluss für einen externen Ein-Aus-Schalter

Möglichkeit, den e-fix über einen externen Taster ein bzw. aus zu schalten.

[3] Anschluss einer externer Steuerungen

Diese Buchse dient der Kommunikation des e-fix mit externen Steuerungen.



Anhang D - Bediengerät für Begleitperson

Der e-fix kann sowohl vom Rollstuhlfahrer selbst, als auch von einer Begleitperson bedient werden. Hierzu ist lediglich die Montage des Bediengeräts an eine am Rollstuhlgriff angebrachte Halterung notwendig, welche nicht im serienmäßigen Lieferumfang enthalten ist, jedoch nachträglich jederzeit durch Ihren Fachhändler angebracht werden kann.

Soll eine Begleitperson den e-fix steuern gehen Sie bitte wie folgt vor:

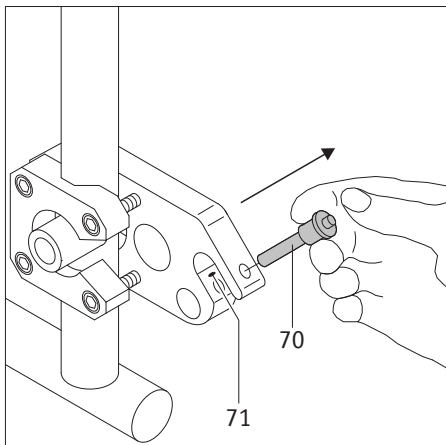
- Schalten Sie den e-fix ab.
- Nehmen Sie das Bediengerät ab (siehe Kapitel 5.1).
- Schieben Sie den Aufnahmewinkel [80] in die am Griff des Rollstuhls angebrachte Befestigung [81].
- Fixieren Sie den Aufnahmewinkel [80] mit dem Klemmhebel [82] in der Befestigung [81].
- Schieben Sie das Verschiebeteil [63] in die Aufnahme [83].
- Schieben Sie das Bediengerät [9] in das Verschiebeteil [63] und fixieren Sie es mit dem Klemmhebel [64].
- Schließen Sie das Bediengerät [9] an den Akku an (siehe Kapitel 5.1).
- Soll das Bediengerät wieder direkt vom Rollstuhlfahrer genutzt werden, so demontieren Sie es in umgekehrter Reihenfolge.



Achten Sie vor dem Einführen des Steckers [23] in die Buchse [29] am Akku-Pack darauf, dass beide Teile sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Der Stecker [23] des Bediengerätes ist magnetisch. Vermeiden Sie daher jeglichen Kontakt des Steckers mit medizinischen Implantaten, elektronischen Speichermedien, EC-Karten oder ähnlichem.



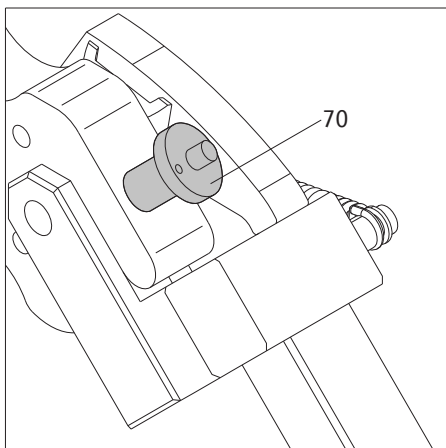
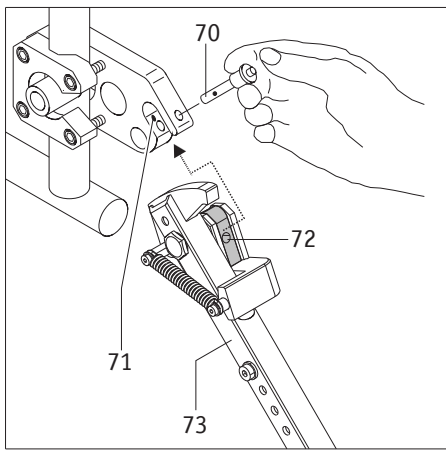
Anhang E - Kippstützen

Da Ihr Rollstuhl eventuell bereits mit Kippstützen ausgerüstet ist, werden Alber Kippstützen ausschließlich als Zubehör angeboten. Bei Verwendung der original Rollstuhl-Kippstützen gelten die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers für den Gebrauch.

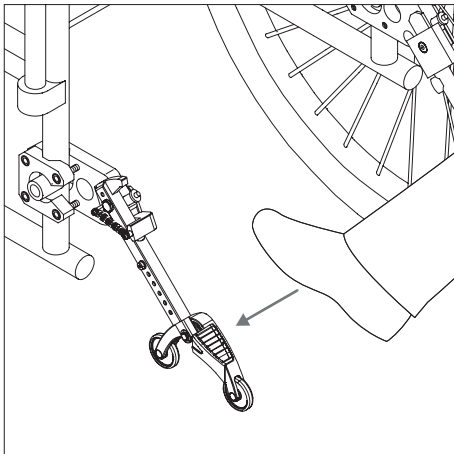
Bei der Verwendung von Alber-Kippstützen sind an Ihrem Rollstuhl zwei weitere Halterungen angebracht, in welche die Kippstützen eingeführt werden. Es gelten die nachfolgenden Anweisungen und Sicherheitshinweise.

Anbringen und Abnehmen der Alber-Kippstützen

- Schalten Sie die beiden e-fix Räder vor dem Anbringen der Kippstützen aus.
- Entnehmen Sie den Sicherungsstift [70] aus der Aufnahmegabel der Halterung [71], indem Sie mit dem Daumen auf den Stift drücken und ihn gleichzeitig mit Zeige- und Mittelfinger herausziehen.
- Schieben Sie das Klemmstück der Kippstütze [72] in die Aufnahmegabel der Halterung [16] ein.
- Verriegeln Sie die Aufnahmegabel der Halterung [71] mit dem Sicherungsstift [70]. Drücken Sie hierzu mit dem Daumen auf den Stift und schieben Sie ihn dann **vollständig** bis zum Anschlag in die Halterung ein.
- Prüfen Sie den sicheren Halt des Sicherungsstiftes [70] in der Aufnahmegabel der Halterung [71]. Er darf sich ohne Drücken der Entriegelung nicht mehr entnehmen lassen.
- Bringen Sie die zweite Kippstütze an.

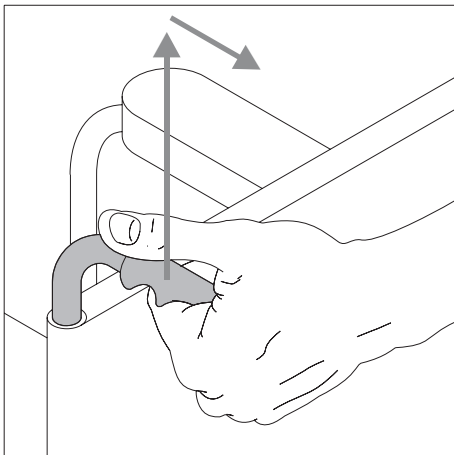


Das Abnehmen der Kippstützen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

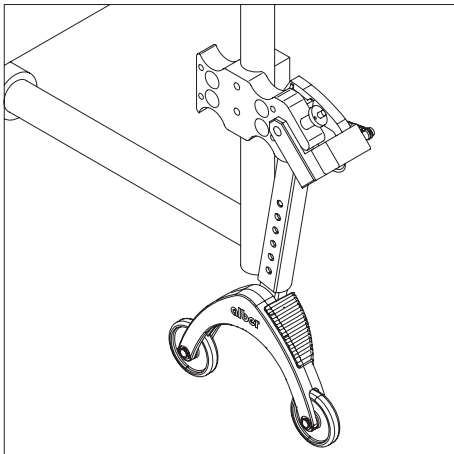


Verwendung der Alber-Kippstützen

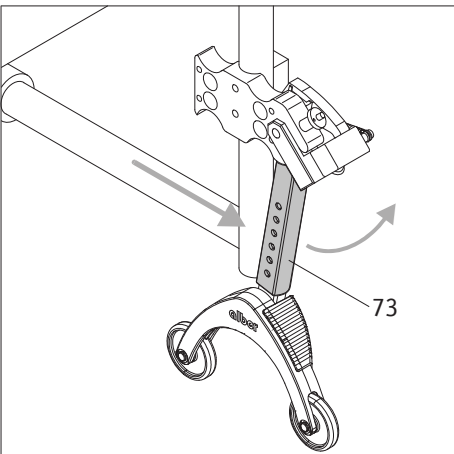
- Drücken Sie, wie in der Grafik dargestellt, mit dem Fuß gegen eine Kippstütze.



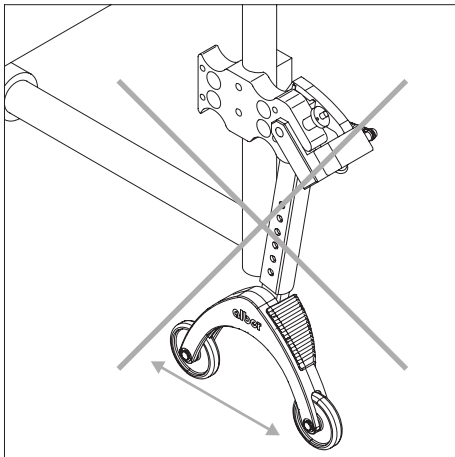
- Ziehen Sie gleichzeitig den Rollstuhl an dessen Griffen etwas nach oben und nach hinten, bis der Rollstuhl angehoben wurde und die Kippstützen in einer festen Position einrasten.



- Sie können jetzt ein Rad anbringen oder abnehmen. Werden e-fix Räder angebracht oder abgenommen, sind diese vorher auszuschalten.
- Wiederholen Sie den Vorgang mit der zweiten Kippstütze auf der anderen Seite des Rollstuhls.



- Sind die Räder angebracht, können Sie die Kippstützen wieder in die Ausgangsposition zurückstellen. Schieben Sie hierzu den Rollstuhl nach vorne und gleichzeitig die Haltestange [73] mit dem Fuß zurück.



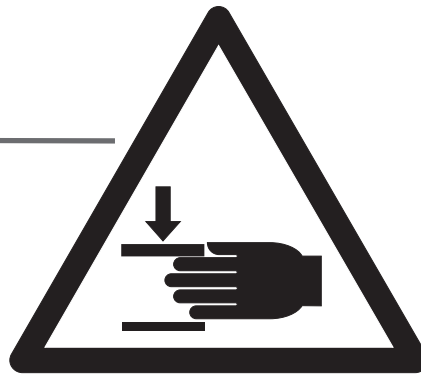
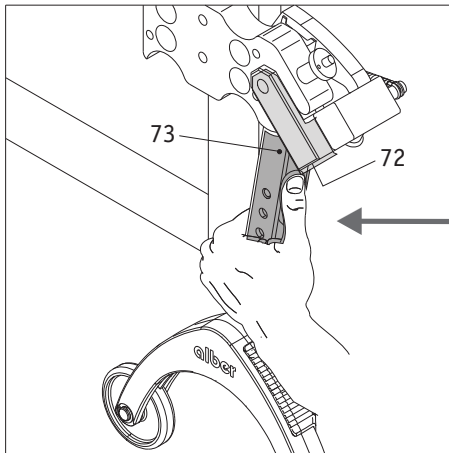
Wichtige Betriebs- und Sicherheitshinweise



Es ist nicht erlaubt den Rollstuhl aufzubocken, während sich der Fahrer noch im Rollstuhl befindet!



Kippstützen sind keine Transferrollen!
Bewegen Sie den Rollstuhl nicht im aufgebockten Zustand!



Vorsicht beim Verstellen bzw. Umklappen der Kippstützen, insbesondere bei Einstellung bzw. Betätigung mit der Hand. Aufgrund der notwendigen hohen Federkraft besteht zwischen Haltestange [73] und dem Klemmstück [72] Quetschgefahr.

Wichtige Hinweise



Jegliche Änderungen und Montagearbeiten an den Kippstützen, wie beispielsweise das Einstellen des Abstands zum Boden, dürfen nur von einem geschulten Sanitätsfachhändler oder einem Alber Bezirksleiter durchgeführt werden.



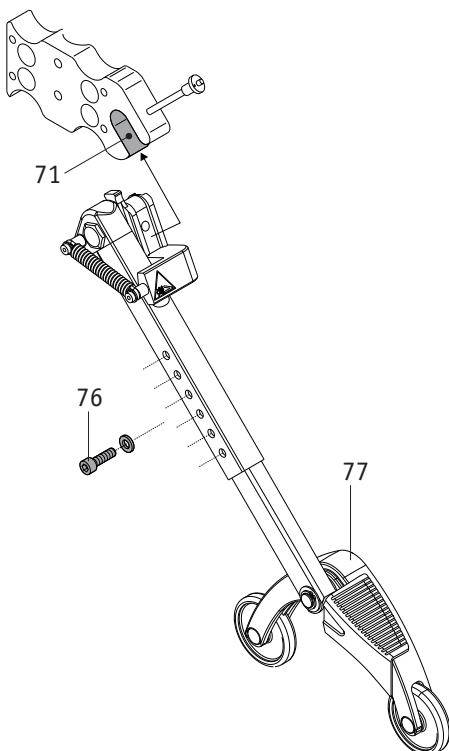
Die Sicherungsschraube für das Einsteckteil (siehe [76] in nebenstehender Grafik) muss mit 5 Nm angezogen werden. Beauftragen Sie Ihren Fachhändler mit dieser Montagearbeit.



Die maximal zulässige Belastung für paarweise angebrachte Kippstützen beträgt 210 kg. Die Nutzung von nur einer angebrachten Kippstütze ist nicht zulässig.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Kippstützen noch fest in der Aufnahmegabel [71] der Halterung sitzen. Prüfen Sie ob der Stützwinkel [77] sich noch frei bewegen kann. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, oder der Stützwinkel sich nicht mehr frei bewegen können, so lassen Sie dies vom autorisierten Fachhandel beheben.



Sadržaj

1. Uvod	2		
1.1. Upute za upotrebu	2	5.2.3. Vožnja pomoću komandne ručice	23
1.2. Važne sigurnosne napomene – uvijek ih se morate dosljedno pridržavati	2	5.2.4. Reflektor	23
1.3. Pravilna upotreba uređaja e-fix	2	5.2.5. Upozorni signal	24
1.4. Upute za rukovanje	2	5.2.6. Ograničavanje brzine	24
1.5. Znakovi i simboli	3	5.2.7. Imobilizator	25
1.6. Dopušteni uvjeti upotrebe / lokacije za upotrebu	4	5.3. Izbornici upravljačke jedinice	26
1.7. Standardni opseg isporuke	5	5.3.1. Struktura izbornika (pregled) i povezani gumbi na upravljačkoj jedinici	26
1.8. Opcionalni dodaci	5	5.3.2. Prikazi na korisničkom zaslonu	26
1.9. Pregled glavnih elemenata	5	5.3.3. Otvaranje izbornika	27
2. Pokretanje	6	5.3.4. Izbornik načina rada vožnje	28
2.1. Postavljanje kotača	7	5.3.5. Izbornik Display (zaslon)	28
2.2. Uključivanje sustava	8	5.3.6. Izbornik za resetiranje brojača kilometara	28
2.3. Isključivanje sustava	8	5.3.7. Izbornik za postavke	29
2.4. Uklanjanje kotača	8	5.4. Odabir lokalnog jezika prilikom prvog pokretanja e-fixa	30
2.5. Transport i spremanje kotača u prtljažnik vozila	9	5.5. Parametri vožnje	30
2.6. Dodatne upute za način rada za vožnju	10	6. Upozorenja i poruke o pogreškama	31
2.6.1. Vožnja pomoću ručnih kotača na invalidskim kolicima	10	7. Skladištenje, njega, održavanje, odlaganje	33
2.6.2. Vožnja s e-fix kotačima u načinu rada s guranjem	10	7.1. Skladištenje	33
2.6.3. Vožnja s e-fix kotačima u motoriziranom načinu rada	11	7.2. Njega	33
2.6.4. Domet	11	7.3. Ponovno korištenje	33
3. Sigurnosne pute i mjere opreza tijekom vožnje s uređajem e-fix	12	7.4. Održavanje	33
3.1. Opće upute	12	7.5. Odlaganje	34
3.2. Informacije o osposobljavanju za vožnju	12	8. Jamstvo i odgovornost	34
3.3. Sigurnosne upute	13	8.1. Jamstvo za pogreške	34
3.4. Prepreke	14	8.2. Jamstvo trajnosti	34
3.5. Opasna područja i opasne situacije	14	8.3. Odgovornost	34
4. Baterijski paket	16	9. Tehnički podaci	35
4.1. Zasloni na baterijskom paketu	16	10. Etikete	36
4.2. Umetanje baterijskog paketa	17	11. Informacije o sigurnosti proizvoda	37
4.3. Uklanjanje baterijskog paketa	17	12. Važne informacije o presjedanju	38
4.4. Indikatori na punjaču za baterije	18	13. Važne informacije o transportu zrakoplovom	38
4.5. Punjenje baterijskog paketa	18	14. Upotreba invalidskih kolica kao sjedala u vozilu	38
4.6. Povrat energije (rekuperacija)	19	15. Važne pravne informacije za korisnika ovog proizvoda	39
4.7. Opće informacije o punjenju baterijskog paketa	20		
4.8. Sigurnosne upute za punjač za baterije i postupak punjenja	20	Opcionalni dodaci	
4.9. Sigurnosne upute za baterijski paket	21	A – Zakretna ručica za upravljačku jedinicu	40
4.10. Skladištenje baterijskog paketa	21	B - Intuitivni upravljač za pratitelja	41
4.11. Sigurnosne upute i mjere opreza za transport i dostavu baterijskog paketa	21	C – Opti-Box	43
5. Upravljačka jedinica	22	D – Upravljačka jedinica za pratitelja	43
5.1. Postavljanje i uklanjanje upravljačke jedinice	22	E – Zaštitni kotačići protiv prevrtanja	44
5.2. Funkcije upravljačke jedinice	22		
5.2.1. Uključivanje sustava	22		
5.2.2. Isključivanje sustava	23		



41.0001.4.99.11
Izdanje: 02. 10. 2024

Ovaj priručnik za rukovanje sadržava informacije o proizvodima

- e-fix E35, težina korisnika do 120 kg, veličina kotača: 14", 22" ili 24", neprobušivi, 14" sa pne-umatskim gumama
 - e-fix E36, težina korisnika do 160 kg, veličina kotača: 24", neprobušivi
- sve u daljnjem tekstu "e-fix".

Priručnik za rukovanje može se preuzeti na našoj mrežnoj stranici www.alber.de.

Ako vam je potrebna verzija s većim fontom, obratite se našem Alber servisnom centru.

1. Uvod

1.1. Napomene za upotrebu

E-fix je dodatni pogon za invalidska kolica. Pomoću uređaja e-fix E35/E36 ručna invalidska kolica pretvaraju se u kolica s pogonom. Namijenjena su za medicinske svrhe kako bi osoba s invaliditetom mogla preuzeti pokretanje kolica te povećati mobilnost i fleksibilnost.

1.2. Važne sigurnosne napomene – uvijek ih se morate dosljedno pridržavati

E-fix je dodatni pogon za invalidska kolica. Iz sigurnosnih razloga, uređajem smiju upravljati isključivo osobe koje

- su upućene u rukovanje uređajem,
- mogu micati i upravljati objema šakama ili rukama bez većih ograničenja,
- su fizički i mentalno sposobne sigurno upravljati invalidskim kolicima s postavljenim e-fix kotačima u svim mogućim situacijama (npr. u cestovnom prometu) i koje u slučaju zakazivanja ili isključivanja e-fix kotača mogu zakočiti invalidska kolica i sigurno se zaustaviti.

Opseg isporuke uključuje individualne instrukcije o rukovanju uređajem i njegovu radu. Obratite se svom specijaliziranom trgovcu ili zastupniku tvrtke Alber GmbH kako biste zakazali termin za instrukcije. Instrukcije su besplatne.

Ako niste sigurni kako trebate rukovati e-fixom, za savjet se obratite svom specijaliziranom trgovcu.

U slučaju tehničkih pogrešaka, obratite se svom specijaliziranom trgovcu ili Servisnom centru tvrtke Alber na broj telefona 0800 9096 250 (bez naknade; vrijedi samo u Saveznoj Republici Njemačkoj).

Kada upotrebljavate e-fix, obratite pažnju na specifikacije proizvođača invalidskih kolica (npr. maksimalni nagib, tlak zraka u gumama itd.) i strogo se pridržavajte uputa za rukovanje invalidskim kolicima. Nikada nemojte prekoračiti navedena ograničenja.

2

Ne preporučujemo upotrebljavati e-fix na lokacijama izloženim jakim električnim poljima.

U rijetkim slučajevima rad e-fixa može ometati rad drugih električnih uređaja poput sustava za zaštitu od krađe u robnim kućama.

E-fix ne smijete upotrebljavati na pokretnim stepenicama ili pokretnim stazama.

E-fix kotači moraju biti isključeni kada se bavite sportskim aktivnostima u invalidskim kolicima, na primjer, tijekom podizanja utega ili sličnih aktivnosti.

Također je zabranjeno kombiniranje e-fixa s dodacima koje nije odobrila tvrtka Alber.



Stoga nemojte početi upotrebljavati e-fix prije nego što vas ovlašteni specijalizirani trgovac ili zastupnik tvrtke Alber GmbH nije uputio u pravilno rukovanje uređajem.

1.3. Pravilna upotreba e-fixa

Invalidska kolica na koja su postavljeni kotači e-fix namijenjena su isključivo za prijevoz osoba s poteškoćama u kretanju.

Kotači e-fix smiju se postavljati i upotrebljavati samo s invalidskim kolicima koja su navedena u popisu nosača tvrtke Alber.

1.4. Upute za rukovanje

Na kolica se smiju postavljati isključivo dodaci koje je za upotrebu odobrila tvrtka Alber. Na e-fixu i dodatnoj opremi također se ne smiju raditi tehničke izmjene.

E-fixom smije se rukovati isključivo pod sljedećim uvjetima:

- Ako je potpuno u skladu s informacijama, uputama i preporukama u ovom priručniku za rukovanje.
- Ako e-fixom upravlja isključivo osoba koja je upućena u njegovu upotrebu.
- Ako korisnik ili neka treća osoba nisu napravili nikakve tehničke izmjene na e-fixu.

Upućena osoba je osoba koju su uputili u upotrebu e-fixa i njezine zadatke te koja je informirana o mogućim opasnostima povezanim s nepropisnom upotrebom uređaja. Ta osoba obično je korisnik invalidskih kolica na koja je postavljen e-fix. Instrukcije daje ovlašteni specijalizirani trgovac ili zastupnik tvrtke Alber GmbH. Neupućenim ili nekvalificiranim osobama strogo je zabranjena upotreba e-fixa.

E-fix ne smije se upotrebljavati u svrhe koje nisu u skladu s namjenskom upotrebom uređaja. To se posebno odnosi na sve vrste prijevoza tereta, kao što je prijevoz kućanskih predmeta ili dodatnih osoba. Pravilna upotreba podrazumijeva sukladnost s informacijama u ovom priručniku za rukovanje koje se tiču sigurnosnih provjera te pridržavanje mjera opreza i informacija o opasnostima pri vožnji.

Upotrebu e-fixa u sljedeće svrhe tvrtka Alber GmbH smatrat će zloupotrebom:

- Upotreba uređaja koja nije u skladu s uputama i preporukama u ovom priručniku za rukovanje.
- prekoračenja tehničkih ograničenja navedenih u ovom priručniku za rukovanje
- tehničke izmjene e-fixa
- postavljanje i/ili upotreba dijelova ili dodataka koje nije isporučila ili odobrila tvrtka Alber GmbH.

Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za štetu nastala zbog

- nepropisne upotrebe uređaja
- upotrebe od strane osobe koje nije upućena u rukovanje uređajem
- upotrebe uređaja koja nije u skladu s uputama i preporukama u ovom priručniku za rukovanje
- prekoračenja tehničkih ograničenja navedenih u ovom priručniku za rukovanje



Prije upotrebe e-fixa pažljivo pročitajte sve informacije o sigurnosti i opasnostima navedene u pojedinačnim poglavljima ovog priručnika za rukovanje.

1.5. Znakovi i simboli

Važne napomene i informacije u ovom priručniku za rukovanje označene su na sljedeći način:



Označava savjete i posebne informacije.



Upozorenje o mogućim opasnostima za sigurnost i zdravlje i napomena o potencijalnim opasnostima od ozljeda. Upozorenje o mogućim tehničkim problemima ili šteti.

Uvijek se pridržavajte ovih napomena i upozorenja kako biste spriječili ozljede i oštećenja proizvoda.

Reference u ovim uputama za uporabu kao što su 'sprijeda', 'straga', 'lijevo', 'desno', 'naprijed', 'natrag' itd. odnose se na položaj kako ga vidi vozač.

U nastavku su objašnjeni simboli koji se upotrebljavaju na etiketama (vidi poglavlje 10) i u nekim dijelovima ovog priručnika za rukovanje.



Uređaj e-fix i pripadajući vanjski punjač u skladu su s primjenjivim dijelovima standarda EN 12184 za električna invalidska kolica i standarda ISO 7176-14 za invalidska kolica te s EU Direktivom o medicinskim proizvodima 2017/745. E-fix je medicinski proizvod razreda I.



Ovaj proizvod nosi oznaku UKCA u skladu s dijelom II UK MDR 2002 (kako je izmijenjen) Klasa I.



Medicinski proizvod



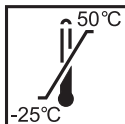
Informacije o zbrinjavanju e-fixa i njegovih dijelova dostupne su u poglavlju 7.4.



Upozorenje o magnetskim poljima i silama.



Zaštititi uređaj od vlage.



Označava raspon temperature pri kojem je moguće upotrebljavati uređaj.



Pažnja, obratite pozornost na popratne dokumente.



Pridržavajte se priručnika za rukovanje!

Ovaj priručnik za rukovanje sadržava upute, informacije i upozorenja u vezi s rukovanjem e-fixom i zamjenom baterija. Morate ih pročitati i uzeti u obzir prije pokretanja i prvog punjenja e-fixa.



Maksimalna težina osobe koju e-fix E35 može prihvatiti kao teret: 120 kg / e-fix E36: 160 kg).



Oznaka datuma proizvodnje na etiketi sustava (vidi poglavlje 10)



Naziv i adresa proizvođača uređaja (vidi poleđinu ovog priručnika za rukovanje)



Oznaka za opasne tvari (razred 9) na kutiji baterijskog paketa
Više informacija dostupno je u poglavlju 4.11.

1.6. Dopušteni uvjeti za upotrebu / lokacije za rad

- Vodite računa o dopuštenim uvjetima za upotrebu invalidskih kolica na koja su pričvršćeni kotači e-fix (vidi priručnik za rukovanje invalidskim kolicima).
- Osim što morate voditi računa o informacijama na e-fixu, potrebno je obratiti pažnju i na informacije proizvođača invalidskih kolica (npr. maksimalna sposobnost uspona, maksimalna dopuštena visina prepreke, maksimalna težina korisnika, maksimalna brzina itd.). Uvijek vrijede najniže vrijednosti.
- Prilikom upotrebe e-fixa također treba voditi računa o ograničenjima u radu invalidskih kolica (npr. maksimalna sposobnost uspona, maksimalna dopuštena visina prepreke, maksimalna težina korisnika itd.).
- E-fix smije se upotrebljavati samo pri temperaturi od -25 °C do +50 °C. Stoga e-fix nemojte izlagati izvorima topline (kao što je jako sunčevo svjetlo) jer bi njegove površine tako mogle dosegnuti visoke temperature.
- Invalidska kolica nemojte upotrebljavati na mekanom tlu (npr. na makadamu, pijesku, blatu, snijegu, ledu ili dubokim lokvama).
- Naročito vodite računa o sigurnosnim uputama i mjerama opreza u poglavlju 3.



Kada ne upotrebljavate e-fix, nemojte ga dugotrajno izlagati jakom sunčevom svjetlu. To bi moglo dovesti do pregrijavanja motora, a u ekstremnim slučajevima i smanjiti njegovu snagu. Plastični dijelovi također se troše brže pod jakim sunčevim svjetlom.



Nikada se ne vozite u kolicima bez zaštitnih kotačića protiv prevrtanja, a ukloniti ih smijete samo ako prelazite veće prepreke. Osoba koja upravlja invalidskim kolicima treba sama odlučiti hoće li zatražiti pomoć kada postoji veća opasnost od prevrtanja invalidskih kolica.



Ako se krećete bez dva zaštitna kotačića protiv prevrtanja, postoji veći rizik od nesreća i ozljeda. Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za nesreće uzrokovane nekorištenjem dva zaštitna kotačića protiv prevrtanja.



Nije dopušteno izvođenje „akrobatskih“ pokreta (kada su zaštitni kotačići protiv prevrtanja uklonjeni s invalidskih kolica, kotači e-fix su na podu, a prednji kotači (zakretni kotačići) su u zraku). Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za nesreće uzrokovane ovakvom vožnjom.

1.7. Standardni opseg isporuke

- dva kotača e-fix
- upravljačka jedinica s naslonom za ruke
- nosač upravljačke jedinice
- baterijski paket
- držač baterije za baterijski paket, uključujući vodove za napajanje motora
- punjač za baterije
- ovaj priručnik za rukovanje

Invalidska kolica moraju imati posebne nosače za postavljanje kotača e-fix. Ako kolica nemaju nosače, kontaktirajte svog specijaliziranog trgovca ili zastupnika tvrtke Alber.

1.8. Opcionalni dodaci

- intuitivni upravljač za pratitelja
- zakretna ručica za upravljačku jedinicu
- Opti-Box
- prekidač za zaustavljanje brzine / ograničavanje brzine
- različite opcije za komandnu ručicu
- različiti baterijski paketi
- pokrov za žbice
- vanjska utičnica punjača
- vanjski gumb za uklj./isklj.
- šipka odbojnika za upravljačku jedinicu
- ključ imobilizatora

Preporučujemo da upotrebljavate isključivo originalnu dodatnu opremu koju isporučuje tvrtka Alber.

Uređaj e-fix konstruiran je tako da funkcionira najbolje s originalnom dodatnom opremom tvrtke Alber. Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za oštećenje proizvoda ili nesreće (npr. požare) uzrokovane neispravnim radom neoriginalne dodatne opreme ili zamjenjivih dijelova. Jamstvo ne obuhvaća popravke štete nastale zbog neispravnog rada neoriginalne dodatne opreme. Međutim, tvrtka Alber GmbH može obaviti te popravke uz nadoplatu.

1.9. Pregled glavnih elemenata

(rasklopite crtež s pregledom na naslovnoj stranici dokumenta)

Invalidska kolica i kotač e-fix

Nosač na invalidskim kolicima	1
Kotač e-fix	2
Prozorčić za prikaz na kotaču e-fix	3
Uređaj za otpuštanje	4
Spojni prsten	5
Parkirna kočnica invalidskih kolica	6
Držač baterije	7
Baterijski paket	8
Upravljačka jedinica	9
Utičnica kotača	10
Osovinski rukavac	11
Momentni utikač	12
Prihvatnik kotača	13

Baterija i držač baterije

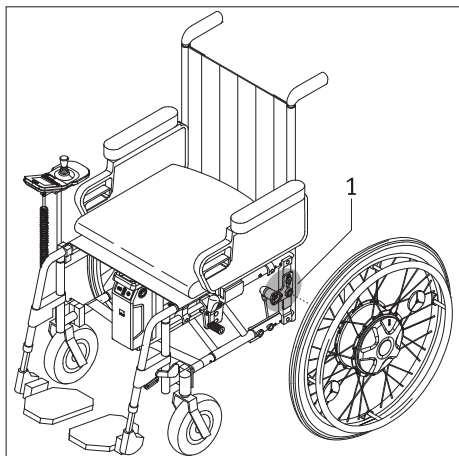
Ručka	25
Gumb za informacije	26
Indikator kapaciteta	27
Indikator za pogreške	28
Utičnica za povezivanje upravljačke jedinice, upravljača za pratitelja i punjača	29
Pomagalo za umetanje na držaču baterije	30

Punjač

Punjač	31
Strujni utikač punjača	32
Utikač punjača	33
LED indikator	34

Upravljačka jedinica

Komandna ručica	14
Gumb za uklj./isklj. za kratko svjetlo	15
Gumb za uklj./isklj. funkcije izbornika	16
Gumb za uklj./isklj. upozornog signala	17
Zaslon	18
Gumb za uklj./isklj. cijelog sustava	19
Imobilizator	20
Rasvjeta (ispod upravljačke jedinice)	21
Rotacijski prekidač za odabir brzine	22
Utikač sa spojnim kabelom	23
Ključ imobilizatora	24



2. Pokretanje

Tvrtka Alber ili vaš specijalizirani trgovac postaviti će e-fix i naručene dodatke na vašu invalidska kolica te će ih dostaviti spremne za upotrebu. U tu svrhu na obje strane vaših invalidskih kolica postoje novi nosači [1] s držačima za umetanje dva e-fix kotača (vidi poglavlje 2). Molimo vas da zadržite ručne kotače za invalidska kolica koja ste dosad upotrebljavali da biste ih po potrebi mogli ponovno upotrijebiti.

Vaš specijalizirani trgovac vjerojatno je postavio vaš lokalni jezik na upravljačkoj jedinici e-fixa. Ako ga nije postavio, kada prvi puta pokrenete uređaj od vas će zatražiti da postavite lokalni jezik (vidi poglavlje 5.4.).

Prilikom dostave e-fixa vaš će vam specijalizirani trgovac pokazati kako se rukuje sustavom i dodacima koje ste naručili. Također ćete dobiti ovaj priručnik za rukovanje koji uz tehničke informacije sadržava i važne upute za vožnju.



Nosače [1] na invalidska kolica mora pričvrstiti Alber ili ovlašteni specijalizirani trgovac.



Redovito provjeravajte nosače [1] kako biste osigurali da su dobro pričvršćeni na invalidska kolica. Ako je vijčani spoj olabavio, obratite se svome ovlaštenom specijaliziranom trgovcu koji će ga ponovno pričvrstiti.



Kočnice vaših invalidskih kolica prilagođene su e-fix kotačima. Ako invalidskim kolicima upravljate pomoću ručnih kotača, možda ćete morati prilagoditi kočnice tim kotačima.



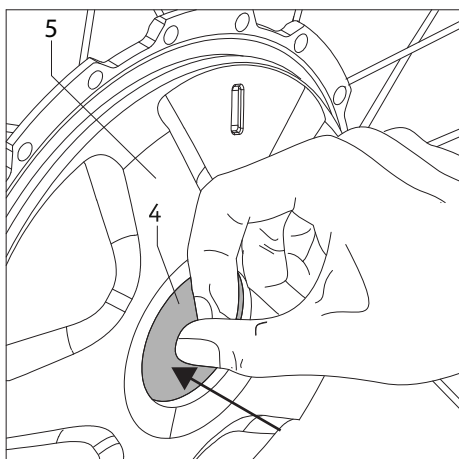
Alber GmbH nudi nosače različitih oblika (jednodijelne ili višedijelne nosače). Stoga se nosač prikazan na ilustracijama u ovom priručniku za rukovanje može razlikovati od nosača na vašim invalidskim kolicima.



E-fix se lako može zaustaviti u slučaju pogreške sustava ili drugih ozbiljnih pogrešaka u sustavu jer je to sigurno stanje u skladu sa standardom. Korisnik invalidskih kolica mora biti tjelesno sposoban i u stanju pravovremeno reagirati kako bi suzbio sile ubrzanja pri kočenju koje se pritom pojavljuju. Ako korisnik invalidskih kolica nije sposoban za to, tijekom vožnje s e-fix kotačima mora nositi pojaseve.



Redovito provjeravajte jesu li zaštitni kotačići protiv prevrtanja još uvijek fiksirani u montažnoj vilici [71] na nosaču. Provjerite može li se potporni kut [77] još uvijek slobodno pomicati. Ako su vijčani spojevi popustili ili su se čak odvojili, ili ako se potporni kut više ne može slobodno pomicati, za popravak se obratite svom ovlaštenom specijaliziranom trgovcu.



2.1. Postavljanje kotača

S tehničkog gledišta, osovinski rukavci [11] e-fix kotača slični su osovinskim rukavcima vaših uobičajenih kotača na ručnim invalidskim kolicima. Stoga možete postaviti e-fix kotače na vaša invalidska kolica na uobičajeni način.

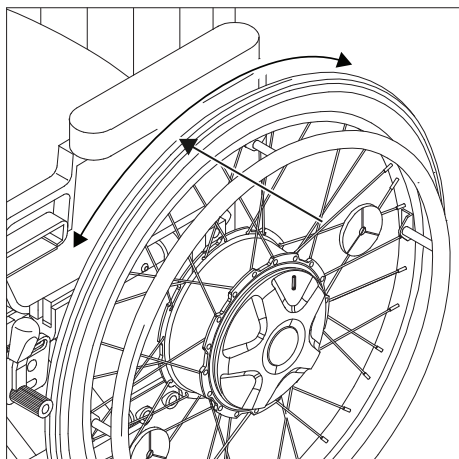
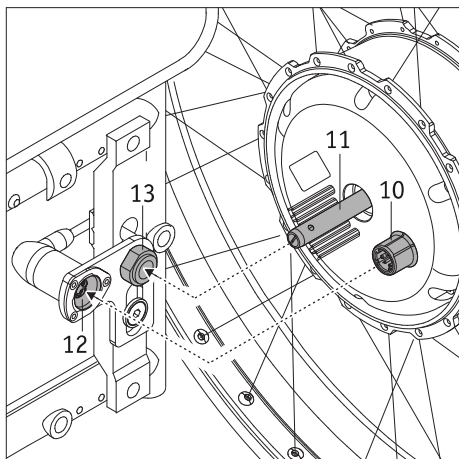
- Ako to još niste napravili, vodite računa o tome da je sustav isključen na upravljačkoj jedinici (vidi poglavlje 5.2.2.).
- Uvjerite se da je kotač aktiviran (također pogledajte sliku u donjem lijevom kutu i pripadajuća objašnjenja).
- Pritisnite otpusni mehanizam [4] u sredini glavčine kotača (spojni prsten [5] nipošto se ne smije istovremeno okrenuti) i pritisnite
 - osovinski rukavac [11] e-fix kotača u postolje kotača [13] pa zatim
 - utičnicu [10] u momentni utikač [12].



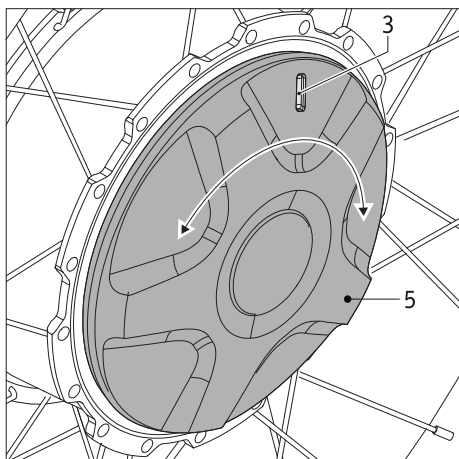
Spojni prsten [5] nipošto se ne smije okretati dok se pritišće otpusni mehanizam [4] jer se tako može oštetiti kotač. Kotač se zatim više ne može okretati.



E-fix kotač mora se aktivirati kako bi se postavio na invalidska kolica.



- Provjerite može li se e-fix kotač izvući iz prihvataka kotača [13] bez pritiskanja uređaja za otpuštanje [4]. Ako se može izvući, e-fix kotač nije pravilno uglavljen u prihvatak kotača [13] i mora se ponovno umetnuti kao što je prethodno opisano.
- Postavite drugi e-fix kotač na drugu stranu invalidskih kolica.



- Provjerite boju na prozorčiću za prikaz [3] na e-fix kotaču. Zelena i crvena boja označavaju postavljeni način rada. Značenje indikatora:
 - zelena: kotač je aktiviran, aktivan je motorizirani rad.
 - crvena: kotač je deaktiviran, nije moguć motorizirani rad.
 Kotač se mora ručno pomaknuti.
- Za više informacija o načinima rada pogledajte poglavlje 6.
- Za promjenu načina rada morate okrenuti spojni prsten [5] za približno 40 stupnjeva oko njegove osi dok se ne zaustavi.

Nakon tih nekoliko koraka pričvrstili ste e-fix kotače na svoja invalidska kolica. Za početak motorizirane vožnje morate odabrati „zeleni” način rada na e-fix kotaču pa zatim uključiti sustav pomoću upravljačke jedinice (vidi poglavlje 5.2.1.).



Prije postavljanja e-fix kotača na invalidska kolica morate uključiti sustav.



E-fix kotači ne smiju se moći ukloniti s prihvatnika kotača [13] bez pritiskanja mehanizma za otpuštanje [4]. Vožnja je dopuštena samo s e-fix kotačima koji su pravilno uglavljeni u prihvatnik kotača [13].



Prije svake vožnje provjerite funkcioniraju li parkirne kočnice invalidskih kolica [6] ispravno. One se moraju pravilno podesiti za upotrebu s e-fix kotačima i moraju biti sposobne spriječiti neželjeno pomicanje kolica u bilo kojem trenutku.

2.2. Uključivanje sustava

Nakon što ste pravilno postavili dva e-fix kotača na invalidska kolica kako je opisano u poglavlju 2.1., možete uključiti sustav pomoću upravljačke jedinice [9] (vidi poglavlje 5.2.1.) i početi upotrebljavati invalidska kolica.



Ako još niste upoznati s radom i načinom vožnje e-fixa, prvo biste trebali smanjiti maksimalnu brzinu na minimum pomoću rotacijskog prekidača [22] (vidi poglavlje 5.2.6.).



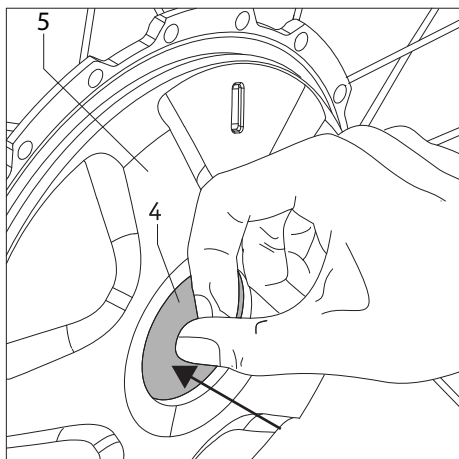
Kada se vozite s kotačima e-fix, morate se pridržavati sigurnosnih uputa i mjera opreza iz poglavlja 3.



Kada prvi put pokrenete sustav i uključite upravljačku jedinicu, pojavit će se izbornik za odabir jezika (vidi poglavlje 5.4.) u kojem možete namjestiti potrebni jezik.

2.3. Isključivanje sustava

Ako nakon završetka vožnje dulje vrijeme nećete upotrebljavati svoja invalidska kolica, uvijek biste trebali odspojiti e-fix. Tako se štedi energija i sprječava neželjena aktivacija e-fixa zbog slučajnog dodirivanja komandne ručice. Više informacija o tome dostupno je u poglavlju 5.2.2.



2.4. Uklanjanje kotača

Dva e-fix kotača obično će se uvijek nalaziti na vašim invalidskim kolicima. Ako ih je ipak potrebno ukloniti (npr. radi transporta), postupite na sljedeći način:

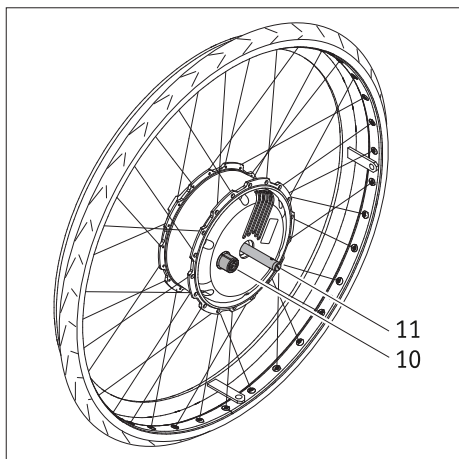
- Isključite upravljačku jedinicu ako to već niste napravili (vidi poglavlje 5.2.2.).
- Uvjerite se da je kotač aktiviran (vidi poglavlje 2.1.).
- Podignite invalidska kolica držeći ručke za guranje.
- Pritisnite otpusni mehanizam [4] u sredini glavčine kotača (spojni prsten [5] nipošto se ne smije istovremeno okrenuti) i pažljivo izvucite e-fix kotač iz invalidskih kolica.
- Nastavite u skladu s uputama proizvođača zaštitnih kotačića protiv prevrtanja.



Spojni prsten [5] nipošto se ne smije okretati dok se pritišće otpusni mehanizam [4] jer se tako može oštetiti kotač. Kotač se zatim više ne može okretati.

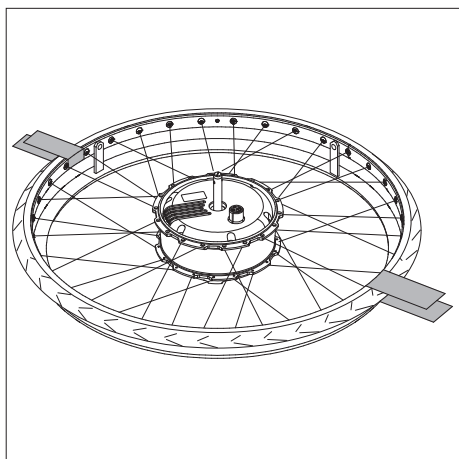


E-fix kotač mora biti aktiviran kako bi se skinuo s invalidskih kolica.

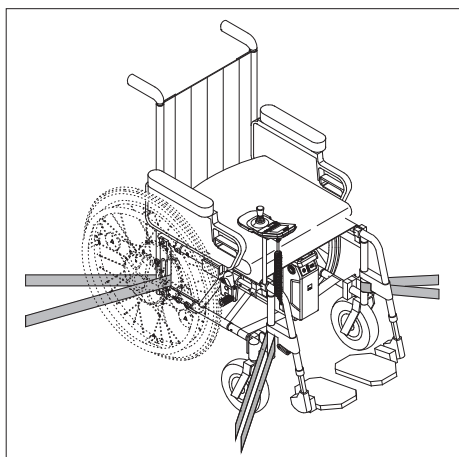


2.5. Transport i skladištenje kotača u prtljažniku vozila

- Prije uklanjanja e-fix kotača upravljačka jedinica mora biti isključena.
- Kada odlažete e-fix kotače dolje ili na stranu, pazite na osovinski rukavac [11] i utičnicu [10] na stražnjoj strani kotača. Nijedan dio se ne smije oštetiti.
- Za transport invalidskih kolica slijedite upute proizvođača invalidskih kolica. Možda ćete morati osigurati invalidska kolica ili njihove pojedinačne dijelove.
- Preporučujemo da uvijek skinete e-fix kotače s invalidskih kolica i transportirate ih odvojeno.



- Kotači bi se trebali skladištiti ili transportirati tako da su položeni na prednju stranu (na prstene za guranje) ili u uspravnom položaju.
- Tijekom transporta e-fix kotače je potrebno pravilno osigurati kako ne bi predstavljali opasnost za vozača ili putnike u slučaju iznenadnog kočenja. Da biste osigurali kotače, preporučujemo da ih u vozilu privežete pomoću odgovarajućeg čvrstog remenja kao što je prikazano na crtežu. Molimo, imajte na umu da je ovo neobavezna preporuka (ne preuzimamo nikakvu odgovornost).



- Provjerite postoje li u vašem zakonodavstvu posebni propisi u pogledu osiguravanja invalidskih kolica i kotača tijekom transporta; ako postoje, uvijek se pridržavajte tih propisa.
- Tvrtka Alber GmbH i njezini zastupnici ne prihvaćaju odgovornost za štete nastale zbog nepridržavanja ovih uputa.
- Ako želite transportirati cijela invalidska kolica bez uklanjanja kotača, kolica se moraju zaštititi u skladu sa smjernicama i specifikacijama proizvođača invalidskih kolica. Crtež s lijeve strane služi samo kao primjer.



Informacije o upotrebi invalidskih kolica kao sjedala u vozilu u spoju s e-fix kotačima dostupne su u poglavlju 14

2.6. Dodatne upute za način rada za vožnju

2.6.1. Vožnja pomoću ručnih kotača na invalidskim kolicima

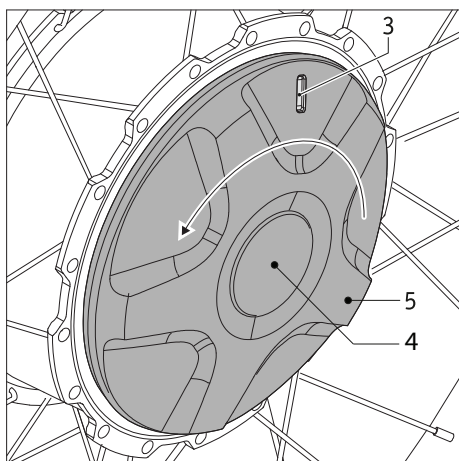
U poglavlju 2. već je objašnjeno kako se e-fix kotači postavljaju na vaša invalidska kolica ili uklanjaju s njih. Stoga možete odabrati hoćete li i dalje upotrebljavati konvencionalne kotače na ručni pogon na vašim invalidskim kolicima uz e-fix kotače na električni pogon.



Parkirne kočnice [6] postavljene na vaša invalidska kolica prilagođene su e-fix kotačima. Stoga ako upotrebljavate invalidska kolica s ručnim kotačima, možda ćete morati ponovno namjestiti parkirne kočnice [6].



Promjer osovinskog rukavca e-fix kotača iznosi 12,7 mm (1/2"). Ne smijete upotrebljavati kotače invalidskih kolica s drugačijim promjerima osovinskih rukavaca.



2.6.2. Vožnja s e-fix kotačima u načinu rada s guranjem

Osim motoriziranog pogona, e-fix kotačima moguće je upravljati i ručno. Primjerice, guranjem invalidskih kolica. Ako vaša invalidska kolica imaju kotače od 12 inča, trebao bi ih gurati pratitelj.

Način rada s guranjem aktivira se na sljedeći način:

- Isključite sustav na upravljačkoj jedinici (vidi poglavlje 5.2.2.).
- Okrenite spojni prsten [5] u smjeru suprotnom od kazaljke na satu koliko god je moguće; pritom se nipošto ne smije pritisnuti otpusni mehanizam [4]. U prozorčiću za prikaz sada se može vidjeti crvena oznaka [3].
- Sada je uključen „način rada s guranjem” i invalidskim kolicima možete upravljati ručno.
- Ako zabunom pokušate upravljati e-fix kotačima u ručnom načinu rada pomoću upravljačke jedinice, prikazat će se poruka o pogrešci na zaslonu upravljačke jedinice (vidi poglavlje 6.).



Kada stoji na mjestu:

Vodite računa o tome da su aktivirane parkirne kočnice [6] koje su postavljene na invalidska kolica i da su prilagođene e-fix kotačima. To će spriječiti slučajno pomicanje invalidskih kolica.

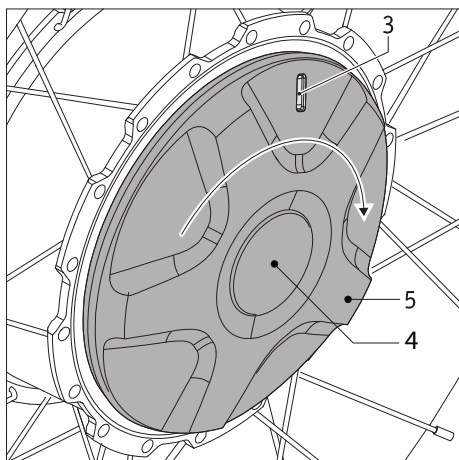


U načinu rada s guranjem:

nije dopuštena upotreba e-fix kotača s uređajem za vuču. U tu svrhu upotrebljavajte ručne kotače invalidskih kolica.



Iz sigurnosnih razloga pogonski kotači smiju se prebacivati iz motoriziranog načina rada u način rada s guranjem samo kada stoje na mjestu i na ravnoj površini. Pogonski kotač ne smije biti pod opterećenjem kada se deaktivira. U tu svrhu isključite e-fix na upravljačkoj jedinici. Aktivacija kvačila pod opterećenjem ili tijekom vožnje može dovesti do oštećenja unutarnje mehanike pa zbog toga u tom slučaju ne vrijedi jamstvo ili jamstveni servis. Deaktivacija na padini može dovesti do opasne situacije jer se e-fix odmah ili nakon toga prebacuje u slobodni hod te se tako, u najgorem slučaju, može početi nekontrolirano kretati, odnosno rotirati i/ili spuštati nizbrdo. Deaktivacija na padini dopuštena je isključivo u slučaju nužde i to samo ako je prisutna osoba u pratnji koja će osigurati invalidska kolica ručno i pomoću parkirne kočnice na invalidskim kolicima.



2.6.3. Vožnja s e-fix kotačima u motoriziranom načinu rada

Tijekom motoriziranog rada e-fixa moraju biti aktivirani njegovi kotači.

- Okrenite spojni prsten [5] u smjeru kazaljke na satu koliko god je moguće; pritom se nipošto ne smije pritisnuti otpusni mehanizam [4]. U prozorčiću za prikaz sada se može vidjeti zelena oznaka [3].
- Uključite sustav (vidi poglavlje 5.2.1.). E-fix sada je spreman za motorizirani rad.



Pri spuštanju nizbrdo pogonski kotači vraćaju energiju u baterijski paket kako bi se povećao domet. Ako putujete nizbrdo s potpuno napunjenim ili gotovo potpuno napunjenim baterijskim paketom i baterijski paket ne može preuzeti više energije, na to ukazuje upozorenje na zaslonu upravljačke jedinice (vidi tablicu u poglavlju 6). Ako se baterija nastavi napajati energijom, elektronički sustav automatski će smanjiti brzinu za 60 %.

Ako se poveća potrošnja energije (primjerice, ako putujete po ravnom terenu ili uzbrdo), e-fix može ubrzati do odabrane maksimalne brzine. Čim se završi postupak punjenja, takvo ponašanje može se također pojaviti kada se vozite na ravnom terenu.



E-fix se ne može gurati ručno u motoriziranom načinu rada.



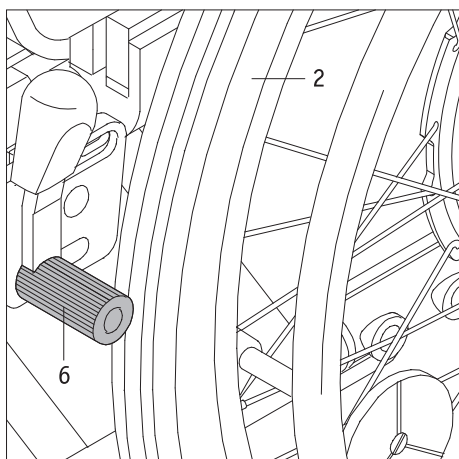
E-fix smije se upotrebljavati samo pri temperaturi od -25 °C do +50 °C. Stoga e-fix nemojte izlagati izvorima topline (kao što je jako sunčevo svjetlo) jer bi njegove površine tako mogle dosegnuti visoke temperature.



Kada ne upotrebljavate e-fix, nemojte ga dugotrajno izlagati jakom sunčevom svjetlu. To bi moglo dovesti do pregrijavanja motora, a u ekstremnim slučajevima i smanjiti njegovu snagu. Plastični dijelovi također se troše brže pod jakim sunčevim svjetlom.

2.6.4. Domet

Sve korisnike e-fixa zanima domet sustava. On općenito iznosi 16 km sa standardnom ugrađenom baterijom (5,85 Ah) i oko 20 km s baterijom od 7,35 Ah. To su idealne vrijednosti koje se odnose na ravne i popločane površine. Moguća su odstupanja zbog topografskih uvjeta, temperature okoline, površine ceste, tlaka u gumama na prednjim kotačima, geometrije okvira, težine invalidskih kolica, težine korisnika i vrste korištenih pogonskih kotača.



3. Sigurnosne upute i mjere opreza tijekom vožnje s e-fixom

3.1. Opće upute

Prije pokretanja provjerite jesu li parkirne kočnice [6] na vašim invalidskim kolicima prilagođene e-fix kotačima čime se sprječava slučajno pokretanje. Ako parkirne kočnice nisu podešene, obratite se svom ovlaštenom zastupniku tvrtke Alber i pustite da podesi kočnice.

E-fix kotačima upravlja se pomoću komandne ručice na upravljačkoj jedinici (vidi poglavlje 5.2.3.). Ako je sustav uključen, svaka aktivacija komandne ručice pretvara se u pogonsku naredbu. To se odnosi na kretanje naprijed i natrag te na ubrzavanje i kočenje.

Preporučujemo da prođete kratku obuku za vožnju nakon što dobijete svoj e-fix. Tako ćete se upoznati s pogonom i svim njegovim mogućnostima.

Kada su isključeni, e-fix kotači mogu se upotrebljavati i kao ručni kotači s obručima za guranje (vidi poglavlje 2.6.2.). Prilikom pokretanja i kočenja potrebno je uzeti u obzir samo dodatnu težinu kotača.

3.2. Informacije o osposobljavanju za vožnju

- Sigurnost i dobrobit vozača od presudne su važnosti. Zbog toga je neophodno razumjeti način vožnje. Vaš specijalizirani trgovac ili zastupnik tvrtke Alber izaći će vam u susret s besplatnim instrukcijama za uređaj.
- Vodite računa o informacijama, sigurnosnim uputama i upozorenjima o opasnostima koje je na raspolaganje stavio proizvođač invalidskih kolica. To se odnosi i na vožnju s e-fixom.
- Oprezno krenite s vožnjom, a s osposobljavanjem za vožnju započnite na ravnoj podlozi.
- Osposobljavanje za vožnju obavite u područjima bez prepreka.
- Uvijek prilagodite svoju brzinu vanjskim uvjetima, primjerice, da biste mogli zaustaviti invalidska kolica ili zaobići prepreke koje se mogu iznenada pojaviti.
- Prilikom pokretanja nikada ne pritišćite komandnu ručicu do krajnjeg položaja. To bi moglo uzrokovati nekontrolirano kretanje invalidskih kolica (opasnost od nesreća).
- Komandnu ručicu pomičite lagano i bez trzaja. Nemojte naglo trzati komandnom ručicom do kraja, a posebno u potencijalno opasnim situacijama koje želite izbjeći. Unaprijed oprezno zakočite e-fix dok se ne zaustavi.
- Prilikom otpuštanja komandne ručice vaša će se invalidska kolica lagano zakočiti. Ako morate iznenada zakočiti (odmah se zaustaviti), pritisnite komandnu ručicu u smjeru suprotnom od smjera vožnje pa je zatim otpustite.
- E-fix smije se kočiti isključivo putem komandne ručice. Nikada nemojte hvatati obruče za guranje na kotaču radi potpore.
- Prije upotrebe e-fixa za vožnju uzbrdo ili nizbrdo prvo vježbajte rukovanje uređajem na ravnoj podlozi.
- Uzbrdo se uvijek vozite s potpuno napunjenom baterijom.
- Trebali biste biti posebno oprezni pri vožnji na padinama bilo koje vrste.
- Ako se vozite nizbrdo velikom brzinom s potpuno napunjenom baterijom, može doći do smanjenja brzine, a e-fix će se možda morati zaustaviti zbog prenapona. U tim se slučajevima polako vozite nizbrdo. To je preporučljivo i u svim drugim slučajevima jer tako možete zaustaviti invalidska kolica ili zaobići prepreke koje se iznenada pojave.
- Nikada se ne vozite preko strmih padina ili sličnih terena. Slučajna promjena težišta može uzrokovati bočno prevrtanje invalidskih kolica.
- Kada se vozite po kosim rubovima pločnika ili sličnim terenima, možda ćete morati malo okrenuti invalidska kolica u suprotnom smjeru od smjera kretanja. Nikada ne prelazite manje prepreke poput rubova pločnika tako da se vozite usporedno s njima. Vozite se pod pravim kutom u odnosu na prepreku. To znači da oba kotača prelaze prepreku istovremeno umjesto da se zakrenu. Vozite malom brzinom prikladnom za prepreku.
- Redovito provjeravajte jesu li prednji kotači poravnati pod pravim kutom u odnosu na tlo i imaju li pravilan tlak zraka. Oba čimbenika utječu na vožnju i sposobnost kočenja te domet e-fixa.
- Nikada se ne vozite u kolicima bez zaštitnih kotačića protiv prevrtanja, a ukloniti ih smijete samo ako prelazite veće prepreke. Osoba koja upravlja invalidskim kolicima treba sama odlučiti hoće li zatražiti pomoć kada postoji veća opasnost od prevrtanja invalidskih kolica.
- Kada vozite po javnim prometnicama, morate se pridržavati propisa za cestovni promet. Vaša invalidska kolica moraju imati dodatnu opremu navedenu u ovom priručniku.



Budite oprezni kada se spuštate nizbrdo s potpuno napunjenom baterijom. Potpuno napunjena baterija i velika brzina može dovesti do smanjenja brzine ili automatskog isključenja sustava. Stoga smanjite brzinu.



Po mogućnosti uvijek prelazite prepreke (npr. rubove pločnika) unatrag. Maksimalna dopuštena visina prepreke navedena je u priručniku za rukovanje invalidskim kolicima. Polako i oprezno vozite unatrag dok kotači vašeg e-fixa ne dodirnu prepreku. Zatim polako prijedite prepreku. Trebate sami odlučiti hoćete li zatražiti pomoć druge osobe.



U slučaju problema ili poruke o pogrešci, odmah se obratite svom specijaliziranom trgovcu.



Pridržavajte se sljedeći sigurnosnih uputa i upozorenja o opasnostima.

3.3. Sigurnosne upute

- Sustav se mora isključiti na upravljačkoj jedinici prije postavljanja e-fix kotača na invalidska kolica ili njihovog uklanjanja s kolica. Sustav se također mora isključiti prije početka obavljanja radova na invalidskim kolicima.
- Prilikom zaustavljanja ili stajanja, iz sigurnosnih razloga morate aktivirati parkirne kočnice svojih invalidskih kolica, a posebno na uzbrdici i nizbrdici, da biste spriječili neželjeno pomicanje invalidskih kolica.
- U (malo vjerojatnom) slučaju pregrijavanja ili zapaljenja baterijskog paketa morate paziti da baterijski paket ne dođe u dodir s vodom ili drugim tekućinama. Pijesak je jedino prikladno sredstvo za gašenje koje preporučuje proizvođač baterije.

Prije upotrebe uređaja:

- Uređaj e-fix može se postaviti samo na invalidska kolica s obručima za guranje koje je tvrtka Alber GmbH odobrila za ovaj uređaj.
- Nosač koji pridržava e-fix smije montirati i mijenjati isključivo tvrtka Alber GmbH ili ovlašteni specijalizirani trgovac tvrtke Alber.
- Prilikom korištenja e-fixa uvijek se strogo pridržavajte priručnika za rukovanje invalidskim kolicima.
- Nije dopušteno voziti se u invalidskim kolicima bez para zaštitnih kotačića protiv prevrtanja.
- Na invalidska kolica postavite zaštitne kotačiće protiv prevrtanja.
- Prije svake vožnje provjerite e-fix kotače. Ako su gume doseglye dopušteno razinu istrošenosti (ako više ne možete vidjeti gazni sloj), više ne smijete upotrebljavati e-fix.
- Prije svake vožnje provjerite da li parkirne kočnice funkcioniraju ispravno. Ne smijete se voziti bez funkcionalnih parkirnih kočnica koje su prilagođene e-fix kotačima.
- Redovito provjeravajte tlak zraka u e-fix kotačima. Podaci o pravilnom tlaku zraka navedeni su na vanjskoj strani gume i u tablici u poglavlju 9. Provjerite tlak zraka u prednjim kotačima u skladu s uputama i specifikacijama proizvođača invalidskih kolica. Preniski tlak zraka može značajno utjecati na vožnju i domet.
- Oba e-fix kotača uvijek moraju imati isti tlak zraka.
- Oba prednja kotača invalidskih kolica uvijek moraju imati isti tlak zraka.
- Prije svake vožnje provjerite jesu li e-fix kotači pravilno postavljeni u prihvatnik kotača [13] koji se nalazi na dva nosača [1].
- E-fix ne smije se upotrebljavati u spoju s uređajem za vuču invalidskih kolica ili ručnim biciklom ili drugim uređajima za vuču. U tim slučajevima upotrebljavajte ručne kotače invalidskih kolica umjesto e-fix kotača.

Kada se vozite s e-fixom, vodite računa o sljedećem:

- Prije upotrebe e-fixa za vožnju uzbrdo ili nizbrdo, prvo vježbajte rukovanje uređajem na ravnoj podlozi.
- Ne smije se prekoračiti maksimalni dopušteni nagib koji je odredio proizvođač invalidskih kolica.
- Iznimno oprezno se približavajte stepenicama ili provalijama.
- Ako je sustav uključen, svaki dodir komandne ručice pretvara se u naredbu za kretanje. Kada se zaustavljate ili čekate u potencijalno opasnim položajima (npr. kada čekate na semaforu, na uzbrdici ili nizbrdici, ili na nagibima bilo koje vrste) osigurajte svoja invalidska kolica pomoću parkirnih kočnica i nemojte dodirivati upravljačku jedinicu.
- Nikada ne pružajte ruke u kotač kada je uključen e-fix.
- Nemojte umetati ili bacati predmete bilo koje vrste u e-fix kotač koji je uključen ili isključen.
- Nikada ne pričvršćujte predmete bilo koje vrste na e-fix kotače. To može uzrokovati oštećenja.
- Kada se vozite na pločniku, održavajte sigurnu udaljenost od ruba pločnika (po mogućnosti u širini invalidskih kolica).
- Invalidska kolica nemojte upotrebljavati na mekanom tlu (npr. na makadamu, pijesku, blatu, snijegu, ledu ili dubokim lokvama).
- E-fix nikada ne ostavljajte bez nadzora, čak i ako je isključen.

- Na e-fix mogu nepovoljno utjecati jaka elektromagnetska polja.
- U određenim okolnostima e-fix može ometati druge električne uređaje, poput sustava za zaštitu od krađe u robnim kućama.
- E-fix ne smijete upotrebljavati na pokretnim stepenicama ili pokretnim stazama.
- Kada se vozite, nemojte iznenada mijenjati smjer ulijevo ili udesno velikom brzinom jer bi se invalidska kolica tako mogla bočno prevrnuti.
- Smanjite brzinu kada skrećete iza ugla.
- Ako se namjeravate zaustaviti u invalidskim kolicima na uzbrdici ili nizbrdici, vaša invalidska kolica moraju biti parkirana bočno u odnosu na nagib te moraju biti aktivirane parkirne kočnice.
- Nakon svake vožnje ili kada vaša invalidska kolica stoje na mjestu, aktivirajte parkirnu kočnicu kako se kolica ne bi nehotice pomaknula.
- Nikada ne vozite poprečno preko nizbrdica.
- Tijekom vožnje ne posežite rukama u žbice e-fix kotača ili u prednje kotače invalidskih kolica.
- Pažljivo aktivirajte kočnicu e-fixa i prilagodite brzinu (odnosno ne naglo).
- Kada putujete u vozilu, uvijek morate sjediti u sjedalima u vozilu s odgovarajućim sustavima za držanje. Ako se ne pridržavate ovih uputa, postoji opasnost da se vi i vaši suputnici ozlijedite u slučaju nesreće.
- Kada putujete u vozilu, osigurajte svoja invalidska kolica i e-fix kotače u skladu s trenutačno primjenjivim zakonskim odredbama i propisima.
- Kada se vozite po javnim prometnicama i pločnicima u Saveznoj Republici Njemačkoj, morate se pridržavati propisa iz Njemačke uredbe o cestovnom prometu i Uredbe o registraciji vozila za cestovni promet. U drugim zemljama uvijek se morate pridržavati lokalnih nacionalnih propisa.
- E-fix je predviđen isključivo za prijevoz osoba ograničene pokretljivosti i ne smije se upotrebljavati u druge svrhe. Primjerice, kao igračka za djecu ili za prijevoz robe.
- Uređaj e-fix zabranjeno je upotrebljavati u blizini jakih magnetskih polja, kao što su polja koja izazivaju spojni magneti, transformatori, tomografi itd.
- Nemojte se voziti s uređajem e-fix u nepovoljnim uvjetima, kao što su oluje, tuča i visoke šikare.



Nikada se ne vozite u kolicima bez zaštitnih kotačića protiv prevrtanja, a ukloniti ih smijete samo ako prelazite veće prepreke. Osoba koja upravlja invalidskim kolicima treba sama odlučiti hoće li zatražiti pomoć kada postoji veća opasnost od prevrtanja invalidskih kolica.



Ako se krećete bez dva zaštitna kotačića protiv prevrtanja, postoji veći rizik od nesreća i ozljeda. Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za nesreće uzrokovane nekorištenjem dva zaštitna kotačića protiv prevrtanja.

Nakon upotrebe e-fixa vodite računa o sljedećem:

- Kada ne upotrebljavate e-fix, morate ga odmah isključiti da biste spriječili neželjenu aktivaciju pogonskih impulsa nakon dodira komandne ručice kao i potpuno pražnjenje baterije.
- Kada invalidska kolica stoje na mjestu, aktivirajte parkirne kočnice.
- Nakon svake vožnje što je prije moguće napunite baterijski paket svoga e-fixa.

3.4. Prepreke

- Po mogućnosti uvijek prelazite prepreke (npr. rubove pločnika) unatrag.
Maksimalna dopuštena visina prepreke navedena je u priručniku za rukovanje invalidskim kolicima.
- Polako i pažljivo vozite unatrag dok e-fix kotači ne dodirnu prepreku. Zatim polako prijedite prepreku. Trebate sami odlučiti hoćete li zatražiti pomoć druge osobe.

3.5. Opasna područja i opasne situacije

- Korisnik invalidskih kolica u svakom pojedinačnom slučaju na temelju čimbenika kao što su vozačko iskustvo i tjelesna snaga mora odlučiti je li planirana vožnja s e-fixom sigurna.
- Prije početka vožnje provjerite ima li oštećenja na e-fix kotačima i jesu li propisno napuhani. Također provjerite napunjenost baterijskog paketa i upozornog signala na upravljačkoj jedinici.
- Ove sigurnosne provjere i osobno iskustvo korisnika invalidskih kolica posebno su važni u sljedećim područjima opasnosti ili u njihovoj blizini. Korisnik e-fixa sam mora odlučiti hoće li se voziti tim područjem na vlastiti rizik:
 - molovi, pristaništa i marine, staze i područja uz vodu, mostovi i nasipi bez ograde
 - uske staze, kosine (npr. rampe i prilazi), uske staze uz padine, planinske staze
 - uske i/ili strme/nakošene staze uz glavne i sporedne ceste ili uz provalije
 - staze pokrivene lišćem, snijegom ili ledom
 - rampe i podizne platforme za vozila



Pri vožnji u zavojima, okretanju invalidskih kolica ili vožnji uzbrdo ili nizbrdo, centar ravnoteže invalidskih kolica može se pomaknuti i tako povećati rizik od bočnog prevrtanja kolica. Stoga budite iznimno oprezni i smanjite brzinu dodatnog pogona.



Budite posebno oprezni kada prelazite ceste, raskrižja i željezničko-cestovne prijelaze. Nikada ne prelazite željezničke tračnice na cestama ili željezničko-cestovnim prijelazima tako da se vozite paralelno s njima jer bi se kotači mogli zaglaviti u tračnicama.



Budite posebno oprezni kada se vozite preko rampi ili podiznih platformi za vozila. Prije podizanja ili spuštanja invalidskih kolica na rampu ili podiznu platformu, isključite e-fix i držite ga na sigurnoj udaljenosti od ruba pločnika. Također aktivirajte parkirne kočnice na invalidskim kolicima. Tako ćete spriječiti neželjeno kretanje ili pogonske naredbe.



Nikada se ne vozite u invalidskim kolicima na rubu ili blizu ruba rampe ili podizne platforme, već održavajte dovoljan razmak.



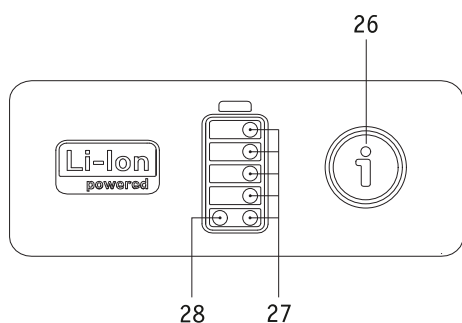
Mokro tlo može umanjiti sposobnost prianjanja guma, zbog čega postoji opasnost od proklizavanja. Prilagodite svoju vožnju tim uvjetima i nikada se ne vozite s istrošenim gumama.



Molimo, imajte na umu da prilikom vožnje nizbrdo put kočenja e-fixa može biti značajno dulji nego na ravnom tlu ovisno o brzini i nagibu. Stoga prilagodite brzinu.

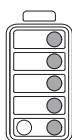
4. Baterijski paket

Prije pokretanja e-fixa i punjenja baterijskog paketa pročitajte i pridržavajte se općih informacija i uputa te sigurnosnih uputa i mjera opreza u poglavljima 4.7. do 4.11. Ako se ne pridržavate sigurnosnih uputa i mjera opreza, može doći do oštećenja proizvoda ili električnih šokova, požara i/ili ozbiljnih ozljeda. Litij-ionski baterijski paket sadržava kemijske tvari koje mogu uzrokovati opasne reakcije ako zanemarite ovdje navedene sigurnosne upute. Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za štetu nastalu zbog nesukladnosti s općim informacijama i nepridržavanja sigurnosnih uputa.

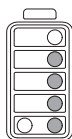


4.1. Zasloni na baterijskom paketu

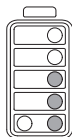
Baterijski paket koji je potreban za rad s e-fixom standardno je ugrađen ispod sjedala invalidskih kolica. Kapacitet baterijskog paketa prikazuju bijela LED svjetla [27] koja se pale čim se uključi upravljačka jedinica. Ako je upravljačka jedinica isključena, kapacitet se može prikazati brzim pritiskom na gumb za informacije [26]. Značenje indikatora:



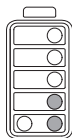
Svijetli 5 LED lampica – baterijski paket napunjen je do 100 %. Nemojte voziti velikom brzinom nizbrdo jer strujna povratna veza u kotačima može uzrokovati prenapon u baterijskom paketu i zaustaviti kotače.



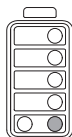
Svijetle 4 LED lampice – baterijski paket napunjen je do 80 %.



Svijetle 3 LED lampice – baterijski paket napunjen je do 60 %.

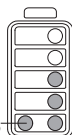


Svijetle 2 LED lampice – baterijski paket napunjen je do 40 %.
Savjetujemo vam da prije prelaženja velikih udaljenosti prvo napunite baterijski paket.

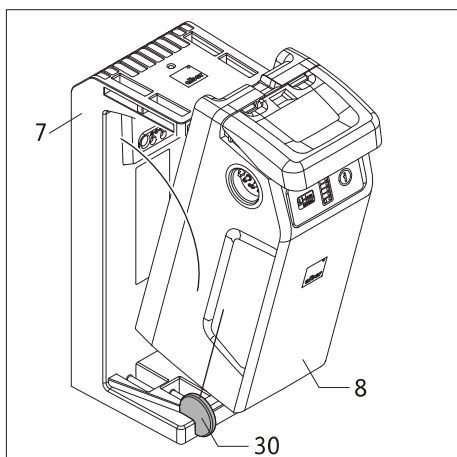


Svijetli 1 LED lampica – baterija je napunjena do 20 %.
Napunite bateriju prije upotrebe e-fixa.

Ako je baterija napunjena manje od 20 %, dijelovi korisničkog zaslona na upravljačkoj jedinici narančaste su boje, a ako je napunjena manje od 10 %, boja će biti crvena.



Ako svijetli crvena LED lampica [28] (prikaz pogreške), došlo je do pogreške. To će se prikazati na zaslonu upravljačke jedinice (također vidi poglavlje 6.).

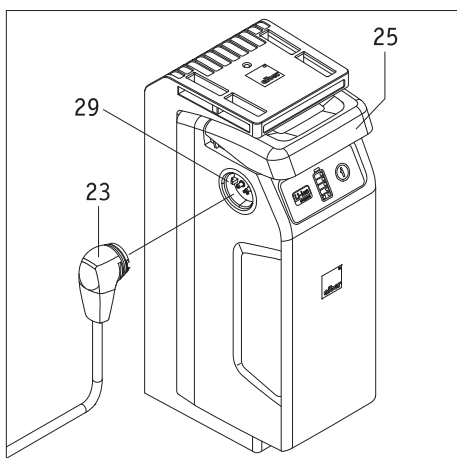


4.2. Umetanje baterijskog paketa

Baterijski paket obično će se uvijek nalaziti u invalidskim kolicima. Međutim, ako ga izvadite (na primjer, u svrhu transporta), morate ga umetnuti u držač baterije [7] na invalidskim kolicima.

- Umetnite baterijski paket [8] koso u pomagalo za umetanje [30] koje se nalazi s lijeve i desne strane držača baterije kao što je prikazano na crtežu s lijeve strane [7]. Kada je pravilno postavljen, baterijski paket ne može bočno ispasti iz držača.
- Okrenite baterijski paket [8] unatrag dok se ne uglavi u držač baterije [7].
- Provjerite je li baterijski paket [8] uglavljen u držač baterije [7]. Baterijski paket pravilno je uglavljen u držač baterije ako se više ne može izvaditi bez pritiska na ručku [25].
- Ako je baterijski paket [8] pravilno uglavljen u držač baterije [7], zatim morate uključiti utikač upravljačke jedinice [23] u jednu od utičnica baterijskog paketa [29]. Spoj se automatski fiksira pomoću magnetskog zatvarača.

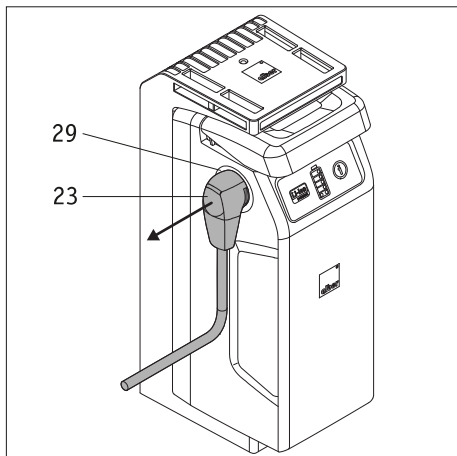
Nakon ovih nekoliko koraka vaš e-fix spreman je za upotrebu.



Postoji utičnica [29] s lijeve i desne strane baterijskog paketa [8]. Obje utičnice imaju jednaka električna svojstva i mogu se upotrebljavati za uključivanje utikača upravljačke jedinice, punjača i dodatne opreme.



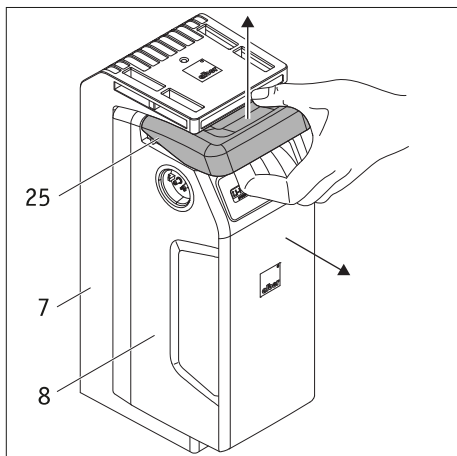
Vodite računa o tome da su utikač punjača [33] i utičnice [29] na baterijskom paketu čisti i da ne sadrže metalne čestice. Ako otkrijete takve čestice, uklonite ih pomoću suhe i čiste krp.

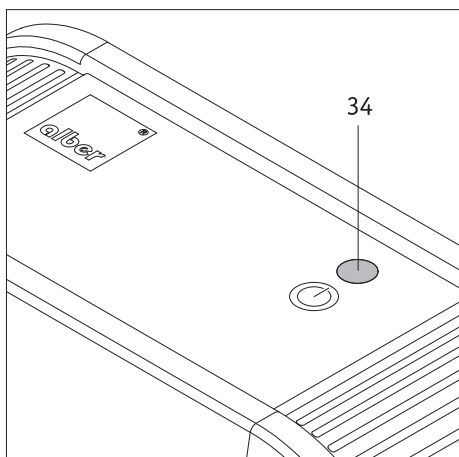


4.3. Uklanjanje baterijskog paketa

Ako morate izvaditi baterijski paket iz držača baterije, postupite na sljedeći način:

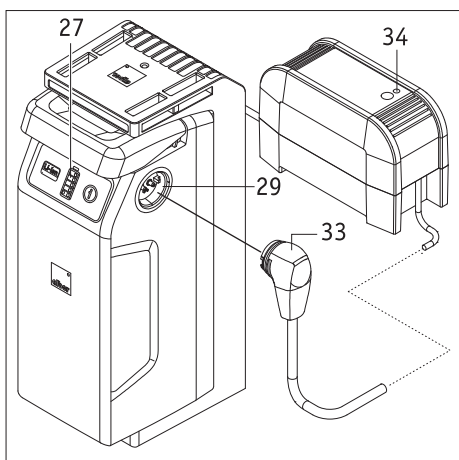
- Isključite sustav na upravljačkoj jedinici (vidi poglavlje 5.2.2.).
- Izvucite sve utikače iz baterijskog paketa (npr. utikač upravljačke jedinice [23]).
- Pažljivo povucite ručku [25] baterijskog paketa prema gore dok se ne zaustavi i istovremeno izvadite baterijski paket [8] iz držača baterije [7].
- Stavite baterijski paket [8] na stranu. Pridržavajte se informacija o skladištenju i transportu u poglavljima 4.10. i 4.11.
- Držač baterije [7] ostaje na invalidskim kolicima.





4.4. Indikatori na punjaču za baterije

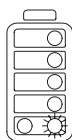
- Ako se punjač pomoću strujnog utikača [32] poveže s utičnicom koja je pod naponom (100 – 240 VAC), LED indikator [34] svijetli zelenom bojom.
- Ako je punjač isključen iz struje, LED indikator [34] će se ugasi.
- Tijek punjenja prikazuje se pomoću LED indikatora na baterijskom paketu (vidi sljedeće poglavlje).



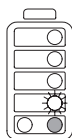
4.5. Punjenje baterijskog paketa

Baterijski paket možete ostaviti u invalidskim kolicima tijekom punjenja ili ga možete izvaditi.

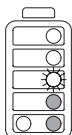
- Isključite sustav na upravljačkoj jedinici (vidi poglavlje 5.2.2.).
- Pomoću parkirnih kočnica osigurajte invalidska kolica od slučajnog pomicanja.
- Utikač punjača [33] uključite u jednu od utičnica [29] baterijskog paketa.
- Postupak punjenja izvedite u skladu s uputama u priručniku za rukovanje koji je priložen uz punjač.
- Pomoću indikatora kapaciteta [27] na baterijskom paketu možete pratiti tijek punjenja. Značenje indikatora:



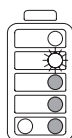
Svijetli najniža LED lampica – baterija je napunjena manje od 20 %.



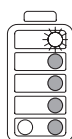
Jedna LED lampica treperi, a 1 LED lampica svijetli – baterija je napunjena između 20 % i 40 %.



Jedna LED lampica treperi, 2 LED lampice svijetle – baterijski paket napunjen je između 40 % i 60 %.

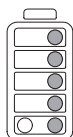


Jedna LED lampica treperi, 3 LED lampice svijetle – baterijski paket napunjen je između 60 % i 80 %.

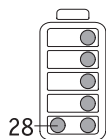


Jedna LED lampica treperi, 4 LED lampice svijetle – baterijski paket napunjen je između 80 % i 100 %.

Nastavak na sljedećoj stranici



Svijetli 5 LED lampica – baterijski paket napunjen je do 100 %.
Završite postupak punjenja.



Prikaz pogreške tijekom punjenja

Ako tijekom punjenja dođe do pogreške, na baterijskom paketu upalit će se crvena LED lampica [28] (prikaz pogreške). Provjerite sljedeće:

- Je li mrežni utikač [32] na punjaču pravilno uključen u mrežnu utičnicu pod naponom.
- Svijetli li LED indikator [34] na punjaču zelenom bojom
- Je li utikač punjača [33] pravilno povezan s baterijskim paketom.

Ako se punjenje ne može nastaviti i crvena LED lampica [28] još svijetli, došlo je do ozbiljne pogreške. Odmah se obratite svom specijaliziranom trgovcu.



Upravljačka jedinica ne može se usključiti tijekom punjenja.



Ako se baterijski paket nalazi na invalidskim kolicima radi punjenja, isključite sustav prije početka postupka punjenja i osigurajte kolica parkirnim kočnicama da biste spriječili njihovo neželjeno pomicanje.



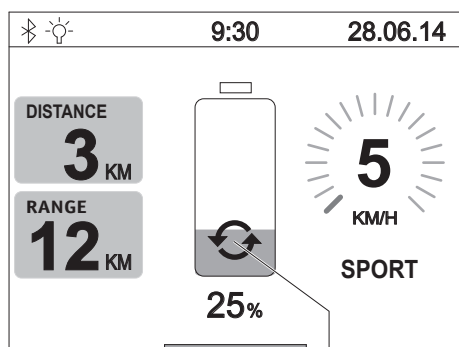
Ako e-fix nećete upotrebljavati dulje vrijeme (dulje od jednog dana), baterijski paket ne biste trebali ostaviti da se puni.

Prije odvajanje punjača od baterijskog paketa, prvo odvojite punjač od strujne utičnice. Prije upotrebe uređaja uvijek provjerite napunjenost baterijskog paketa. On bi trebao biti potpuno napunjen prije početka vožnje.



Bateriju uvijek napunite do kraja.

Punjenje smijete prekidati samo u hitnim slučajevima.



65

4.6. Povrat energije (rekuperacija)

Tijekom kočenja, a posebno prilikom vožnje nizbrdo, dolazi do povrata energije. Ako to potraje dulje od dvije sekunde, na zaslonu upravljačke jedinice prikazat će se ilustrirani simbol na položaju [65].

Ako je baterijski paket već napunjen više od 90 %, ne dolazi do povrata energije. Povrat energije automatski će se ponovno uključiti čim kapacitet baterije padne ispod 90 %.

U ekstremnim slučajevima, primjerice, kada se vozite nizbrdo s potpuno napunjenom baterijom, može doći do većeg povrata energije, što će biti prikazano na zaslonu upravljačke ploče kao kod pogreške B10, B11 ili B12 (također vidi tablicu u poglavlju 6).

U tim slučajevima smanjite brzinu i po mogućnosti se nemojte voziti nizbrdo.

4.7. Opće informacije o punjenju baterijskog paketa

- Nemojte puniti baterijski paket pored ili u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
- U (malo vjerojatnom) slučaju pregrijavanja ili zapaljenja baterijskog paketa, morate paziti da baterija ne dođe u dodir s vodom ili drugim tekućinama. Pijesak je jedino prikladno sredstvo za gašenje koje preporučuje proizvođač baterije.
- Nikada ne punite bateriju u prostorijama u kojima vlaga može utjecati na baterijski paket.
- Postupak punjenja obavite dok se invalidska kolica nalaze u prostoru čiji je volumen barem dvaput veći od volumena kolica i koji ima dobru ventilaciju da biste izbjegli opasnost od nakupljanja zapaljivih plinova.
- Tijekom punjenja mogu se stvarati eksplozivni plinovi. Invalidska kolica i punjač za baterije držite podalje od izvora paljenja, kao što su plamen i iskre.
- Nikada ne punite bateriju na temperaturama ispod 0 °C ili iznad 40 °C. Ako pokušate pokrenuti postupak punjenja izvan ovoga raspona temperature, postupak punjenja automatski će se prekinuti.

4.8. Sigurnosne upute za punjač baterije i postupak punjenja

- Prije pokretanja postupka punjenja isključite sustav. Ako se baterijski paket puni izravno na invalidskim kolicima, invalidska kolica trebala bi se osigurati pomoću parkirnih kočnica da se ne bi slučajno pomaknula.
- Za punjenje baterijskog paketa upotrebljavajte isključivo punjač koji je isporučila tvrtka Alber. Postupak punjenja automatski se prekida kada se baterijski paket napuni do kraja. Tako se sprječava pretjerano punjenje.
- Nikada nemojte upotrebljavati punjače koje nije isporučila tvrtka Alber.
- Punjačem nemojte puniti druge baterije, već isključivo baterijski paket e-fixa.
- Ako e-fix nećete upotrebljavati dulje vrijeme (dulje od jednog dana), baterijski paket ne biste trebali ostaviti na e-fixu. Prije odvajanja punjača od baterijskog paketa, prvo odvojite punjač od strujne utičnice.
- Nemojte izlagati punjač bilo kojem izvoru vlage (voda, kišnica, snijeg itd.).
- Čuvajte ga od kondenzacije. Ako punjač donesete s hladnog mjesta u toplu prostoriju, na uređaju i u njegovoj unutrašnjosti može doći do kondenzacije. U tom slučaju, nemojte upotrebljavati punjač dok sva kondenzirana vlaga ne ispari. Imajte na umu da to može potrajati nekoliko sati.
- Nikada ne punite bateriju u prostorijama u kojima vlaga može utjecati na punjač.
- Nikada ne nosite punjač tako da ga držite za strujni kabel ili kabele punjača.
- Nikada nemojte odvajati punjač od strujne utičnice tako da povlačite strujni kabel.
- Strujni kabel i kabel za punjenje položite tako ih nitko ne može nagaziti ili se spotaknuti o njih. Dva kabela nemojte izlagati drugim štetnim utjecajima ili opterećenjima.
- Nemojte upotrebljavati punjač ako su oštećeni strujni kabel, kabel za punjenje ili utikači pričvršćeni na kabele. Oštećene dijelove mora odmah zamijeniti specijalizirani trgovac kojega je ovlastila tvrtka Alber.
- Nemojte upotrebljavati ni rastavljati punjač ako je pretrpio jak udarac ili ako je ispušten ili oštećen na neki drugi način. Oštećeni punjač odnesite specijaliziranom trgovcu kojega je tvrtka Alber ovlastila za obavljanje popravaka.
- Punjač ne smiju upotrebljavati djeca.
- Punjač je predviđen isključivo za rad isključivo s izmjeničnim naponom od 100 V do 240 V.
- Nikada ne pokušavajte rastaviti punjač ili raditi izmjene na njemu.
- Nemojte pokrivati punjač tijekom postupka punjenja ili stavljati predmete na vrh uređaja.
- Kabel ili utikač nikada ne izlažite pritisku. Ako pretjerano rastežete ili savijate kabel, dopustate da se kabeli zaglave između zida i prozorskog okvira ili stavljate teške predmete na kabel ili utikač, može doći do električnog udara ili požara.
- Dva završetka kabela za punjenje nikada ne povežite s metalnim predmetima.
- Vodite računa o tome da je utikač čvrsto umetnut u utičnicu.
- Strujni utikač ili utikač na kabelu za punjenje nemojte dodirivati mokrim rukama.
- Utikač punjača i/ili strujni utikač nemojte upotrebljavati ako su mokri ili zaprljani. Prije nego što ih uključite u utičnicu, očistite utikače suhom krpom.
- Nakon završetka postupka punjenja najprije isključite utikač punjača iz utičnice pa zatim isključite utikač za punjenje iz utičnice na baterijskom paketu.
- Vodite računa o tome da u utičnicu punjača ne može prodrijeti vlaga [29] nakon odvajanja punjača.



Prije i nakon punjenja vodite računa o tome da su utikač punjača [33] i utičnice [29] na baterijskom paketu čisti i da ne sadrže metalne čestice. Ako otkrijete takve čestice, uklonite ih pomoću suhe i čiste krpe.



Utikač punjača ima magnetska svojstva. Stoga ne dopustite da dođe u dodir s medicinskim implantatima, električnim medijima za pohranu podataka, bankovnim karticama ili sličnim predmetima.

4.9. Sigurnosne upute za baterijski paket

- Prije prvog korištenja e-fixa baterijski paket bi trebao biti potpuno napunjen.
- E-fix se smije upotrebljavati samo na temperaturi od -25 °C do 50 °C.
- Nikada ne punitite bateriju na temperaturama ispod 0 °C ili iznad 40 °C. Ako pokušate pokrenuti postupak punjenja izvan ovoga raspona temperature, postupak punjenja automatski će se prekinuti.
- Baterijski paket ne smije se izlagati toplini (npr. radijatorima) ili vatri. Baterijski paket može eksplodirati ako se izlaže vanjskom izvoru topline.
- U (malo vjerojatnom) slučaju pregrijavanja ili zapaljenja baterijskog paketa morate paziti da baterijski paket ne dođe u dodir s vodom ili drugim tekućinama. Pijesak je jedino prikladno sredstvo za gašenje koje preporučuje proizvođač baterijske ćelije.
- Vaš e-fix troši energiju u svim načinima rada. Stoga po mogućnosti potpuno napunite baterijski paket nakon svake upotrebe.
- Kućište baterijskog paketa ne smije se otvarati ni rastavljati. Uslijed nepropisnog otvaranja ili namjernog uništavanja postoji opasnost od ozbiljnih ozljeda. Osim toga, otvaranjem baterije poništava se pravo na jamstvo.
- Nikada ne povezuje utičnicu baterijskog paketa [29] s metalnim predmetima, odnosno osigurajte da kontakti nikada ne dođu u dodir s metalnim predmetima (npr. metalnim strugotinama).
- Ako je utičnica [29] zaprljana, očistite je čistom i suhom krpom.
- Nikada nemojte uranjati baterijski paket u vodu.
- Ako je baterijski paket oštećen ili neispravan, potrebno ga je provjeriti. Obratite se svom specijaliziranom trgovcu za informacije o pravilnom postupanju u slučaju povrata i popravaka (također vidi poglavlje 4.11.).
- Ako je baterijski paket neispravan ili oštećen, nipošto ne smijete upotrebljavati e-fix. Za popravak se obratite svom specijaliziranom trgovcu.
- Uvijek vodite računa o tome da je baterijski paket čist i suh.

4.10. Skladištenje baterijskog paketa

- Uporabni vijek baterijskog paketa djelomično ovisi o mjestu na kojem se skladišti. Zato baterijski paket ili e-fix kotače nikada ne ostavljajte dulje vrijeme na toplim mjestima. Prtljažnik automobila parkiranog na suncu upotrebljavajte samo za transport, a ne kao mjesto za skladištenje.
- Baterijski paket i e-fix kotače skladištite na hladnom i suhom mjestu na kojem su sigurni od oštećenja i neovlaštenog pristupa.
- Kako biste postigli optimalni uporabni vijek baterijskog paketa, skladištite ga na temperaturi od 18 °C do 23 °C te pri atmosferskom tlaku od 500 do 1060 hPa i vlažnosti od 0 do 80 %. U tim uvjetima napunjenosti bi trebala biti 50 %.
Vrijeme čuvanja baterijskog paketa u tim uvjetima iznosi 1 godinu.
- Baterijski paket tijekom skladištenja nemojte izlagati nikakvim izvorima vlage (vodi, kišnici, snijegu itd.).
- Prije skladištenja napunite baterijski paket i provjerite njegov status svaki mjesec. Po potrebi napunite baterijski paket ako napunjenost padne ispod 50 %.

4.11. Sigurnosne upute i mjere opreza za transport i dostavu baterijskog paketa

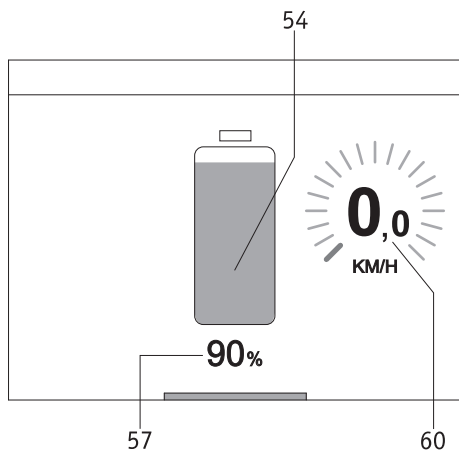
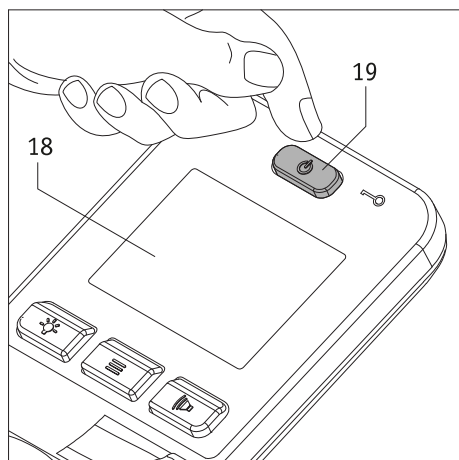
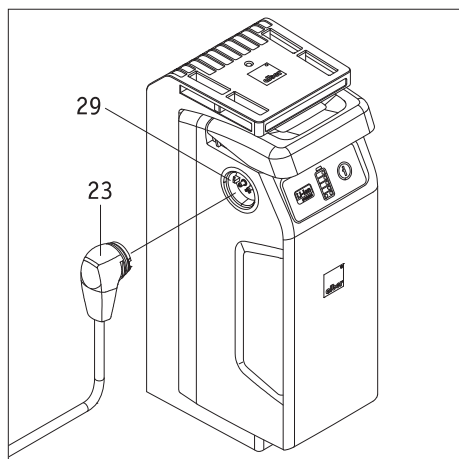
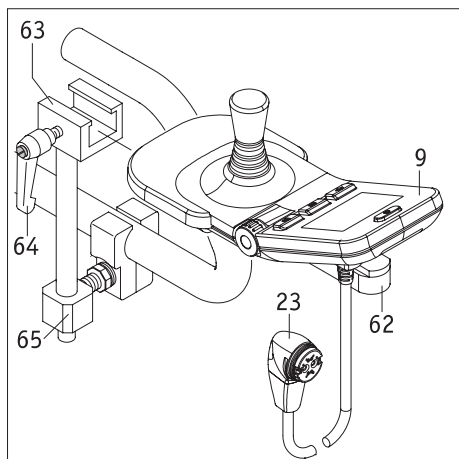
- Baterijski paket uređaja e-fix sadržava litij-ionske ćelije. Transport i dostava baterijskog paketa stoga podliježu primjenjivim zakonskim odredbama kojih se morate strogo pridržavati. Na primjer, neispravni baterijski paket nikada se ne smije transportirati zrakoplovom ili nositi kao ručnu ili predanu prtljagu.
- Ako je vaš baterijski paket neispravan, osobno ga odnesite svom specijaliziranom trgovcu jer slanje litij-ionskih baterija poštom ili putem drugih prijevoznika podliježe strogim pravilima i propisima. I u tom slučaju preporučujemo da se obratite svom specijaliziranom trgovcu.
- Budući da se propisi o transportu mijenjaju gotovo svake godine, preporučujemo vam da se prije kretanja na putovanje obratite svojoj putničkoj agenciji, zrakoplovnoj kompaniji ili pomorskom prijevozniku da biste saznali koji su propisi trenutačno na snazi.



Obavezno zadržite ambalažni materijal baterijskog paketa za slučaj da ga morate transportirati.



Prije slanja baterijskog paketa pitajte specijaliziranog trgovca o potrebnim mjerama.



5. Upravljačka jedinica

Gumbi i komandna ručica na upravljačkoj jedinici omogućavaju vam da aktivirate i deaktivirate različite funkcije i postavke. Crteži pojedinačnih zaslona u ovom priručniku za rukovanje mogu se razlikovati od stvarnih zaslona na vašoj upravljačkoj jedinici. Kod različitih prikaza na zaslonu također će se oglasiti zvučni signal, ali samo ako je ta funkcija aktivirana (vidi poglavlje 5.3.7.).

5.1. Postavljanje i uklanjanje upravljačke jedinice

Na vaša invalidska kolica postavljen je držač [65] koji osigurava upravljačku jedinicu.

- Vodicu [62] postavljenu na donji dio upravljačke jedinice [9] gurnite u klizni dio [63].
- Osigurajte upravljačku jedinicu [9] u kliznom dijelu [63] pomoću zaporne poluge [64].
- Umetnite utikač [23] upravljačke jedinice u utičnicu [29] baterijskog paketa. Spoj se automatski fiksira pomoću magnetskog zatvarača.
- Upravljačka jedinica uklanja se obrnutim redoslijedom.



Prije umetanja utikača [23] u utičnicu [29] baterijskog paketa vodite računa o tome da su oba dijela čista i da ne sadrže metalne čestice. Ako otkrijete takve čestice, uklonite ih pomoću suhe i čiste krpe.



Utikač upravljačke jedinice [23] ima magnetska svojstva. Stoga ne dopustite da dođe u dodir s medicinskim implantatima, elektroničkim medijima za pohranu podataka, bankovnim karticama ili sličnim predmetima.

5.2. Funkcije upravljačke jedinice

5.2.1. Uključivanje sustava

Nakon što ste pravilno postavili e-fix kotače na vaša invalidska kolica kako je opisano u poglavlju 2.1., možete uključiti sustav pomoću upravljačke jedinice [9]. **Prilikom uključivanja sustava nemojte dodirivati komandnu ručicu ili kontrolne gumbе na upravljačkoj jedinici. Ako ih dodirujete, pojavit će se poruka o pogrešci.**

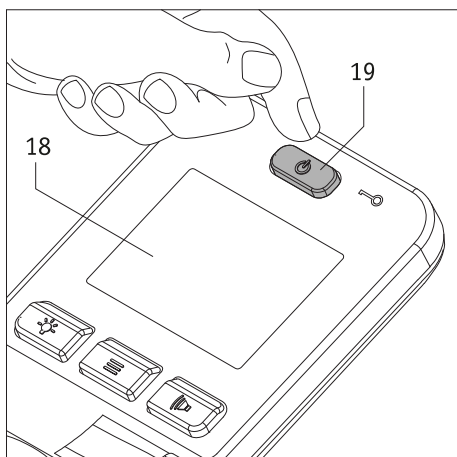
- Kratko pritisnite gumb za uklj./isklj. [19]. Sustav je uključen i na zaslonu [18] se oko 3 sekunde prikazuje početni prikaz Alber e-fix. Zatim se prikazuje korisnički zaslon prikazan na crtežu s lijeve strane (značenje simbola objašnjeno je u poglavlju 5.3.1.).
(Crtež s lijeve strane može se razlikovati od stvarnog zaslona na vašoj upravljačkoj jedinici jer funkcije mogu biti aktivirane ili deaktivirane.)
- Ako još niste upoznati s radom i načinom vožnje e-fixa, prvo biste trebali smanjiti maksimalnu brzinu na minimum pomoću rotacijskog prekidača [22] (vidi poglavlje 5.2.6.).
- Sada možete početi pomicati e-fix kotače pomoću komandne ručice [14]. Međutim, obavezno pročitajte sigurnosne upute i mjere opreza u poglavlju 3.
- Ako se uključeni kotači ne pokrenu, sustav će se automatski isključiti nakon 10 minuta. Više detalja dostupno je u poglavlju 5.5.



Ako se nakon uključivanja sustava prikaže zaslon koji je potpuno drugačiji od ovdje prikazanog, došlo je do pogreške. U poglavlju 6. naveden je popis pogrešaka s pripadajućim kodovima.



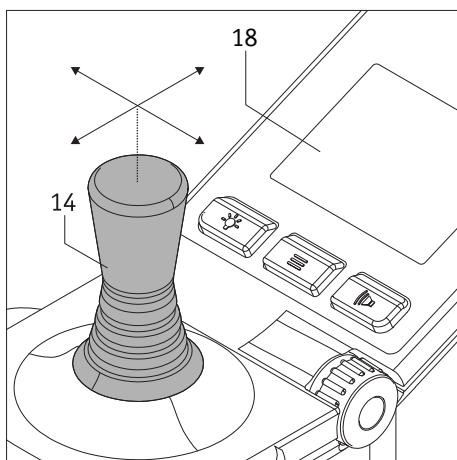
Izbornik za odabir jezika pojavljuje se samo kada prvi puta uključite upravljačku jedinicu (vidi poglavlje 5.4.). U ovom izborniku možete namjestiti jezik na kojem želite da se prikazuju informacije na zaslonu.



5.2.2. Isključivanje sustava

Ako nakon završetka vožnje dulje vrijeme nećete upotrebljavati svoja invalidska kolica, uvijek biste trebali odspojiti e-fix. Tako se štedi energija i sprječava neželjena aktivacija e-fixa zbog slučajnog dodirivanja komandne ručice.

- Pritisnite gumb [19]. Upravljačka jedinica je isključena i zaslon [18] se isključuje.
- Aktivirajte parkirnu kočnicu na svojim invalidskim kolicima kako se ne bi mogla pomaknuti.



5.2.3. Vožnja pomoću komandne ručice

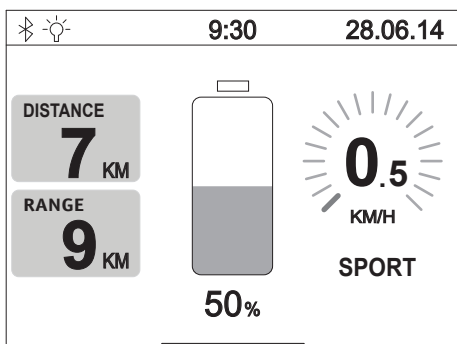
E-fixom se upravlja pomoću komandne ručice [14] kojom vozač može odrediti brzinu i smjer putovanja.

Čak i ako lagano dodirnete komandnu ručicu u potrebnom smjeru vožnje, početak će se kretati malom brzinom. Brzina se povećava pomicanjem komandne ručice. Unaprijed postavljena maksimalna brzina (vidi poglavlje 5.5.) postiže se pomicanjem komandne ručice do kraja. Kada se vozite unatrag, brzina se automatski smanjuje za 50 % iz sigurnosnih razloga.

Na zaslonu [18] brzina se prikazuje na položaju [60] na sljedeći način:

- unaprijed namještena brzina kao zeleni trakasti grafikon i kratko kao broj zelene boje
- trenutna brzina prilikom vožnje kao broj bijele boje

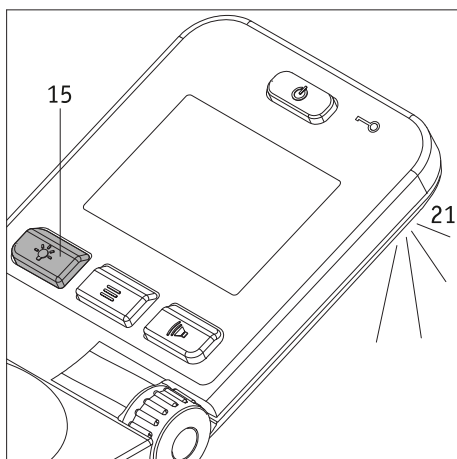
Prilikom vožnje unatrag 0 km/h se prikazuje kao broj bijele boje.



Prvu vožnju počnite malom brzinom da biste se naviknuli na način vožnje e-fixa.



Brzinu prilagodite okolnostima vožnje. Smanjite maksimalnu brzinu da biste spriječili nesreće, a naročito u teškim uvjetima vožnje i pri upotrebi u zatvorenom.



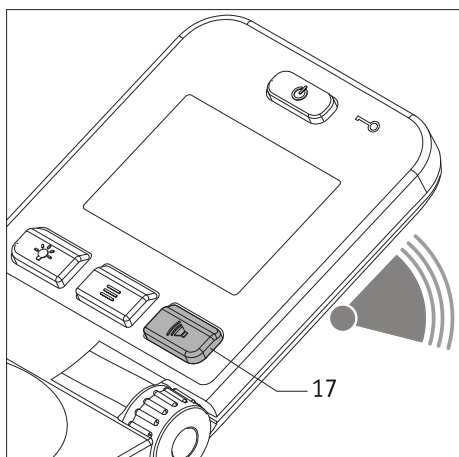
5.2.4. Reflektor

Na donjoj strani upravljačke jedinice nalazi se reflektor [21]. Njime se mogu osvijetliti predmeti koji se nalaze u relativnoj blizini upravljačke jedinice. Reflektor se uključuje ili isključuje kratkim pritiskom na gumb [15].



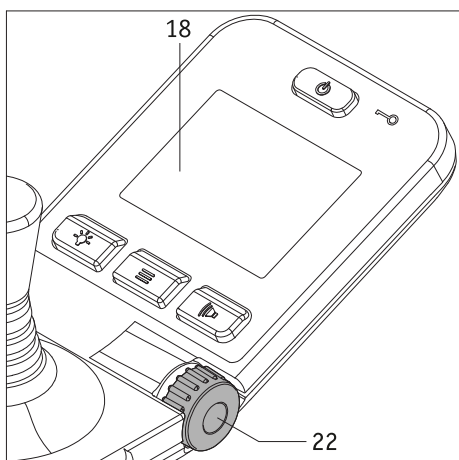
Reflektor se upotrebljava isključivo za minimalno osvijetljenje područja oko upravljačke jedinice.

Kada se noću vozite na javnim prometnicama, morate se pridržavati nacionalnih propisa u pojedinoj zemlji i postaviti svjetla na invalidska kolica ako je to moguće.



5.2.5. Upozorni signal

Pritiskom na gumb [17] na upravljačkoj jedinici oglašava se upozorni signal.



5.2.6. Ograničavanje brzine

Minimalna brzina vašeg e-fixa iznosi 0,5 km/h, a može se povećati postupno do maksimalne brzine od 6 km/h kada se komandna ručica pomakne do kraja [14].

Maksimalna brzina koju je moguće postići može se pojedinačno ograničiti za različite uvjete vožnje, recimo ako se vozite u zatvorenom prostoru. Pomoću rotacijskog prekidača [22] odaberite potrebnu maksimalnu brzinu. Ona se prikazuje na zaslonu [18] na položaju [60] kao bijeli broj i zeleni trakasti grafikon.

Maksimalna brzina koju odaberete na taj način postiže se čim do kraja povučete komandnu ručicu [14]. Kada se vozite unatrag, brzina se automatski smanjuje za 50 % iz sigurnosnih razloga.

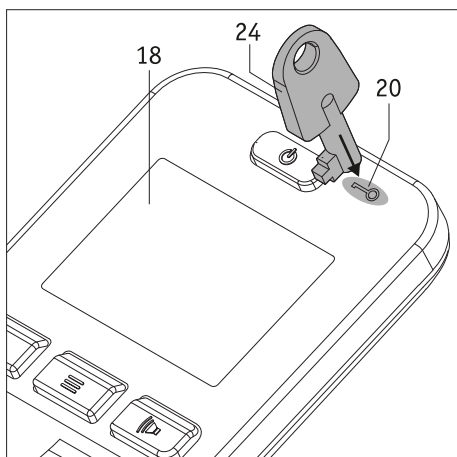
Maksimalna brzina može se postaviti i dok invalidska kolica miruju i dok se vozite. Namještena vrijednost zatim se prikazuje na zaslonu oko 3 sekunde prije nego što se ponovno prikaže stvarna brzina kojom se krećete.



Prvu vožnju počnite malom brzinom da biste se naviknuli na način vožnje e-fixa.



Brzinu prilagodite okolnostima vožnje. Smanjite maksimalnu brzinu da biste spriječili nesreće, a naročito u teškim uvjetima vožnje i pri upotrebi u zatvorenom.



5.2.7. Imobilizator

Vaš e-fix uključuje imobilizator kojim se sprječava da ga neovlašteno upotrebljava treća osoba.

Aktivacija imobilizatora

- Ključ [24] položite izravno na simbol ključa [20] na upravljačkoj jedinici i držite ga tako približno 2 sekunde. Tako se aktivira imobilizator, a na zaslonu se prikazuje poruka „Immobiliser active” (Imobilizator je aktivan) koju možete vidjeti na crtežu s lijeve strane.
- Više ne možete upravljati e-fixom. Poruka „Immobiliser active” (Imobilizator je aktivan) i dalje se prikazuje na zaslonu sve dok e-fix ne isključite direktno vi ili dok se ne isključi automatski. Međutim, imobilizator ostaje aktivan!
- Kada se e-fix ponovno uključi, na zaslonu se opet prikazuje imobilizator koji je još uvijek aktivan.



Deaktivacija imobilizatora

Ključ [24] položite izravno na simbol ključa [20] na upravljačkoj jedinici i držite ga tako približno 2 sekunde. Tako će se deaktivirati imobilizator, a zaslon će se vratiti na korisnički zaslon (vidi poglavlje 5.3.2.).

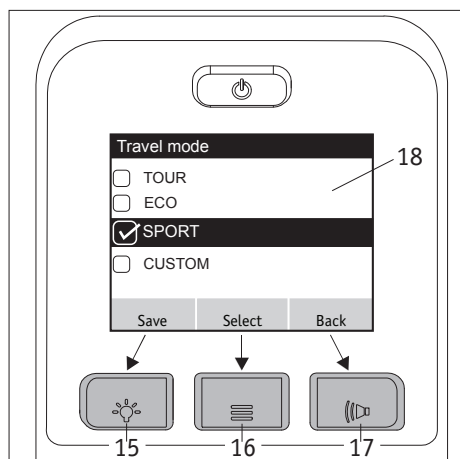
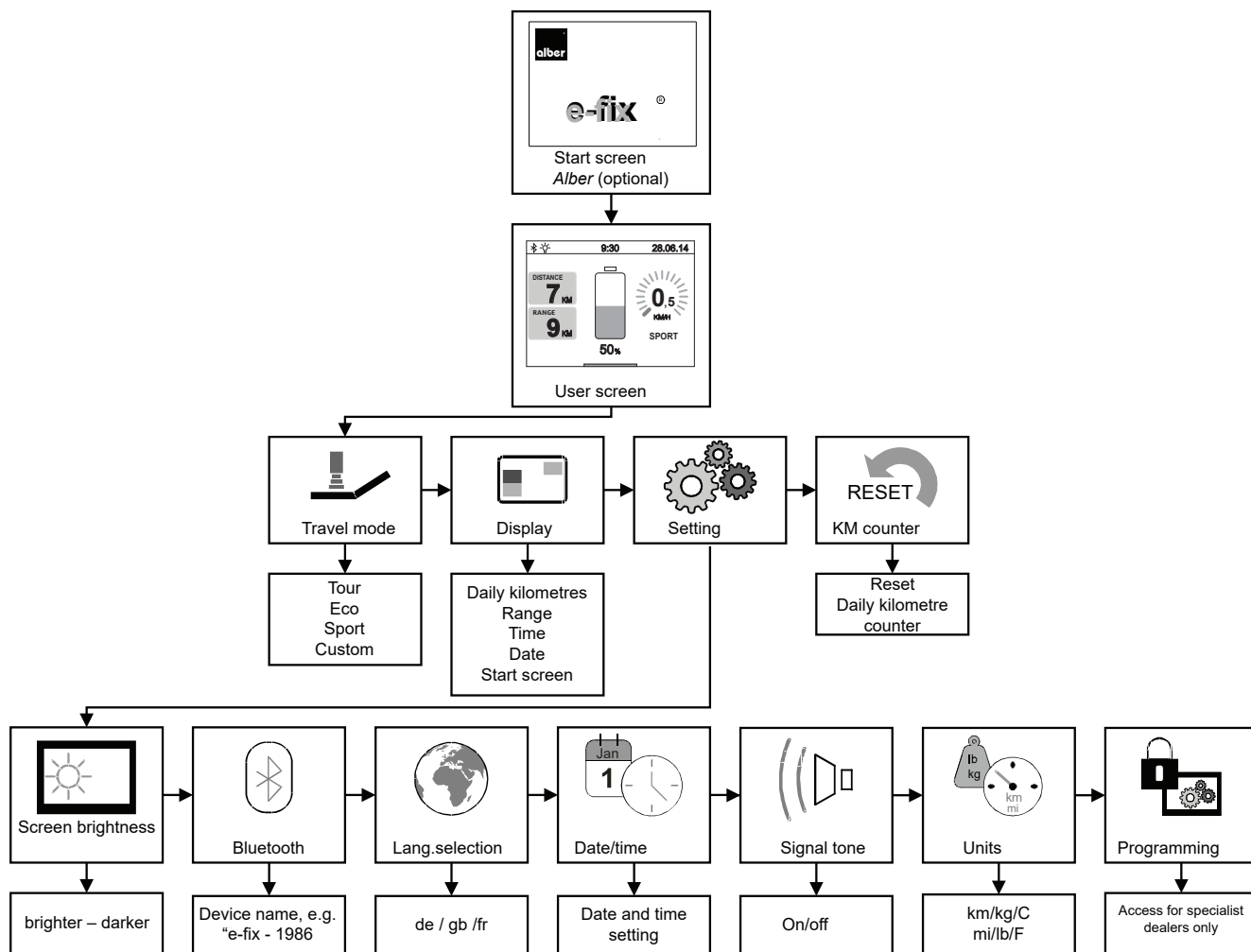


Imobilizator ne služi kao uređaj protiv krađe jer se pogonski kotači mogu deaktivirati, nakon čega se invalidska kolica mogu pomaknuti.

5.3. Izbornici upravljačke jedinice

Vlasnik invalidskih kolica može podesiti parametre većine funkcija pohranjenih u upravljačkoj jedinici. Druge parametre, uključujući one koji značajno utječu na način vožnje e-fixa, može mijenjati isključivo specijalizirani trgovac. Vaš specijalizirani trgovac rado će vas informirati o dostupnim mogućnostima.

5.3.1. Struktura izbornika (pregled) i povezani gumbi na upravljačkoj jedinici



Gumbi na upravljačkoj jedinici na sljedeći su način povezani sa izbornicima i podizbornicima:

Zaslon Save (spremi)

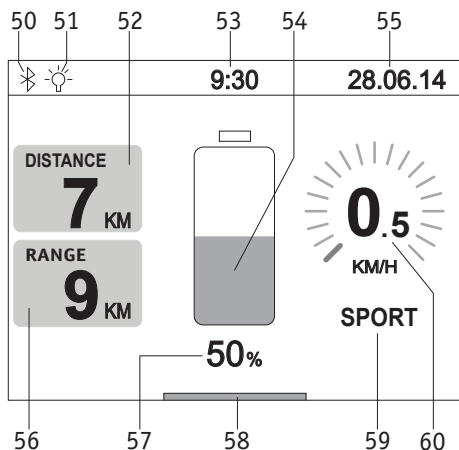
Spremanje ili postavljanje parametra: Pritisnite gumb [15]

Zaslon Select (odaberi)

Prelazi se u izbornik ili podizbornik ili se aktivira parametar:
Pritisnite gumb [16].

Zaslon Back (natrag)

Vraća se na prethodnu razinu (bez spremanja): Pritisnite gumb [17].



5.3.2. Prikazi na korisničkom zaslonu

Kada je uključena upravljačka jedinica, prvo će se prikazati Alber početni zaslon (ako je aktiviran) koji će nakon približno 3 sekunde prijeći na korisnički zaslon prikazan na crtežu s lijeve strane. Na crtežu su prikazani svi simboli koji se mogu prikazati na zaslonu upravljačke jedinice.

Simboli [54], [57], [58] i [60] prikazuju se neprestano, a sve druge simbole korisnik može podesiti individualno (više informacija dostupno je u sljedećem poglavlju).

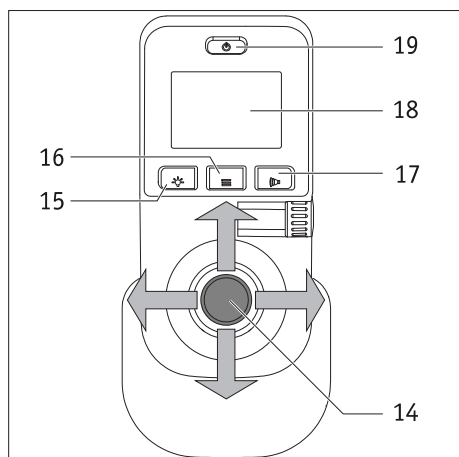
Jedina iznimka je simbol [59]. Ondje se spremaju korisnički načini rada TOUR (VOŽNJA), ECO (EKOLOŠKI), SPORT (SPORT) i CUSTOM (PRILAGOĐENI) (njihove značajke opisane su u poglavlju 5.3.4.). Osim korisničkog načina rada TOUR (VOŽNJA), svi načini rada prikazani su na zaslonu.

Značenje sljedećih simbola:

- [50] = Bluetooth modul u upravljačkoj jedinici. Moguće je uspostaviti vezu (vidi poglavlje 5.3.7.).
- [51] = Simbol se automatski prikazuje čim se uključi reflektor (vidi poglavlje 5.2.4.) pomoću gumba [15].
- [52] = Prikazuje kilometre prijeđene od pokretanja ili posljednjeg PONOVOG POSTAVLJANJA.
- [53] = Trenutačno vrijeme (mora se unaprijed postaviti – vidi poglavlje 5.3.7.).
- [54] = Vizualni indikator kapaciteta baterijskog paketa.
- [55] = Današnji datum (mora se unaprijed namjestiti – vidi poglavlje 5.3.7.).
- [56] = Udaljenost koju je još uvijek moguće prijeći u idealnim uvjetima i s prikazanim preostalim kapacitetom baterijskog paketa.
- [57] = Indikator kapaciteta baterijskog paketa u postotcima.
- [58] = Trakasti grafikon „sustav je spreman za upotrebu”.
- [59] = Unaprijed namješteni korisnički način rada.
- [60] = Unaprijed namještena maksimalna brzina (prikazuju se kao broj i kružni trakasti grafikon), vidi poglavlje 5.2.6.

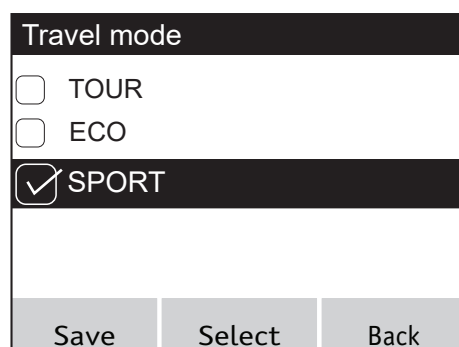
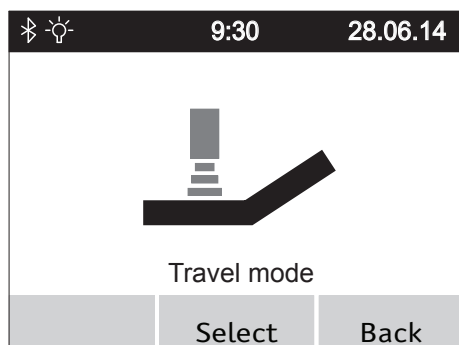
Većina elemenata na korisničkom zaslonu prikazuje se bijelom bojom na crnoj pozadini. Elementi [54], [59] i [60] prikazani su zelenom bojom.

Ako baterijski paket dosegne preostali kapacitet od 20 %, elementi [54], [59] i [60] bit će prikazani narančastom bojom, a kada dosegne preostali kapacitet od 10 % prikaz će biti crven. U oba slučaja trakasti grafikon [58] će se prikazati preko cijele širine zaslona, a domet više neće biti prikazan simbolom [56]. Takvi simboli podsjećaju vas da što je prije moguće napunite baterijski paket.



5.3.3. Otvaranje izbornika

- Za pristup različitim izbornicima morate pritisnuti gumb za funkciju izbornika [16] dok se prikazuje korisnički zaslon. Ako to napravite, na zaslonu [18] će se redom prikazati izbornikov način rada vožnje, prikaz, postavke, vraćanje brojača kilometara na izvorne postavke.
- Pomaknite komandnu ručicu [14] ulijevo ili udesno da biste otvorili potrebni izbornik.
- Pritisnite gumb za funkciju izbornika [16] čim se potrebni izbornik prikaže na sredini izbornika [18]. Nakon toga će se otvoriti podizbornik za podešavanje različitih parametara (vidi sljedeće poglavlje).



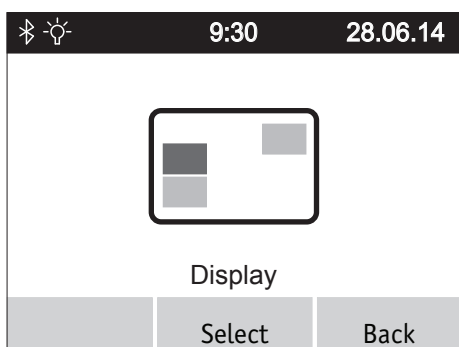
5.3.4. Izbornik načina rada vožnje

- Odaberite izbornik načina rada vožnje i pritisnite gumb za funkciju izbornika [16] da biste otvorili povezani podizbornik.
- Podizbornik prikazuje zaslon načina rada vožnje na kojem su navedeni parametri TOUR (VOŽNJA), ECO (EKOLOŠKI), SPORT (SPORT) i (ako je aktiviran) CUSTOM (PRILAGOĐENI).
- Pomičite komandnu ručicu [14] naprijed ili natrag da biste listali parametre u crnoj traci na izborniku.
- Parametar u crnoj traci aktivira se pomicanjem komandne ručice [14] ulijevo ili udesno ili pritiskom na gumb [16]. Kada je parametar aktivan, s lijeve strane prikazan je kvadratić s kvačicom.
- Ako je potrební parametar aktiviran, sada ga morate spremiti. Pritisnite gumb [15] na upravljačkoj jedinici da biste ga spremili.
- Odaberite neki drugi izbornik ili ponovno pritisnite gumb [17] za povratak na korisnički zaslon.

Značajke načina rada vožnje

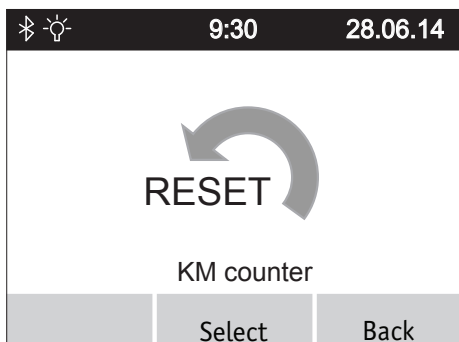
- | | |
|-----------------------|---|
| TOUR (VOŽNJA): | standardne postavke (ne prikazuje se na korisničkom zaslonu u položaju [59]). |
| ECO (EKOLOŠKI): | smanjene vrijednosti ubrzanja i usporavanja. |
| SPORT (SPORT): | dinamičko podešavanje učinka kočenja i okretanja. |
| CUSTOM (PRILAGOĐENI): | aktivan je samo ako je vaš specijalizirani trgovac individualno podesio parametre korisničkih funkcija. Ako je aktivan način rada CUSTOM (PRILAGOĐENI), deaktivirani su drugi korisnički načini rada. |

Ako biste htjeli promijeniti postavke, obratite se svom specijaliziranom trgovcu.



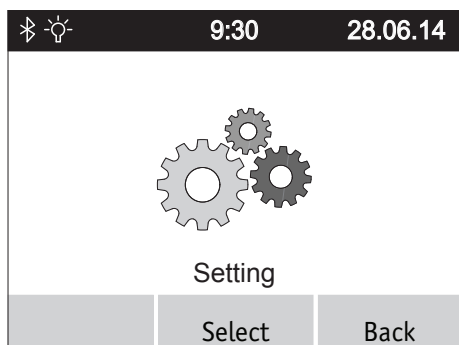
5.3.5. Izbornik Display (zaslon)

- Odaberite izbornik *Display* (zaslon) i pritisnite gumb za funkciju izbornika [16] da biste otvorili povezani podizbornik.
- U podizborniku navedeni su sljedeći parametri: kilometri prijeđeni u jednom danu, domet, vrijeme, datum i početni zaslon.
- Pomičite komandnu ručicu [14] naprijed ili natrag da biste listali parametre u crnoj traci na izborniku.
- Parametar u crnoj traci aktivira se pomicanjem komandne ručice [14] ulijevo ili udesno ili pritiskom na gumb [16]. Kada je parametar aktivan, s lijeve strane parametra prikazan je kvadratić s kvačicom.
- Sve parametre moguće je aktivirati ili deaktivirati.
- Ako je aktiviran jedan ili više parametara, morate ih spremiti. Pritisnite gumb [15] na upravljačkoj jedinici da biste ih spremili.
- Odaberite neki drugi izbornik ili ponovno pritisnite gumb [17] za povratak na korisnički zaslon.



5.3.6. Izbornik reset kilometres counter (resetiranje brojača kilometara)

- Odaberite izbornik *reset kilometres counter* (resetiranje brojača kilometara) i pritisnite gumb za funkciju izbornika [16] da biste otvorili povezani podizbornik.
- U podizborniku prikazan je zaslon za resetiranje kilometara prijeđenih u jednom danu.
- Pritisnite gumb [15] na upravljačkoj jedinici da biste resetirali brojač kilometara prijeđenih u jednom danu na „nulu” ili gumb [17] za povratak na izbornik korisničkog načina rada bez resetiranja brojača kilometara.
- Odaberite neki drugi izbornik ili ponovno pritisnite gumb [17] za povratak na korisnički zaslon.



5.3.7. Izbornik Setting (postavke)

Odaberite izbornik Setting (postavke) i pritisnite gumb za funkciju izbornika [16]. Zatim će se otvoriti podizbornik sa zaslonom za postavke *brightness*, *Bluetooth*, *Lang.selection*, *Date/Time*, *Signal tone*, *Units* (svjetlina, Bluetooth, odabir jezika, datum/vrijeme, zvučni signal, jedinice) i *Programming* (programiranje).

Svaka od ovih opcija uključuje povezani podizbornik u kojem možete podesiti postavke opisane u nastavku.

Kao što je već opisano u prethodnim poglavljima, parametri se mogu odrediti i aktivirati ili deaktivirati pomoću komandne ručice. Kao što vam je već poznato, također možete listati i spremati parametre pomoću gumba [15] (spremiti), [16] (prijeći u podizbornik) i [17] (vratiti se na prethodnu razinu bez spremanja).

Podizbornik Screen brightness (svjetlina zaslona)

Pomicanjem komandne ručice [14] ulijevo ili udesno možete smanjiti ili povećati svjetlinu prikaza na zaslonu.

Podizbornik Bluetooth

Možete vidjeti naziv uređaja i MAC adresu (Bluetooth čip).

Primjer: e-fix – 1986

Podizbornik Lang.selection (odabir jezika)

Pomicanjem komandne ručice [14] ulijevo ili udesno možete postaviti jezik koji će se prikazivati na zaslonima.

Podizbornik Date/Time (datum/vrijeme)

Pomicanjem komandne ručice [14] ulijevo ili udesno možete listati pojedinačne parametre. Pomicanje komandne ručice [14] naprijed ili natrag možete povećati ili smanjiti parametre. Možete uređivati samo parametre koji su na zaslonu prikazani sivom bojom.

Podizbornik Signal tone (zvučni signal)

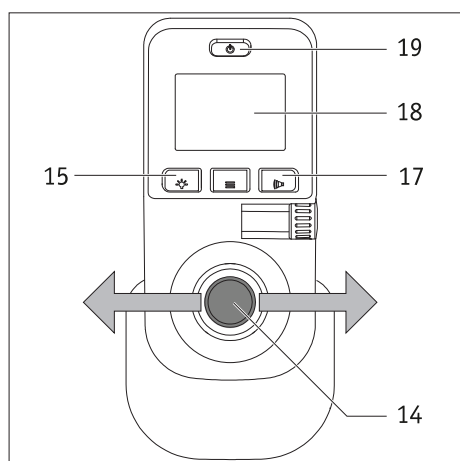
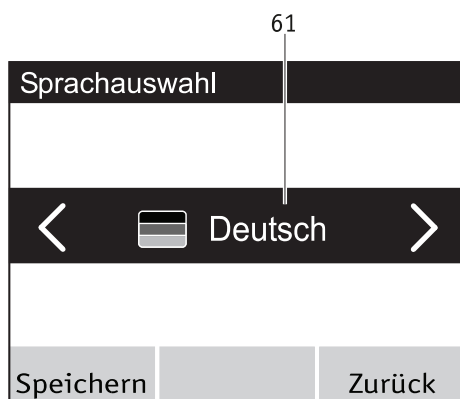
Pomicanjem komandne ručice [14] ulijevo ili udesno možete uključiti ili isključiti zvučni signal upravljačke jedinice.

Podizbornik Units (jedinice)

Pomicanjem komandne ručice [14] ulijevo ili udesno možete odabrati hoće li se pojedinačne vrijednosti prikazivati u metričkom ili imperijalnom sustavu jedinica.

Podizbornik Programming (programiranje)

Pristup ovom podizborniku ima isključivo vaš specijalizirani trgovac koji može promijeniti ili podesiti parametre povezane s funkcijama vožnje e-fixa.



5.4. Odabir lokalnog jezika prilikom prvog pokretanja uređaja e-fix

Kada prvi puta pokrećete e-fix, morate postaviti potrebni jezik. Ovaj korak obično obavlja vaš specijalizirani trgovac prije isporuke e-fixa. Ako jezik nije postavljen, postupite na sljedeći način:

- Uključite upravljačku jedinicu pritiskom na gumb za uklj./isklj. [19]. Na zaslonu [18] najprije će se prikazati početni zaslon Alber e-fix približno 3 sekunde pa zatim izbornik za odabir jezika prikazan na crtežu s lijeve strane (s natpisom „Deutsch” [njemački]).
- Pomicanjem komandne ručice [14] ulijevo ili udesno prikazat će se dostupni jezici u polju za odabir [61] na zaslonu.
- Kada se prikaže potrebni jezik, trebate pritisnuti gumb [15] na upravljačkoj jedinici. Tako će se trajno postaviti odabrani jezik. Zatim ćete se automatski vratiti na izbornik vožnje.
- Pritiskom na gumb [17] može preskočiti odabir jezika. Međutim, pri ponovnom pokretanju sustava ponovno će se prikazati odabir jezika.
- Odabrani jezik možete promijeniti u bilo kojem trenutku. Više informacija dostupno je u poglavlju 5.3.7.



Ako niste postavili jezik pri prvom pokretanju e-fixa, zaslon za odabir jezika ponovno će se prikazati kada sljedeći puta uključite upravljačku jedinicu.

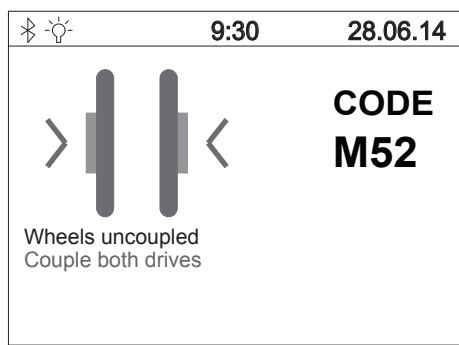


Ako imate problema s postavljanjem jezika, obratite se svom specijaliziranom trgovcu.

5.5. Parametri vožnje

Softver upravljačke jedinice sadržava različite parametre vožnje koje vaš specijalizirani trgovac može prilagoditi vašim potrebama i zahtjevima.

Ako su funkcije vožnje prilagođene vašim individualnim potrebama, izbornik za način rada vožnje (vidi poglavlje 5.3.4.) i zaslon vožnje prikazuju CUSTOM (PRILAGOĐENI). U tom slučaju ne možete odabrati nijedan drugi način rada vožnje.



6. Upozorenja i poruke o pogreškama

U slučaju neispravnog rada upravljačka jedinica prikazat će vizualno upozorenje o pogrešci na lijevoj strani i kod pogreške na desnoj strani (kod M52 u priloženom primjeru).

Kao što je to slučaj u nekim drugim područjima, prikazana pogreška ponekad se može ukloniti ako samo isključite i ponovno uključite upravljačku jedinicu.

U tablici u nastavku navedeni su kodovi pogrešaka koje se obično lako uklanjaju. Ako se pomoću navedenog načina uklanjanja ne riješi problem te se kod pogreške nastavi prikazivati, obratite se svom specijaliziranom trgovcu.

Ako se na zaslonu upravljačke ploče pojavi pogreška koja nije navedena u tablici u nastavku, također se obratite svom specijaliziranom trgovcu.

Prikaz	Pogreška	Način uklanjanja
B10	Povrat energije nije moguće jer baterijski paket ima previše energije	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Nastavite voziti uzbrdo ako je to moguće.
B11	Povrat energije je prevelik, brzina je smanjena	Nastavite voziti oprezno i nemojte voziti nizbrdo.
B12	Povrat energije je prevelik	Smanjite brzinu i nemojte se voziti nizbrdo.
B13	Struja pražnjenja je prevelika	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Nastavite voziti oprezno.
B14	Struja pražnjenja je prevelika, brzina je smanjena	Nastavite voziti oprezno i nemojte voziti uzbrdo.
B15	Struja pražnjenja je prevelika	Smanjite brzinu i nemojte se voziti uzbrdo.
B16 do B18	Napon baterijskog paketa je prenizak	Napunite baterijski paket.
B19 do B21	Napon u baterijskom paketu previsok je tijekom povrata	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Nastavite voziti oprezno.
B22	Temperatura baterije je preniska. Brzina je smanjena	Nastavite voziti oprezno i nemojte voziti nizbrdo.
B23	Temperatura baterije je niska	Smanjite brzinu i nemojte se voziti nizbrdo.
B24	Temperatura baterije je preniska	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Nastavite voziti oprezno.
B25	Temperatura baterije je preniska, brzina je smanjena	Nastavite voziti oprezno i nemojte voziti uzbrdo ili nizbrdo.
B26	Temperatura baterije je niska	Smanjite brzinu i nemojte se voziti uzbrdo ili nizbrdo.
B27	Povrat energije nije moguć jer je temperatura baterije previsoka	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Nastavite voziti oprezno.
B28	Temperatura baterije je previsoka. Brzina je smanjena.	Nastavite voziti oprezno i nemojte voziti uzbrdo ili nizbrdo.
B29	Temperatura baterije je visoka	Smanjite brzinu i nemojte se voziti uzbrdo ili nizbrdo.
B30	Temperatura baterije je previsoka	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Nastavite voziti oprezno.
B31	Temperatura baterije je previsoka. Brzina je smanjena	Nastavite voziti oprezno i nemojte voziti uzbrdo ili nizbrdo.
B32	Temperatura baterije je visoka	Smanjite brzinu i nemojte se voziti uzbrdo ili nizbrdo.
B33 do B39	Kvar provjere elektronike baterijskog paketa	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Baterijski paket možda je neispravan.

Prikaz	Pogreška	Način uklanjanja
C28	Komanda ručica povučena je prilikom pokretanja	Nemojte dodirivati komandnu ručicu kada uključujete sustav.
I04	Pogreška u komunikaciji kod upravljanja s rukovateljem	Isključite sustav pa ga ponovno uključite.
I05	Gumb upravljača za pratitelja pritisnut je prilikom pokretanja	Isključite sustav pa ga ponovno uključite.
I08, I09	Zaštita od sudara za upravljač za pratitelja je aktivirana	- Otpustite upravljač za pratitelja. - Isključite sustav pa ga ponovno uključite.
M10, M11	Pogreška provjere elektronike pogona	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Lijevi kotač stavite na desnu stranu, a desni kotač za lijevu stranu.
M12, M13	Pogreška u rasponu napona pogona	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Lijevi kotač stavite na desnu stranu, a desni kotač za lijevu stranu. - Ako pogrešku M13 zamijeni pogreška M12: Ponovno zamijenite kotače.
M14, M15	Pogreška u rasponu temperature pogona	- Smanjite brzinu. - Pustite da se pogoni ohlade. - Lijevi kotač stavite na desnu stranu, a desni kotač za lijevu stranu.
M16 do M19	Pogreška preopterećenja pogona	Teret je prevelik za pogone. Izbjegavajte preopterećenje.
M20 do M51	Pogreška provjere elektronike pogona	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Lijevi kotač stavite na desnu stranu, a desni kotač za lijevu stranu.
M52	Desni pogon je deaktiviran	Aktivirajte desni kotač.
M53	Lijevi pogon je deaktiviran	Aktivirajte lijevi kotač.
M54	Lijevi i desni pogon su deaktivirani	Aktivirajte oba kotača
M55, M56	Visoka temperatura pogona	- Smanjite brzinu. - Pustite da se pogoni ohlade.
O10 do O16	Pogreška Opti-Boxa	Obratite se svom specijaliziranom trgovcu
S10, S11	Komunikacija s kotačem nije moguća	- Isključite sustav pa ga ponovno uključite. - Lijevi kotač stavite na desnu stranu, a desni kotač za lijevu stranu. - Ako pogrešku S10 zamijeni pogreška S11: Ponovno zamijenite kotače.
S12	Komunikacija s baterijskim paketom nije moguća	- Isključite sustav, izvucite utikač upravljačke jedinice iz baterijskog paketa i izvadite baterijski paket iz sučelja. - Zatim ponovno umetnite baterijski paket u sučelje i spojite upravljačku jedinicu.
S13	Nema komunikacije sustava	Provjerite sve utične spojeve.
S15	Komunikacija je prekinuta tijekom vožnje	- Provjerite sve utične spojeve. - Isključite sustav pa ga ponovno uključite.
S16	Pogreška u komunikaciji Opti-Boxa	Obratite se svom specijaliziranom trgovcu
S17	Pogreška u vanjskoj komunikaciji	Obratite se svom specijaliziranom trgovcu
	Samo za upravljačke jedinice s tehnologijom Bluetooth (br. artikla 1591936): Ikona za Bluetooth na zaslonu e-fixa crvene je boje i ne poprima sivu boju čak ni nakon nekoliko ponovnih pokretanja.	Obratite se svom specijaliziranom trgovcu



Ako se poruka o pogrešci pojavi na zaslonu koji nije naveden u tablici, isključite e-fix i ponovno ga uključite. Ako se time ne ukloni pogreška, obratite se svom specijaliziranom trgovcu. Ovisno o vrsti pogreške, dijelove s pogreškom možda ćete morati poslati tvrtki Alber na popravak.

7. Skladištenje, njega, održavanje, odlaganje

7.1. Skladištenje

Ako ćete svoja invalidska kolica i e-fix skladištiti na dulje vrijeme (npr. nekoliko mjeseci), pridržavajte se sljedećih uputa:

- Invalidska kolica skladištite u skladu sa specifikacijama proizvođača invalidskih kolica.
- Dijelove e-fixa omotajte folijom kako biste ih zaštilili od vlage.
- Invalidska kolica i sve dijelove e-fixa čuvajte u suhoj prostoriji. Vodite računa o tome da vlaga ne prodiru u ili kapa na invalidska kolica ili dijelove e-fixa.
- Vodite računa o tome da invalidska kolica i e-fix nisu neprestano izloženi sunčevim zrakama (npr. kroz prozore).
- Vodite računa o tome da neovlaštene osobe (a pogotovo djeca) nemaju pristup prostoriji bez nadzora.
- Pridržavajte se uputa za skladištenje baterijskog paketa iz poglavlja 4.10.
- Invalidska kolica i dijelove e-fixa potrebno je očistiti prije ponovnog puštanja u pogon. Posebno morate voditi računa o tome da na utikaču punjača [33], utikaču upravljačke jedinice [23] i utičnicama baterijskog paketa [29] nema metalnih čestica.
- Provjerite je li prije ponovnog puštanja u pogon potrebna sigurnosna provjera (vidi poglavlje 7.4.) i po potrebi je zakažite.

7.2. Njega



Zbog prodiranja vode može se oštetiti pogon.

Zbog toga nikada nemojte čistiti pojedinačne dijelove e-fixa tekućom vodom ili visokotlačnim čistačem.

33

Uvijek pazite da u glavčinu kotača ne dospiju tekućina ili vlaga. Čišćenje e-fixa stoga trebate obaviti posebno pažljivo. Posebno se pridržavajte sljedećih uputa:

- Očistite površinu kotača suhom ili malo navlaženom krpom.
- Za čišćenje nikada ne upotrebljavajte abrazivne spužve, abrazivne deterdžente ili agresivne kemikalije.
- Dijelove nikada ne čistite pod tekućom vodom, primjerice, crijevom ili visokotlačnim čistačem. To može uzrokovati prodiranje vode i nepopravljivu štetu na elektronici.

Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za štetu nastalu zbog prodiranja vode u uređaj.

Molimo, imajte na umu da naše jamstvo ne pokriva takvu štetu.

7.3. Ponovna upotreba

Ako ste e-fix dobili od svog pružatelja zdravstvenog osiguranja i više vam nije potreban, obratite se svom pružatelju zdravstvenog osiguranja, zastupniku tvrtke Alber ili ovlaštenom specijaliziranom trgovcu. Vaš e-fix može se proslijediti nekoj drugoj osobi.

Prije ponovnog korištenja e-fixa potrebno je provjeriti je li siguran. Vaš ovlašteni specijalizirani trgovac ili predstavnik tvrtke Alber lako i brzo može ukloniti nosače koji služe za postavljanje e-fix kotača na vaša invalidska kolica te ih postaviti na druga invalidska kolica.

Osim praćenja uputa za čišćenje navedenih u poglavlju 7.1., obruče za guranje i sve plastične dijelove s vanjske strane e-fixa potrebno je dezinficirati prije ponovne upotrebe. Za to upotrijebite deterdžent pogodan za vlažnu dezinfekciju i slijedite upute za upotrebu.

7.4. Održavanje

Održavanje medicinskih proizvoda u Njemačkoj zakonski je uređeno Direktivom o medicinskim napravama (MPBetreibV), Odjeljak 7.

U skladu s tim zakonom potrebne su mjere održavanja, a pogotovo inspekcije i servisiranje, da bi se osigurao neprekidan siguran i ispravan rad medicinskih proizvoda.

Istraživanja tržišta pokazala su da je interval od dvije godine dovoljan za održavanje naših proizvoda kada se upotrebljavaju u normalnim radnim uvjetima.

Ova orijentacijska vrijednost od dvije godine može varirati ovisno o stvarnoj upotrebi proizvoda i ponašanju korisnika. Vlasnik je odgovoran provjeriti učestalost korištenja i ponašanje korisnika.

U svakom slučaju, savjetujemo vam da unaprijed provjerite koliki udio troškova za održavanje naših proizvoda pokriva vaš pružatelj zdravstvenog osiguranja, a posebnu u vezi s postojećim ugovorima.

7.5. Odlaganje



Ovaj uređaj, njegov baterijski paket i dodaci su trajni proizvodi.

Međutim, oni mogu sadržavati tvari koje su opasne za okoliš ako se dijelovi odlažu na lokacije (npr. odlagališta) koja nisu predviđena za odlaganje takvih materijala u skladu s mjerodavnim zakonskim propisima.

Ovaj proizvod označen je simbolom „prekrižene kante za smeće” u skladu s Direktivom o otpadnoj električnoj i elektroničkoj opremi, što znači da se mora reciklirati.

Zbog toga pazite na okoliš i vratite proizvod u svoj lokalni reciklažni centar na kraju njegovog uporabnog vijeka.

Budući da ovaj proizvod nije obuhvaćen propisima iz Direktive o otpadnoj električnoj i elektroničkoj opremi u svim europskim zemljama, upoznajte se s mjerodavnim propisima o zbrinjavanju u vašoj zemlji.

Također možete vratiti uređaj e-fix svom ovlaštenom specijaliziranom trgovcu ili tvrtki Alber GmbH koji će ga zbrinuti na propisan i ekološki siguran način.

8. Jamstvo i odgovornost

8.1. Jamstvo za pogreške

Tvrtka Alber jamči da na uređaju e-fix nema pogrešaka prilikom dostave. Ovo jamstvo istječe 24 mjeseca nakon datuma dostave e-fixa.

8.2. Jamstvo trajnosti

Tvrtka Alber pruža jamstvo za trajnost vašeg e-fixa u trajanju od 24 mjeseca.

Jamstvo za trajnost ne obuhvaća:

- uređaje čiji su serijski brojevi izmijenjeni ili uklonjeni.
- dijelove koji se troše, kao što su gume, upravljački elementi i žbice.
- pogreške nastale zbog normalnog trošenja, neispravnog rukovanja, uključujući nepridržavanje uputa u ovom priručniku za rukovanje, nesreća, oštećenja nastalih nemarom, vatre, vode, više sile i drugih okolnosti na koje ne može utjecati tvrtka Ulrich Alber GmbH.
- dijelove koji se moraju servisirati ili zamijeniti zbog posljedica normalne upotrebe (npr. zamjena gume).
- pregled uređaja bez pronalaska pogreške ili kvara.

8.3. Odgovornost

Tvrtka Alber GmbH kao proizvođač e-fixa neće biti odgovorna za sigurnost proizvoda ako:

- se nepravilno rukuje e-fixom
- e-fix ne servisira ovlašteni specijalizirani trgovac ili tvrtka Alber GmbH u propisanim intervalima od dvije godine
- se e-fixom ne rukuje u skladu s uputama u ovom priručniku za rukovanje
- se e-fixom rukuje s nedovoljno napunjenom baterijom
- e-fix popravljaju ili modificiraju osobe koje nisu ovlaštene za obavljanje takvih radova
- se na e-fix postavljaju ili s njim kombiniraju dijelovi trećih strana
- se uklanjaju dijelovi e-fixa

9. Tehnički podaci

	e-fix E35	e-fix E36
Kotač		
Domet (*)	22", 24": do 16 km u skladu sa standardom ISO 7176 - 4 (s baterijom od 7,35 Ah (opcijski dostupna) do 20 km prema ISO 7176-4) 14": do 15 km u skladu sa standardom ISO 7176 - 4	do 18 km u skladu sa standardom ISO 7176 - 4
Nazivni nagib:	120 kg: do 11,3° (20 %)	120 kg: do 11,3° (20 %) 160 kg: do 8,5° (15 %)
Brzina	0,5 – 6 km/h	0,5 – 6 km/h
Uvijek vodite računa o graničnim vrijednostima koje je odredio proizvođač invalidskih kolica i nacionalnim zakonima o cestovnom prometu.		
Nazivna snaga motora	2 x 110 W	2 x 150 W
Radni napon	36 V	36 V
Radna temperatura	-25 °C do + 50 °C	-25 °C do + 50 °C
Težina osobe	maks. 120 kg	maks. 160 kg
Maks. dopuštena ukupna težina	maks. 170 kg	maks. 210 kg
Baterijski paket		
Baterijski paket	Litij-ionske ćelije, otporne su na curenje i ne zahtijevaju održavanje	
Nazivni radni napon	37 V	36 V
Temperatura punjenja	0 °C do + 40 °C	0 °C do + 40 °C
Razred zaštite	IPx4	IPx4
Nazivni kapacitet C ₅ baterije	5,85 Ah (standardna) / 7,5 Ah (opcionalna)	7,5 Ah (standardna) / 5,85 Ah (opcionalna)
Životni vijek baterija ispitan je u skladu s IEC 60254-1		
Težina dijelova		
Kotač	22", 24": 7,9 kg 14" neprobušive: 7,7 kg 14" sa pneumatskim gumama: 6,7 kg	7,8 kg
baterijski paket	2,1 kg	2,1 kg
Upravljačka jedinica	0,6 kg	0,6 kg
Držać za baterije	0,8 kg	0,8 kg
Ukupna težina	22", 24": 19,3 kg 14" neprobušive: 18,9 kg 14" sa pneumatskim gumama: 16,9 kg	19,1 kg

Gume na kotačima e-fix E35

Naziv	Model i tip	Veličina (inči)	Tlak zraka (bar i psi)
PRIMO Powertrax	3,00 x 8	14"	neprobušive
PRIMO Powertrax	3,00 x 8	14"	min. 2,4 / max. 35 psi
Schwalbe Downtown	37-540 HS 342, Active Line, crne/sive, ožičene	22 x 1 3/8 ili 24 x 1 3/8	neprobušive

Gume na kotačima e-fix E36

Naziv	Model i tip	Veličina (inči)	Tlak zraka (bar i psi)
Schwalbe Marathon Plus	37-540, crne/sive, ožičene	24 x 1 3/8"	min. 3,5 / maks. 6,0 bara min. 50 / maks. 85 psi

(*) Domet ovisi o terenu i uvjetima vožnje. Navedeni maksimalni domet vrijedi za optimalne uvjete vožnje (ravan teren, napunjeni baterijski paket, temperatura okoline oko 20 °C, nesmetano kretanje itd.).

Na nižim temperaturama domet e-fixa može biti niži od podataka navedenih u gornjoj tablici.

Očekivani uporabni vijek ovog proizvoda prosječno iznosi pet godina, pod uvjetom da se proizvod upotrebljava namjenski te da se održava i servisira u skladu sa svim uputama navedenim u ovom priručniku za rukovanje. Uporabni vijek može se produljiti uz pažljivo rukovanje, servisiranje, održavanje i upotrebu te ako nema tehničkih ograničenja uvjetovanih daljnjim razvojem znanosti i tehnologije. Međutim, uporabni vijek može se značajno smanjiti uslijed pretjerane ili nepropisne upotrebe. Uporabni vijek koji propisuju primjenjivi standardi ne nudi dodatno jamstvo.

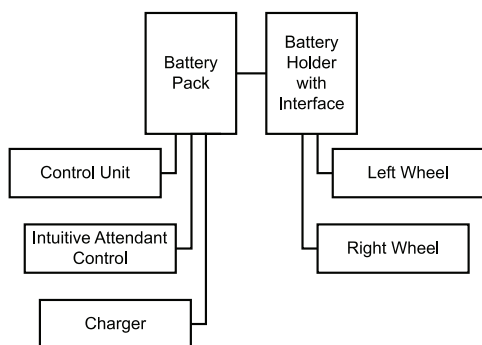
Punjač za baterije

Tehničke informacije i druge informacije o punjenju dostupne su u zasebnom priručniku za rukovanje punjačem za baterije.

Razno

Svi dijelovi e-fixa zaštićeni su od korozije.

Blok dijagram



CE Uređaj e-fix i pripadajući vanjski punjač u skladu su s primjenjivim dijelovima standarda EN 12184 za električna invalidska kolica i standarda ISO 7176-14 za invalidska kolica te s EU Direktivom o medicinskim proizvodima 2017/745. E-fix je medicinski proizvod razreda I.

Zadržavamo pravo izmjene dizajna i tehnologije naših proizvoda radi integriranja najnovije tehnologije.

10. Etikete

Na dijelovima e-fixa nalaze se etikete na kojima su navedeni različiti podaci o proizvodu. U slučaju neispravnog rada sustava, vaš specijalizirani trgovac može zamijeniti pojedinačne dijelove koji se nalaze na popisu zamjenskih dijelova tvrtke Alber. Vašem specijaliziranom trgovcu trebat će podaci navedeni na etiketama. Sljedeće slike su samo primjeri!

Systemnr. / System No. Produkt / Modell [Product / Model] Betriebsspannung [Nominal Voltage] Motor Nennleistung [Rated Power] Max. Geschwindigkeit [Max. Speed] Nenn-Steigung [Rated Slope] Batterie-Typ [Battery Type]	E35200311 e-fix E35 36 V 2 x 110 W 6 km/h [3,73 mph] 11,3° [20%] Lithium-Ionen	 2020-02-07  (01)04046727166397 (11)200207 (21)E35200311
      	Alber GmbH Vor dem Weissen Stein 14 D-72461 Albstadt Made in Germany	

Etiketa sustava na sučelju

Etiketa sustava sadrži informacije o ključnim tehničkim podacima e-fixa i omogućava da se po potrebi identificira sustav. Navedite broj sustava kada zamjenjujete uređaj u okviru popisa zamjenskih dijelova tvrtke Alber. Etiketa sustava nalazi se na prednjoj strani sučelja.

Wartung Maintenance			
am/at:			
durch/by:			
in (PLZ)/in:			
01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2021	2022	2023	2024

Etiketa za „održavanje“

Na ovoj etiketi naveden je datum sljedećeg održavanja. Nalazi se na poleđini e-fix kotača.



Etiketa za dijelove

Etiketa je postavljena na e-fix kotače, upravljačku jedinicu, poleđinu držač baterije, baterijski paket i punjač.

Navedite broj dijela (broj na sredini etikete označen strelicom na crtežu s lijeve strane) kada zamjenjujete dio u okviru opisa zamjenskih dijelova tvrtke Alber.



Bitte vergessen Sie nicht, die Akku-Packs nach jedem Gebrauch nachzuladen, um deren volle Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Please make sure that the battery packs are recharged after each partial discharge i.e. after each use, to maintain their full capacity.

Typ: Wiederaufladbarer Li-Ionen Akku 10INR19/66-3

Type: Rechargeable Li-ion battery 10INR19/66-3

Auslaufsicher / Nonspillable battery

Nennspannung: 37 V

Nominal voltage: 37 V

Nennkapazität: 5,85 Ah

Rated capacity: 5.85 Ah

Nennenergie: 216 Wh

Rated energy: 216 Wh

Betriebstemperatur: -25 °C ... +50 °C

Operating temperature: -13 °F ... 122 °F

Ladetemperatur: 0 °C ... +40 °C

Charging temperature: 32 °F ... 104 °F

Kurzschluss vermeiden / Avoid short circuits

Nur Original-Ladegerät gemäß Gebrauchsanweisung

verwenden / Use only genuine battery charger provided with the unit, according to the operating instructions.



Beachten Sie die Hinweise zum Laden und zum Transport in der Gebrauchsanweisung /

For charging and transportation, read operating instructions.



Alber GmbH

Vor dem Weißen Stein 14

72461 Albstadt, Germany

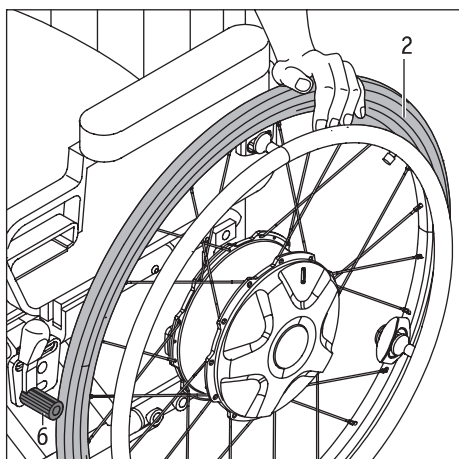
Phone: +49 7432 2006-0

11. Informacije o sigurnosti proizvoda

Na svim dijelovima vašeg e-fixa obavljeni su testovi funkcionalnosti i detaljne provjere. Međutim, u slučaju nepredviđene neispravnosti u radu e-fixa sljedeće mrežne stranice sadržavaju brze i odgovarajuće sigurnosne informacije za korisnike:

- Glavna stranica tvrtke Alber (proizvođača e-fixa)

Ako su potrebne korektivne mjere, tvrtka Alber obavijestit će specijaliziranog trgovca koji će vas zatim kontaktirati.



12. Važne informacije o presjedanju

- Isključite sustav (vidi poglavlje 5.2.2.)
- Povucite ručnu kočnicu [6] prije presjedanja u kolica ili iz njih kako se kolica ne bi mogla slučajno pomaknuti.
- Kada presjedate: Oslonite se kao što je opisano u korisničkom priručniku vaših invalidskih kolica ili se oslonite na gumu [2] e-fix kotača.

13. Važne informacije o transportu zrakoplovom

U pogledu tehničkog dizajna, e-fix, odnosno litij-ionska baterija koja je u njega ugrađena, u skladu je s primjenjivim standardima, smjernicama i zakonima. U skladu je sa zahtjevima Međunarodne udruge za zračni prijevoz (IATA) u pogledu zračnog prijevoza. To potvrđujemo svake godine putem našeg certifikata za prijevoz. On se sastavlja na temelju novih Uredbi o opasnom teretu IATA-e, koje se obično objavljuju tek sredinom prosinca svake godine. Aktualni certifikat moguće je preuzeti na glavnoj stranici tvrtke Alber: (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>). Rado ćemo vam ga poslati na zahtjev.

Međutim, kada planirate putovanje, obratite se svojoj putničkoj agenciji ili zrakoplovnoj tvrtki ako želite ponijeti svoj e-fix na let koji ćete rezervirati. Konačnu odluku o unosu e-fixa u zrakoplov donosi pilot. Tvrtka Alber GmbH ni specijalizirani trgovac ne mogu utjecati na odluku pilota.



Također vodite računa o propisima za prijevoz litij-ionskih baterija koji se primjenjuju u zemljama koje posjećujete (također vidi poglavlje 3.5.8).

14. Upotreba invalidskih kolica kao sjedala u vozilu

E-fix je dodatni pogon koji se može postaviti na veliki broj različitih modela invalidskih kolica.

E-fix je putem simulacije sudara u skladu sa standardom ISO 7176-19 uspješno testiran s nizom različitih tipova invalidskih kolica u pogledu prijevoza u vozilu (autobusu, kombiju itd.). Testiranja su pokazala da u slučaju nesreće e-fix ne predstavlja opasnost za putnike u vozilu prilikom tih testiranja.

U tim primjernim testiranjima dokazano je i da u spoju s odgovarajuće testiranim važnim sigurnosnim uređajima kao što nasloni za glavu i odgovarajući sustav pojaseva tijekom testiranja e-fix također nije predstavljao opasnost za korisnika invalidskih kolica.

Kako bi se e-fix upotrebljavao kao sjedalo u vozilu, mora se kombinirati s invalidskim kolicima koja ispunjavaju zahtjeve iz norme ISO 7176-19. Invalidska kolica koja su u skladu s normom ISO 7176-19 imaju odgovarajuće označene ušice, takozvane čvorne adaptore, koje se obavezno moraju upotrebljavati u spoju s odgovarajućim sustavima vezivanja. U slučaju dvojbe potrebno je obratiti se specijaliziranom trgovcu ili proizvođaču invalidskih kolica.

Zbog brojnih opisanih utjecajnih čimbenika i graničnih uvjeta, odluku o vožnji u invalidskim kolicima s postavljenim e-fixom uvijek donose zajedno korisnik invalidskih kolica i vozač vozila. U slučaju dvojbe potrebno je obratiti se i specijaliziranom trgovcu i/ili proizvođaču invalidskih kolica.

Ako se dvojba ne može razriješiti, preporučujemo da se korisnik invalidskih kolica vozi na automobilskom sjedalu.

Prejako zatezanje/privezivanje sustava u vozilu i sile koje pritom nastaju, a naročito pri dinamičnoj vožnji u zavojima, i koje se tijekom vožnje dodaju težinskoj sili osobe koja sjedi u invalidskim kolicima, s vremenom mogu uzrokovati oštećenja na Alber dodatnom pogonu, a naročito na osovinskom rukavcu. Ove vrste oštećenja nisu obuhvaćene jamstvom.



Ako se invalidska kolica upotrebljavaju s postavljenim e-fixom kao sjedalom, baterijski paket mora se ukloniti i spremati na sigurno mjesto.

15. Važne pravne informacije za korisnika ovog proizvoda

Nesreće do kojih dođe zbog neispravnog proizvoda i koje uzrokuju ozbiljne osobne ozljede moraju se prijaviti proizvođaču i nadležnom tijelu države članice EU-a u kojoj je korisnik prijavljen.

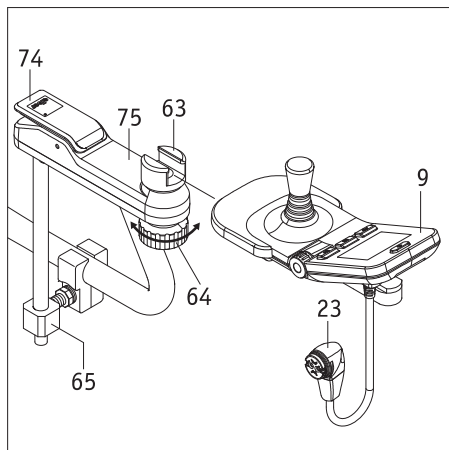
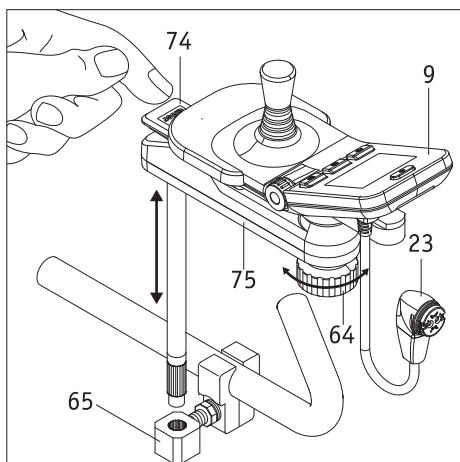
Nadležna tijela u Saveznoj Republici Njemačkoj:

- Alber GmbH (adresa je navedena na poleđini ovog priručnika za rukovanje)
- Njemački savezni institut za lijekove i medicinske proizvode [BfArM],
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

Nadležna tijela u državama članicama EU-a:

- Vaš Alber zastupnik (adresa je navedena na poleđini ovog priručnika za rukovanje)
- Nacionalna tijela u vašoj zemlji koja su odgovorna za nesreće povezane s medicinskim proizvodima

Pregled nadležnih tijela dostupan je na sljedećoj internetskoj stranici: <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>



Opcionalni dodaci

A – Zakretna ručica za upravljačku jedinicu

Da biste mogli lakše prići rubu stola, preporučujemo da postavite opcionalnu zakretnu ručicu. Upravljačka jedinica tako se može zakrenuti prema van iz izvornog položaja.

- Pritisnite kapicu [74] i zakrenite upravljačku jedinicu [9] do kraja prema van.
- Zakrenite upravljačku jedinicu [9] da biste je vratili u početni položaj; kapica [74] se podiže i automatski zaključava zakretni mehanizam.
- Okretanjem steznog kotača [64] u smjeru kazaljke na satu otpušta se stezaljka upravljačke jedinice u kliznom dijelu [63]. To omogućava da se upravljačka jedinica po potrebi malo pomakne u uzdužnom smjeru unutar kliznog dijela [63].
- Nakon što namjestite optimalan položaj, morate fiksirati upravljačku jedinicu okretanjem steznog kotača [64] u smjeru suprotnom od kazaljke na satu u kliznom dijelu [63].
- Ako se zakretna ručica [75] potpuno ukloni zajedno s upravljačkom jedinicom [9], možete je izvaditi iz držača [65]. No prvo izvadite utikač [23] upravljačke jedinice iz baterije (vidi poglavlje 4.2.).

Uklanjanje upravljačke jedinice iz zakretne ručice

- Izvadite utikač [23] upravljačke jedinice iz baterije (vidi poglavlje 4.2.).
- Okrenite stezni kotač [64] u smjeru suprotnom od kazaljke na satu i izvucite upravljačku jedinicu [9] iz kliznog dijela [63].

Postavljanje upravljačke jedinice na zakretnu ručicu

- Umetnite upravljačku jedinicu [9] u klizni dio [63] i fiksirajte je okretanjem steznog kotača [64] u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.
- Ponovno povežite utikač [23] upravljačke jedinice s baterijom (vidi poglavlje 5.1.).



Prije umetanja utikača [23] u utičnicu [29] baterijskog paketa vodite računa o tome da su oba dijela čista i da na njima nema metalnih čestica. Ako otkrijete takve čestice, uklonite ih pomoću suhe i čiste krpe.



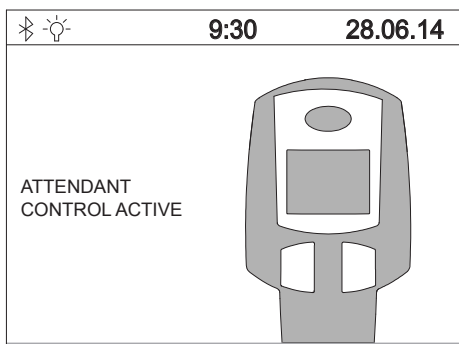
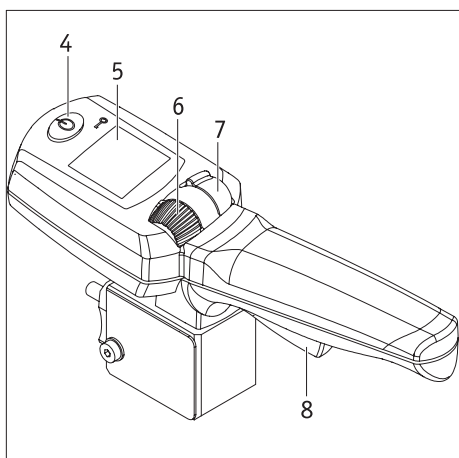
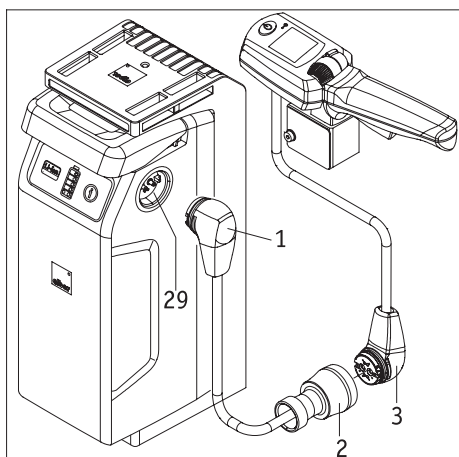
Utikač upravljačke jedinice [23] ima magnetska svojstva. Stoga ne dopustite da dođe u dodir s medicinskim implantatima, elektroničkim medijima za pohranu podataka, bankovnim karticama ili sličnim predmetima.



Upravljačka jedinica mora se fiksirati u kliznom dijelu [63] pomoću steznog kotača [64]. Ako upravljačka jedinica padne na tlo kada se uključi, to može izazvati neželjenu pogrešku u radu sustava, a potencijalno i nesreću.



Zakretna ručica može se postaviti na gotove sve modele invalidskih kolica. Vaš specijalizirani trgovac može vam dati više informacija.



B – Intuitivni upravljač za pratitelja

Intuitivni upravljač za pratitelja (u nastavku upravljač za pratitelja) preuzima potpunu kontrolu nad e-fixom i može ga upotrebljavati samo osoba koja prati korisnika invalidskih kolica. Korisnik invalidskih kolica nipošto ne smiju rukovati upravljačem za pratitelja. Pojedinačne dijelove postavila je tvrtka Alber ili ovlašteni specijalizirani trgovac.

1. Povezivanje upravljača za pratitelja

- Isključite upravljačku jedinicu korisnika invalidskih kolica (vidi poglavlje 5.2.2.).
- Utikač [3] intuitivnog upravljača za pratitelja povežite s utičnicom adapterskog kabela [2].
- Ako još nije umetnut: Utikač [1] punjača za baterije uključite u jednu od utičnica [29] baterijskog paketa.
- Upravljač za pratitelja sada je povezan s e-fixom.

2. Pokretanje upravljača za pratitelja

- Uključite e-fix i pričekajte dok se ne prikaže početni zaslon. Tijekom pokretanja nipošto nemojte dodirivati upravljač za pratitelja, komandnu ručicu upravljačke jedinice ni pojedinačne elemente za upravljanje. Ako ih dodirujete, pojaviti će se poruka o pogrešci.
- Pritisnite gumb [4] na upravljaču za pratitelja. Tako će se uključiti sustav i prikazati sljedeći indikatore statusa:
 - na zaslonu upravljačke jedinice korisnika invalidskih kolica: tekst „attendant control active” (upravljač za pratitelja je aktivan) sa simbolom upravljača za pratitelja (vidi crtež).
 - na zaslonu upravljačke jedinice pratitelja [5]: Simbol baterije (indikator kapaciteta baterije), s desne strane trenutno odabrani smjer vožnje (simbol strelice) – vidi crteže u donjem lijevom kutu.
- Upravljač za pratitelja sada je aktivan, a upravljačka jedinica nije aktivna. Invalidska kolica sada može pomicati samo pratitelj.

3. Vožnja s upravljačem za pratitelja

- Odredite potrebni smjer vožnje pomicanjem prekidača [7] prema naprijed (vožnja prema naprijed) ili unatrag (vožnja unatrag). Odabrani smjer vožnje prikazan je na zaslonu pomoću simbola strelice.
- Pomoću kotačića za podešavanje [6] odaberite potrebnu maksimalnu konačnu brzinu. Kada postavljate brzinu, ona će biti kratko prikazana kao postotak ispod simbola baterije.
- Povucite polugu za vožnju [8] kako biste se počeli kretati.



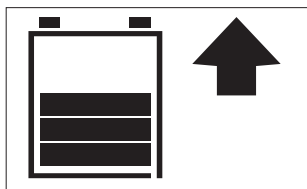
Maksimalnu konačnu brzinu moguće je spremiti u softveru e-fixa. U vezi s time obratite se svom specijaliziranom trgovcu.

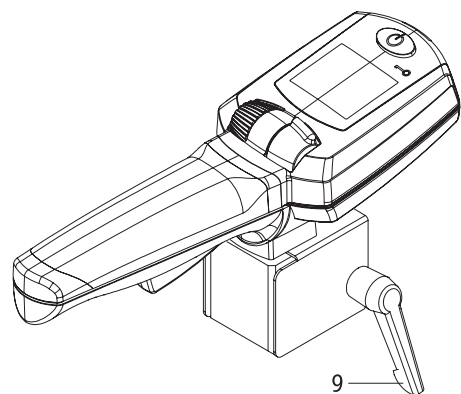
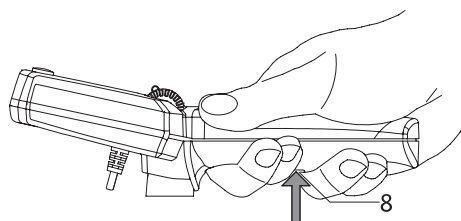
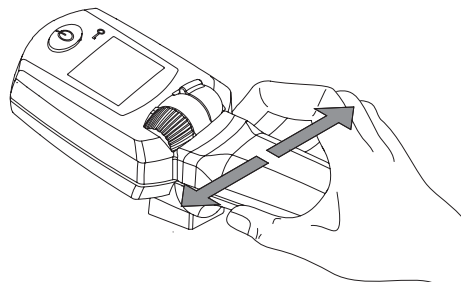
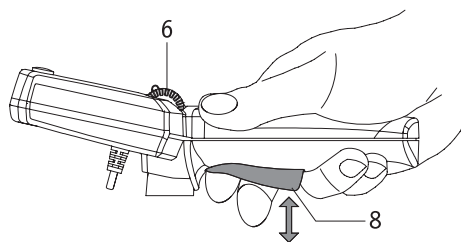
4. Isključivanje upravljača za pratitelja

Pritisnite gumb [4] na upravljaču za pratitelja da biste ga isključili. Ako je upravljačka jedinica nakon toga još uvijek uključena, odmah će preuzeti upravljanje e-fixom. Da biste potpuno isključili e-fix, morate ga isključiti pomoću upravljačke jedinice (vidi poglavlje 5.2.2.).



Ako je e-fix isključen pomoću upravljačke jedinice dok je upravljač za pratitelja još aktivan, upravljač za pratitelja automatski će se aktivirati kada sljedeći put pokrenete sustav.





5. Informacije o načinu rada za vožnju

Poluga za vožnju slična je [8] papučici za gas u automobilu.

E-fix u početnom položaju stoji na mjestu. Način rada za vožnju počinje nakon povlačenja poluge za vožnju [8]. Što više povučete polugu za vožnju, to će biti veća brzina. Maksimalna moguća brzina unaprijed se određuje pomoću kotačića za podešavanje [5]. Maksimalna brzina za vožnju prema naprijed iznosi 6 km/h, a za vožnju unatrag 4,2 km/h.

Ako su vam te brzine prevelike, vaš ovlašteni specijalizirani trgovac može promijeniti maksimalnu brzinu u softveru e-fixa.

Elektronički dijelovi u ručki registriraju pokrete ruke operatera. Lagano pomicanje poluge ulijevo ili udesno pretvara se u naredbu za kretanje e-fix kotača tako da se možete lako voziti u zavojima.

Nije dopušteno nagnjanje ili podizanje invalidskih kolica pomoću upravljača za pratitelja ili dodatne ručke (opcionalni dodatak).

Pridržavajte se informacija o nagnjanju ili podizanju invalidskih kolica koje je na raspolaganje stavio proizvođač invalidskih kolica.

6. Informacije o funkciji za slučaj panike

Ako morate smjestiti zaustaviti e-fix u opasnoj situaciji, čvrsto povucite polugu za vožnju [8] više od normalnog prepoznatljivog ograničenja. To će pokrenuti trenutno prisilno isključenje e-fixa te će se oglasiti zvučni signal upozorenja.

Nakon otpuštanja poluge za vožnju [8] odmah se možete nastaviti voziti s e-fixom.

7. Uklanjanje upravljača za pratitelja s invalidskih kolica

- Isključite e-fix pomoću upravljačke jedinice (vidi poglavlje 5.2.2.).
- Isključite utikač upravljača za pratitelja [3] iz utičnice adapterskog kabela [2].
- Otpustite ručicu za fiksiranje [9] (okrenite je nekoliko puta) i izvadite upravljač za pratitelja iz držača na invalidskim kolicima.



Upozorenje

Ako lagano pritisnete desnu ili lijevu stranu ručke intuitivnog upravljača za pratitelja, invalidska kolica će se pomaknuti udesno ili ulijevo. Također, poluga za vožnju aktivirat će se čak i ako je lagano dodirnete. Zato uvijek isključite upravljač za pratitelja kada se ne upotrebljava. Tako ćete osigurati da se invalidska kolica ne počnu nekontrolirano kretati.

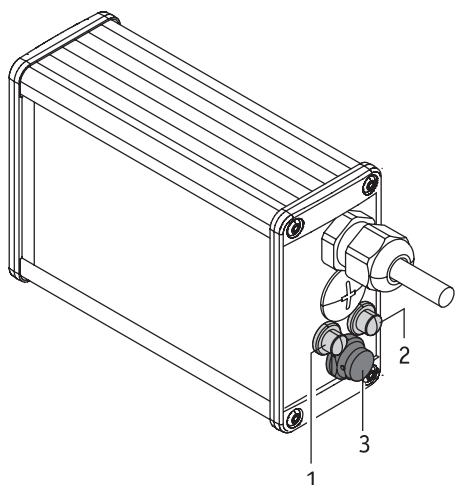
Na upravljač za pratitelja nikada ne vješajte predmete poput ručnih torbi, vrećica za kupovinu i slično, bez obzira jesu li invalidska kolica u načinu rada za vožnju ili ne. Takvi predmeti mogli bi aktivirati upravljačku ručicu ili senzor i nehotice pokrenuti invalidska kolica.



Prije uključivanja utikača [3] u utičnicu [2] vodite računa o tome da su oba dijela čista i da na njima nema metalnih čestica. Ako otkrijete takve čestice, uklonite ih pomoću suhe i čiste krpe.



Utikač upravljača za pratitelja [3] ima magnetska svojstva. Stoga ne dopustite da dođe u dodir s medicinskim implantatima, elektroničkim medijima za pohranu podataka, bankovnim karticama ili sličnim predmetima.



C – Opti-Box

[1] Priključak za krajnji prekidač za zaustavljanje brzine

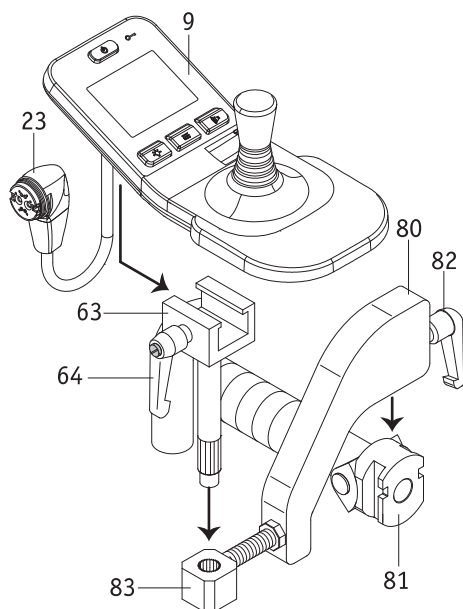
Krajnji prekidač za zaustavljanje brzine omogućava regulaciju brzine ovisno o položaju prekidača. Između ostalog, invalidska kolica s funkcijom ispravnog stajanja i podizanja smanjuju brzinu ta dva položaja ili onemogućavaju vožnju. Kada prvi puta umetnete krajnji prekidač za zaustavljanje brzine, brzina će se smanjiti na 50 % maksimalne brzine. Kada je prekidač deaktiviran, e-fix se nastavlja kretati maksimalnom brzinom. Smanjenu brzinu može promijeniti vaš specijalizirani trgovac.

[2] Priključak za vanjski prekidač za uklj./isklj.

Opcija za uključivanje ili isključivanje e-fixa pomoću vanjskog gumba.

[3] Utikač za povezivanje vanjskih upravljačkih sustava

On omogućava da e-fix komunicira s vanjskim upravljačkim sustavima.



D – Upravljačka jedinica za pratitelja

E-fixom može upravljati sam korisnik ili njegov pratitelj. Za to je potrebno samo postaviti upravljačku jedinicu u držač pričvršćen na ručki invalidskih kolica. Ova upravljačka jedinica ne nalazi se u standardnom opsegu isporuke, ali vaš specijalizirani trgovac uvijek je može naknadno postaviti.

Ako će e-fixom upravljati pratitelj, postupite na sljedeći način:

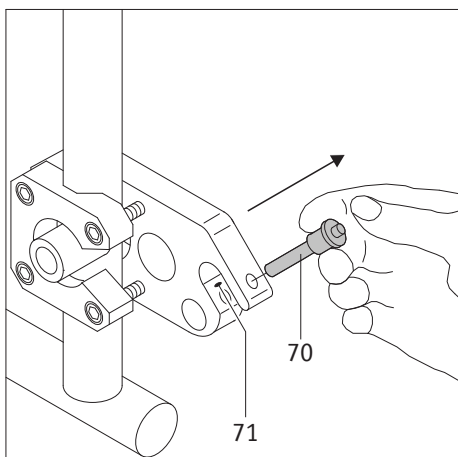
- Isključite e-fix.
- Uklonite upravljačku jedinicu (vidi poglavlje 5.1.).
- Umetnite nosač držača [80] u priključak [81] na ručki invalidskih kolica.
- Fiksirajte nosač držača [80] u priključku [81] pomoću zaporne poluge [82].
- Umetnite klizni dio [63] u držač [83].
- Umetnite upravljačku jedinicu [9] u klizni dio [63] i osigurajte je pomoću zaporne poluge [64].
- Povežite upravljačku jedinicu [9] s baterijom (vidi poglavlje 5.1.).
- Ako upravljačku jedinicu treba upotrebljavati izravno korisnik invalidskih kolica, raspavite je prethodno navedene korake obrnutim redoslijedom.



Prije umetanja utikača [23] u utičnicu [29] baterijskog paketa vodite računa o tome da su oba dijela čista i da na njima nema metalnih čestica. Ako otkrijete takve čestice, uklonite ih pomoću suhe i čiste krpe.



Utikač upravljačke jedinice [23] ima magnetska svojstva. Stoga ne dopustite da dođe u dodir s medicinskim implantatima, elektroničkim medijima za pohranu podataka, bankovnim karticama ili sličnim predmetima.



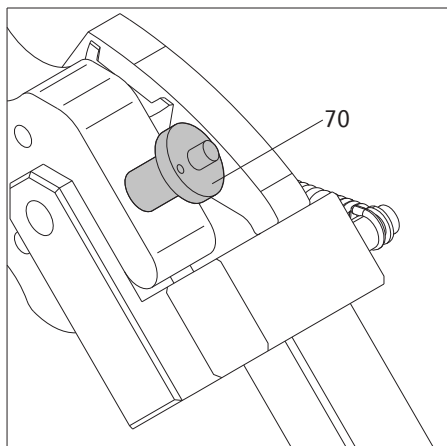
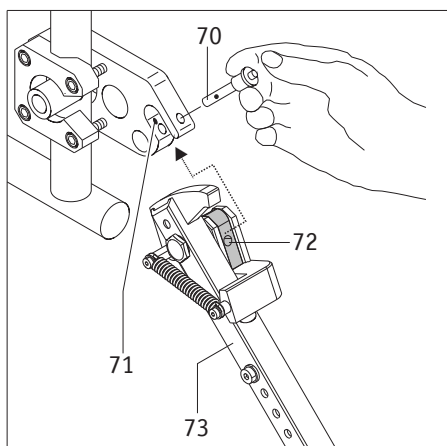
E – Zaštitni kotačići protiv prevrtanja

Budući da vaša invalidska kolica možda već imaju zaštitne kotačiće protiv prevrtanja, Alber zaštitni kotačići protiv prevrtanja nude se samo kao opcionalni dodaci. Pri upotrebi zaštitnih kotačića protiv prevrtanja morate se pridržavati proizvođačevih uputa i sigurnosnih informacija koje se odnose na njihovu upotrebu.

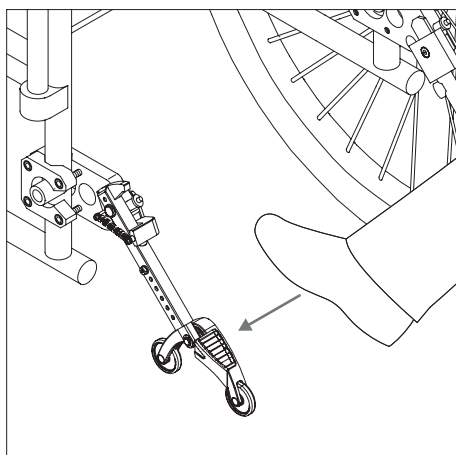
Ako upotrebljavate zaštitne kotačiće protiv prevrtanja, na invalidska kolica se postavljaju dva dodatna nosača u koja se umeću zaštitni kotačići protiv prevrtanja. Vrijede sljedeće upute i mjere opreza.

Postavljanje i uklanjanje zaštitnih kotačića protiv prevrtanja

- Isključite e-fix kotače prije postavljanja zaštitnih kotačića protiv prevrtanja.
- Izvadite zatik [70] iz montažne vilice na nosaču [71] tako da palcem pritisnete zatik i izvučete ga pomoću kažiprsta i srednje prsta.
- Stezni element za zaštitni kotačić protiv prevrtanja [72] stavite u montažnu vilicu na nosaču [16].
- Fiksirajte montažnu vilicu na nosaču [71] pomoću zatika [70]. U tu svrhu utisnite zatik palcem pa ga zatim gurnite do kraja u nosač koliko god je moguće.
- Provjerite je li zatik [70] fiksiran u montažnoj vilici na nosaču [71]. Ne smije se moći ukloniti bez pritiskanja mehanizma za otpuštanje.
- Postavite drugi zaštitni kotačić protiv prevrtanja.

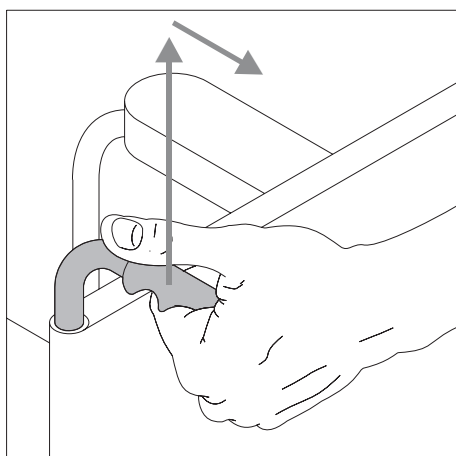


Zaštitni kotačići protiv prevrtanja uklanjaju se obrnutim redoslijedom.

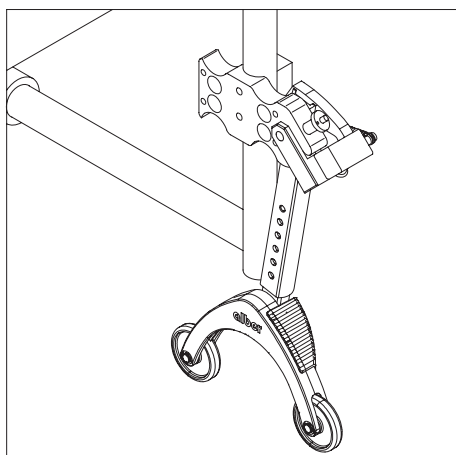


Upotreba Alber zaštitnih kotačića protiv prevrtanja

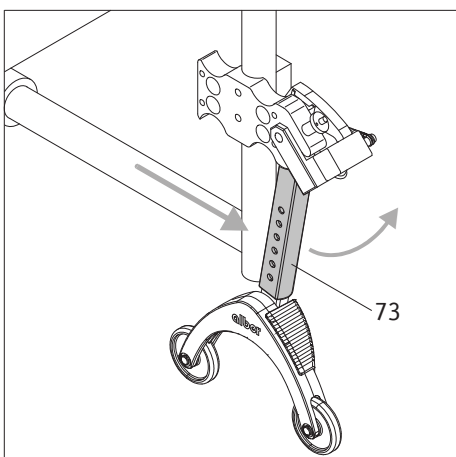
- Nagazite stopalom na zaštitni kotačić kao što je prikazano na crtežu.



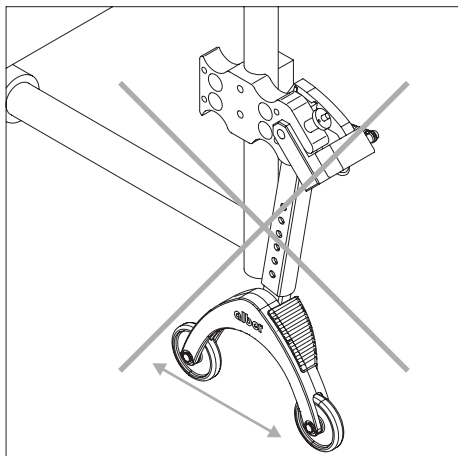
- Istovremeno povucite invalidska kolica malo prema gore i unatrag držeći ih za ručke dok se invalidska kolica ne podignu te se zaštitni kotačići uglove u fiksirani položaj.



- Sada možete postaviti ili ukloniti kotač. Ako postavljate ili uklanjate e-fix kotače, oni moraju biti isključeni.
- Ponovite postupak s drugim zaštitnim kotačićem na drugoj strani invalidskih kolica.



- Nakon postavljanja kotača možete vratiti zaštitne kotačiće u početni položaj. U tu svrhu istovremeno gurnite invalidska kolica prema naprijed i stopalom gurnite šipku za držanje prema natrag [73].



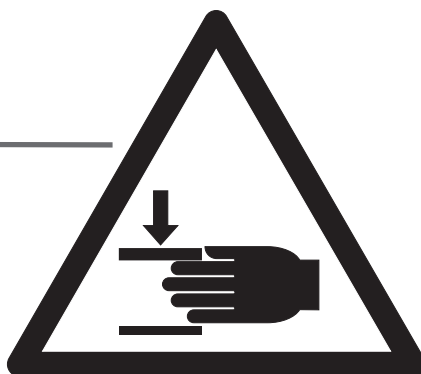
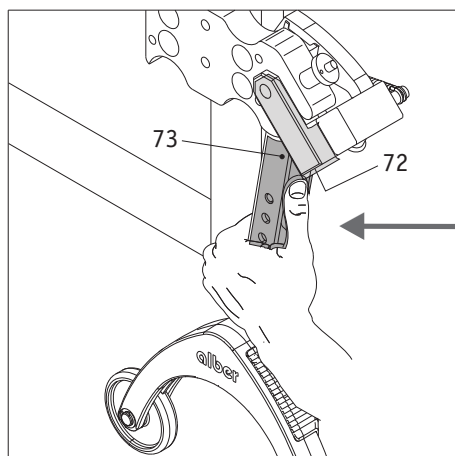
Važne upute za rad i sigurnost



Nije dopušteno podizati invalidska kolica dizalicom dok korisnik još sjedi u njima.



Zaštitni kotačići protiv prevrtanja nisu prijelazni kotačići. Nemojte pomicati invalidska kolica kada su podignuta dizalicom.



Morate biti oprezni kada pomičete ili spuštate zaštitne kotačiće protiv prevrtanja, a pogotovo tijekom ručnog podešavanja ili aktivacije. Zbog velike opružne sile koja je potrebna, postoji opasnost od prignječenja između šipke za držanje [73] i steznog elementa [72].

Važne napomene



Izmjene i sastavljanje zaštitnih kotačića protiv prevrtanja, uključujući podešavanje razmaka od tla, smije obavljati isključivo kvalificirani specijalizirani trgovac ili regionalni zastupnik tvrtke Alber.



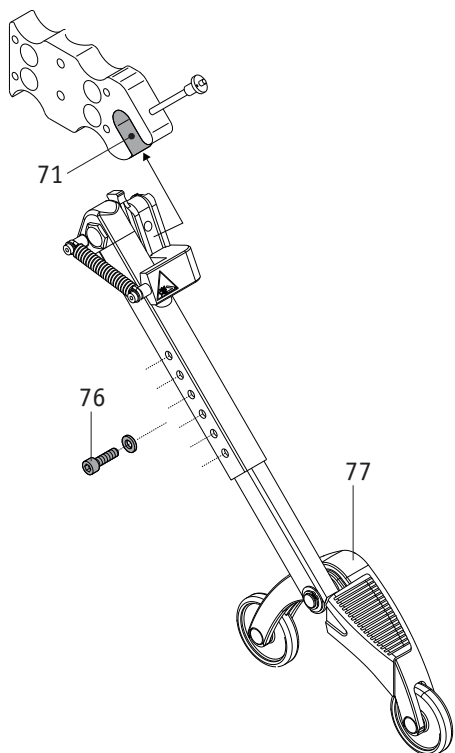
Zaporni vijak za utični dio (vidi broj [76] na crtežu s lijeve strane) mora se zategnuti do 5 Nm. Sastavljanje povjerite svom specijaliziranom trgovcu.



Maksimalni dopušteni teret za zaštitne kotačiće postavljene u parovima iznosi 210 kg. Nije dopušteno korištenje samo jednog postavljenog zaštitnog kotačića protiv prevrtanja.



Redovito provjeravajte jesu li zaštitni kotačići protiv prevrtanja još uvijek fiksirani u montažnoj vilici [71] na nosaču. Provjerite može li se potporni kut [77] još uvijek slobodno pomicati. Ako su vijčani spojevi popustili ili su se čak odvojili, ili ako se potporni kut više ne može slobodno pomicati, za popravak se obratite svom ovlaštenom specijaliziranom trgovcu.



Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repræsentation



Alber GmbH

Vor dem Weißen Stein 14
72461 Albstadt-Tailfingen

Telefon +49 (0)7432 2006-0

Telefax +49 (0)7432 2006-299

info@alber.de

www.alber.de